

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Steißlingen

Dreikampf um die Nachfolge von Artur Ostermaier

Bernhard Diehl, Benjamin Mors und Matthias Schaubel im Interview / von Stefan Mohr

4. OKTOBER 2017

WOCHE 40
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Bedenken gegen Windpark Chroobach Seite 6
Jobcenter im Sintec eingeweiht Seite 11
»Hospizkruste« zum Erntedank Seite 12
Münchow ist die Nr. 1 im Südwesten Seite 13
Big Point für FC auf der Talwiese Seite 17

ZUR SACHE:



Dreikampf

Dass sich drei gleichermaßen aussichtsreiche wie unterschiedliche Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Steißlingen am 22. Oktober beworben haben, kann dem Wahlkampf in der Vorzeigegemeinde nur guttun. In einem solchen Dreierduell muss man sich positionieren statt herumzulavieren. Schon jetzt im WOCHENBLATT-Interview und am Montag, 9. Oktober bei der öffentlichen Kandidatenvorstellung in der Seeblickhalle von Angesicht zu Angesicht können die Steißlinger den geeigneten Nachfolger für Artur Ostermaier sondieren. Denn das ein fähiger Bürgermeister in dessen Fußstapfen treten wird, ist für alle auch die anderen Hegaugemeinden zu hoffen – denn Ostermaiers Wort hatte Gewicht. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Bürgermeisterkandidat: Bernhard Diehl.

Am 22. Oktober wählt Steißlingen den Nachfolger für Bürgermeister Artur Ostermaier. Zur Wahl stehen Bernhard Diehl, Benjamin Mors und Matthias Schaubel. Vor der offiziellen Kandidatenvorstellung am nächsten Montag, 9. Oktober, 19 Uhr in der Seeblickhalle hat das WOCHENBLATT die drei Bürgermeisterkandidaten befragt.

WOCHENBLATT: Was befähigt gerade Sie, die Nachfolge des langjährigen Steißlinger Bürgermeisters Artur Ostermaier anzutreten?

Bernhard Diehl: »Meine langjährige Erfahrung als Ortsvorsteher von Böhringen, einer fast gleichgroßen Gemeinde, sowie meine Tätigkeit als Stadtrat und Fraktionsvorsitzender in Radolfzell geben mir das nötige politische »Rüst-

zeug« für das Bürgermeisteramt. In Steißlingen leite ich außerdem seit 2010 die Gemein-demusikschule. Ich kenne also sowohl den Ort als auch die Tätigkeit.«

Benjamin Mors: »Für Bürgermeister nahmen die Anforderungen in den letzten Jahren deutlich zu. Mein Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung sowie meine beruflichen Erfahrungen bilden eine Grundlage für die Ausübung des Amts: im Studium konnte ich nahezu alle Themenbereiche der öffentlichen Verwaltung kennenlernen. Durch meine Funktion als Kämmerer der Stadt Engen mit Führungsverantwortung für 10 Mitarbeiter konnte ich mich nicht nur persönlich in einer Führungsposition beweisen, sondern auch



Bürgermeisterkandidat: Benjamin Mors.

Diskussionen mit anderen Abteilungen führen und so die dortigen Probleme kennen lernen sowie kommunalpolitische Erfahrung sammeln.«

Matthias Schaubel: »Ich kann mich als Jurist und Vorsitzender einer Baugenossenschaft sehr schnell in alle Rechtsgebiete einarbeiten. Zudem verfüge ich als Gemeinderat und Vorstandsmitglied eines Vereins über mehrjährige kommunalpolitische Erfahrung. Dadurch habe ich gelernt Kompromisse zu suchen, einen Interessenausgleich zu finden und pragmatische Lösungen zu erarbeiten. Als Familienvater bringe ich die notwendige Lebenserfahrung und persönlichen Voraussetzungen mit.«

WOCHENBLATT: Steißlingen gilt als Vorzeigegemeinde im Landkreis – was gilt es den-



Bürgermeisterkandidat: Matthias Schaubel.

noch vielleicht anders zu machen als ihr Vorgänger?

Bernhard Diehl: »Bürgermeister Ostermaier und der Gemeinderat haben Steißlingen hervorragend für die Zukunft aufgestellt. An diese Entwicklung möchte ich weiter anknüpfen. Meiner Meinung nach ist Steißlingen in den letzten Jahren zu rasant gewachsen. Dies möchte ich gerne zusammen mit der Bürgerschaft zukünftig wieder gemäßigter angehen, damit der dörfliche Charakter erhalten bleibt.«

Benjamin Mors: »Steißlingen hat unter der Amtszeit von Artur Ostermaier großes erreicht. Dies verdient Respekt und Anerkennung. Der Generationswechsel, welcher mit meiner Wahl verbunden wäre, würde sich beispielsweise in einer of-

fenen Diskussionskultur und einem modernen Führungsstil zeigen.«

Matthias Schaubel: »Gerade weil Steißlingen als Vorzeigegemeinde gilt, wurde vieles in der Vergangenheit in Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat richtig gemacht. Ein Kurswechsel ist somit nicht notwendig. Ein Vergleich mit Bürgermeister Ostermaier steht mir aus Respekt vor seiner Lebensleistung nicht zu. Da jeder Mensch eine eigene Persönlichkeit hat, werde ich meine eigenen Fußspuren setzen.«

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/singen

Rielasingen

Übergabe der Drehleiter

Die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen feiert einen Tag der offenen Tür am Sonntag, 8. Oktober, ab 11 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind herzlich zur Einweihung und offiziellen Übergabe der Drehleiter eingeladen. Die musikalische Umrahmung mit Frühschoppen übernimmt der Musikverein Rielasingen-Arlen. Für Spiel und Spaß sorgt die Einsatzabteilung sowie die Jugendfeuerwehr mit »Aktionen« Die Feuerwehr übernimmt die Bewirtung. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Rücksichtsloser Raser Verfolgungsjagd in der Nordstadt

Völlig rücksichtslos ist am Sonntagnachmittag, gegen 17.30 Uhr, ein 25-jähriger Mann mit einem Audi A6 durch die Nordstadt gerast, um sich einer drohenden Polizeikontrolle zu entziehen, nachdem er zuvor einer Streife in der Hauptstraße aufgefallen war. Diese wussten, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Trotz entsprechender Anhaltezeichen überfuhr der 25-Jährige sogar ein Rotlicht bei der Friedenslinde, überholte einen Autofahrer über den seitlichen Gehweg. In

der Straße Buckengarten konnte er zu Fuß den Beamten entkommen. In dem mit laufendem Motor zurückgelassenen Fahrzeug fanden die Einsatzkräfte einen größeren Bargeldbetrag und zahlreiche neuwertige Kosmetikartikel, deren Herkunft noch geklärt werden muss. Der Tatverdächtige konnte wenig später in einer Wohnung ausfindig gemacht und vorläufig festgenommen werden. Zeugen, die den Sachverhalt beobachtet haben, melden sich bitte 07731/888-0. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bürgerworkshop zur Kultur

Nach der Bürger- und Gästebefragung bietet ein offener Bürgerworkshop allen Kulturinteressierten die Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung der Kulturkonzeption »SINGEN KulturPur 2030« zu beteiligen. Der Workshop findet am Donnerstag, 12. Oktober, von 18 bis ca. Rathauses statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ergebnisse der Befragung sind unter www.singen-kulturpur.de abrufbar. Für Fragen beantwortet das Kulturbüro unter 07731/85-244 oder kulturbue-ro@singen.de.

LETZTE MELDUNG

Plan für Sporthalle

Es ist das Projekt, dass alle Fraktionen im Singener Gemeinderat ob der Notwendigkeit priorisieren: die dreiteilige Sporthalle. Bekanntlich soll diese am Hohentwielstadion auf dem ehemaligen Gelände des großen Flüchtlingszeltes an der Radolfzeller Straße gebaut werden. Kosten von sieben bis acht Millionen Euro sind hierfür wohl nötig. In der Ratssitzung vom 24. Oktober soll jetzt eine in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie vorgestellt werden, kündigte OB Bernd Häusler an. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Einfach mal!

Den alten Diesel-Pkw abgeben und bis zu 7.000 € Wechselprämie* für Ihren neuen Renault sichern.



Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

*Bis zu 7.000 € Wechselprämie je nach Modell bei Kauf eines neuen Renault gemäß Bedingungen.

Radolfzell

O.M.G

Was war das für eine zehnmonatige Geburtstagsause, die hinter der Stadt Radolfzell und ihren Bürgern liegt. Beinahe ein ganzes Jahr hinweg wurde das 750-jährige Stadtjubiläum gefeiert. Die besten Momente aus dem Jubeljahr gibt es in der beiliegenden Sonderbeilage in der aktuellen Ausgabe.



ALDI SÜD

Singen

MODEHERBST

Schon seit den Sommerferien füllt sich das Singener Modehaus Heikorn mit den aktuellen Herbstkollektionen, nun wird der Herbst auf dem Laufsteg eröffnet. Am Freitag, 6. Oktober, lädt das größte inhabergeführte Modehaus wieder zur spektakulären Modenschau ab 14.30 Uhr ein. Mehr auf Seite 15.

Vortrag in Singen Die., 10. Oktober

Wie vererben wir unser Haus richtig?

Rechtsanwältin Tiefenthaler informiert über Hausübergabe und -vererbung. Erbrecht verständlich.

Ort: Bildungszentrum,
Zelglestr. 4
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.



Rielasingen-Worblingen

Minuten, die ein Leben retten

Lukas Beuscher beim Eckstoß
gegen Hardt 6 an Karsten
Keller. swb-bild: Beuscher

redaktion@wochenblatt.net

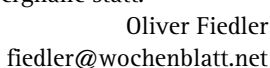
WOCHEBLATT

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOOPERATION LOKALER
WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN
IM SAAR-UND SAARLÄNDISCHEN
RAUM

BVDA
BERATUNG
VERGLEICH
DIREKTWERBUNG
ANWELDER 4+1P

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
SÜDBREIT



Politischer Abend

Dr. Wolfgang Gedeon MdL

Deutschland nach den Wahlen

Montag, 09. Oktober 2017

20.00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen

**diesmal in
Rielasingen**

					
			DENZEL METZGEREI SEIT 1907 SCHWARZWALDSTRASSE 22 TELEFON 07731/62433 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE		
die schmecken lecker Hähnchen- brustfilet mager und eiweißreich 100 g € 1,29		zum Kartoffelsalat Schweinehals aus Eigeltingen, in unserem Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,99		das schmeckt immer frische Schweinefilet zart und saftig 100 g € 1,69	
damit verwöhne ich mein Brot Badischer Berglufschinken luftgetrocknet 100 g € 2,49		allseits beliebt Fleischkäse Klassik – auch zum Backen 100 g € 0,99		Frisch aus unserer Wurstküche Weißwürste Münchner Art, natürlich hausgemacht, mit Kalbs- kopf, Lauch und Peterle 100 g € 0,99	
täglich frisch gemacht Geflügelsalat mit Curry Dressing und Ananas 100 g € 1,49		ein Genuss auf leichte Art Lachsschinken aus unserem Tannenrauch, natürlich hausgemacht 100 g € 1,79		zum Vespern Schwartenmagen weiß und rot 100 g € 0,89	

Singen

Sondernutzung im Fokus

Das Thema Sondernutzung beschäftigte den Singener Gemeinderat in seiner letzten Sitzung. Abteilungsleiter Thorsten Kalb will jedoch zunächst ein bindendes Urteil abwarten bevor dies nochmals abschließend behandelt wird. Die CDU hat unterdessen einen Antrag gestellt, da die Sondernutzungs-satzung der Stadt Singen keine genauen Vorschriften bezüglich Warenauslagen im öffentlichen Bereich enthalten Deshalb bit-tet die CDU-Fraktion die Ver-waltung, einen Satzungs-vor-schlag zu präsentieren, der Wa-renauslagen im öffentlichen Bereich deutlich beschränkt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Aachtal

»Gesund älter werden«

Das Katholische Bildungswerk in Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohlingen, Überlingen a.R. lädt ein. Zu »Gesund älter werden – was wichtig ist und wo-rauf es wirklich ankommt« re-feriert Wiebke Hartmann, Dro-gerie von Kenne, am Donners-tag, 12. Oktober, 19 Uhr im Pfarrheim in Worblingen. Der Eintritt kostet vier Euro.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Erfolgreiche Partnerschaft
Neuer Trikotsponsor des FC Singen aus Frankreich

Das packende und leidenschaft-lich geführte Lokalderby hat der FC Singen gegen den FC Riela-singen-Arlen am Samstag für sich entschieden. Die Treffer für die Hohentwieler auf der Tal-wiese erzielten Nuradin Xani und Joshua Keller beim kurz-zeitigen Ausgleich durch Kevin Kling in der ersten Halbzeit. Mehr über den Verbandsliga-kracher lesen Sie im Sportteil. Damit setzt der FC Singen seine kleine Siegesserie fort.

Nach Erfolgen beim 1. SV Mörsch mit 5:2 und zuhause gegen FC Neustadt war dies auch der dritte Sieg im neuen Trikot des Hauptsponsors »cam-ping.com«.

»Wir können es auch in Gelb«, freute sich der FC-Vorsitzende Volker Mußnug di-rect nach dem Spiel. Denn die beiden Siege gegen Mörsch und Neustadt waren noch im neuen blauen Ausweichtrikot gelun-gen.

Überhaupt hat der FC Singen nach dem Rückzug des Haupt-sponsors Anfang des Jahres nun allen Grund zur Freunde. Denn wie Mußnug bei der Prä-sentation des neuen Sponsors im Clubheim am Donnerstag bekanntgab, werde von beiden



Der FC-Vorsitzende Volker Mußnug (links) und Sportvorstand Michael Zinsmayer (rechts) freuen sich über den neuen Hauptsponsor campings.com, vertreten durch Jean Luc Houssin mit seinem Sohn Louis.

Seiten eine langfristige Partner-schaft angestrebt. Beste Grund-lage hierfür – der deutsche Ver-treter von cam-ping.com, Jean Luc Houssin, wohnt in Gailingen und ist lei-denschaftliches FC-Mitglied. Nur so ist diese außergewöhnli-che Partnerschaft – des europaa-weit größten Anbieters für Campingunterkünfte mit einem südbadischen Verbandsligisten



elektro-sofort.net

zu erklären. 80 Millionen Euro Jahresumsatz und 2.500 Cam-pingplätze im Angebot hat das Unternehmen von Olivier La-

chenaud mit Sitz in Montreuil nahe Paris. Und die Partner-schaft bezieht sich nicht nur auf finanzielle Unterstützung in nicht genannter Größenord-nung, sondern beinhaltet auch Rabatte für FC-Mitglieder. Zu-dem soll ab der Rückrunde pro FC-Heimspiel ein Campingur-laub verlost werden, kündigte Houssin an. Die Spieler des FC Singen können sich auch noch auf ein Trainingscamp im Aus-land in der Winterpause freuen. Sportvorstand Michael Zins-mayer ergänzte, dass »Jean Luc« für den FC Singen ein persönli-

cher Glücksfall sei, dass man dennoch auf den Teppich blei-be.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Grünschnitt im Wertstoffhof

Oberbürgermeister Bernd Häus-ler stellte in der letzten Sitzung des Gemeinderates klar, dass der Abwurf von Grünschnitt im neuen Singener Wertstoffhof auch für Fahrzeuge mit Rampe nach wie vor möglich sei. Lediglich aufgrund der teilweisen hohen Auslastung des Wert-stoffhofes, um Wartezeiten zu vermeiden, werde den Fahrern geraten, eine Abladung vor der Rampenauffahrt zu nutzen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Vortrag zum Naturgarten

Klimaschutz beginnt vor der ei-genen Haustüre; der Gartenbe-rater Verband Wohneigentum Baden-Württemberg, Sven Gör-litz, ist am Freitag, 6. Oktober, um 19 Uhr im Siedlerheim in Singen. Bei seinem Vortrag gibt er den Zuhörern Tipps und An-regungen zum Thema Natur-garten und sensibilisiert sie auch sicherlich dahingehend, dass Steingärten keine Alterna-tiven sind. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind interessierte Hauseigentümer und Gartenbe-sitzer, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

redaktion@wochenblatt.net



► AUF BAYRISCH

Auch in Hausen geht's bay-risch zu. Am Samstag, den 7. Oktober veranstaltet die Reb-laus-Zunft in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Okto-berfest in der passend blau-weiß geschmückten Eichen-halle. Es werden wie bereits in den vergangenen Jahren zahl-reiche Besucher in Tracht er-wartet. An diesem Abend wird ab 18.30 Uhr der Musikverein Hausen a. d. Aach unter der Leitung von Christian Waibel mit zünftiger Oktoberfestmu-sik zur Eröffnung aufspielen, bevor dann ab etwa 20.30 Uhr Chris Metzger für Stimmung im Festsaal mit Schlagern für Jung und Alt sorgen wird.

»Auch kulinarisch wird wie je-des Jahr jeder Besucher auf seine Kosten kommen«, heißt es aus den Reihen des Vereins. Die Rebläuse werden ihre Gäs-te in gewohnter Weise mit Ok-toberfestbier als Maß und Zwergen-Maß, Haxen mit hausgemachtem Kartoffelsa-lat, Weißwürstel verwöhnen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Roboterwettbewerb im Blick
Sets im Wert von 7.500 Euro für Beethovensschule

Manchmal muss man sich ein hohes Ziel stecken: so wie eini-ge Schüler der Beethovenschule und ihr AG-Lehrer Johannes Thieme. Damit jeder von ihnen einen eigenen Roboter pro-grammieren kann, hatten sie beschlossen, selbst Spenden-gelder zu akquirieren. Denn das Jahresbudget der Schule reicht hierfür nicht aus: Und sie wa-ren erfolgreicher als sie selbst erwartet hatten:

Von der Helmut-Fischer-Stif-tung aus Sindelfingen erhielten sie hierfür 4.500 Euro, von der Vektor-Stiftung in Stuttgart 3.000 Euro. Die Freude war am Mittwoch in Mensa der Beetho-venschule groß: Zehn Basis-und fünf Ergänzungssets (Edu-cation) von »Lego Mindstorms«

sowie zehn Laptops wurden hiervon angeschafft und wie Johannes Thieme erklärte, hät-ten die Schüler hiermit einiges vor. Ziel sei ein Roboterwettbe-werb, so der Ingenieurwissen-schaftler, der dank des Pro-gramms »Teach first« nach sei-nem Studium für zwei Jahre an der Beethovenschule arbeitet. Schulleiter Oliver Schmohl freut sich über die besondere AG, macht sie die doch oft sehr abstrakte Naturwissenschaft für Schüler erlebbar.

Und Actklässler Felix Kubina, der seit Beginn der AG mit da-bei ist, betonte bei der Überga-be: »Das Wichtigste außer Pro-grammieren und Koordinieren – man lernt Teamfähigkeit.« Und die Einsatzmöglichkeiten

der »Roboter-Sets« sind vielfäl-tig: Thieme kennt Schüler, die damit eine »Frühstücksmaschi-ne« gebaut haben, die ein Nu-tellabrot schmieren konnte, aber auch die Programmierung als »Ostereimalautomat« oder Erkundungsroboter zum Ein-sammeln von Gegenständen und vieles mehr ist möglich. Wie der Doktorand der Helmut-Fischer-Stiftung, Oliver Ochs, der extra aus München zur Übergabe anreiste, den Beetho-ven-Schülern erklärte: »Die Anwendungs-Programmierung können sie immer wieder nut-zen, etwa im Bereich Sensor-steuerung« – auch im Studium arbeite er noch mit solchen Sets, so Ochs.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Große Freude herrschte in der Beethovenschule ob der großzügigen Spende zweier Stiftungen.

Machen Sie jetzt den ersten Schritt. Anlegen statt stilllegen.

Bringen Sie Ihr Geld in Bewegung und reagieren Sie auf das Zinstief. Mit einem Deka-FondsSparplan. Angebot gültig vom 18.09. bis 24.11.2017.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Bis zu 250 Euro Treueprämie.* Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.

— Unsere Initiative —
Anlegen statt stilllegen

DekaBank Deutsche Girozentrale. * Gutschrift einer Treueprämie in Form von Fondsanteilen in Höhe einer monatlichen Sparrate bis max. 250 Euro je Kunde im DekaBank Depot bei Neuabschluss eines Deka-FondsSparplanes in ausgewählte Investmentfonds der DekaBank und Ihrer Kooperationspartner im Aktionszeitraum und einer durchgängigen Spardauer von mind. 36 Monaten. Der Eingang der ersten Sparrate muss bis zum 31.12.2017 erfolgen. Online-Abschlüsse werden nicht prämiert. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Die Treueprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrages bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der Treueprämie erworbenen Anteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügungen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Anteile aus den regelmäßigen Einzahlungen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Mai 2017. Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z.B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

Sparkasse Hegau-Bodensee

Deka Investments

Finanzgruppe

Termine

AWO-Clubprogramm vom 5.-11.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., vormittags Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr offener Treff; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Gedächtnistraining Gr. 1; 14.15-15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung November/Dezember, Bewegung und Entspannung. Mi. Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47. **Stadtseniorenrat Singen** - erweiterte Öffnungszeiten: Computer- und Smartphonehilfe ab 10.10. immer dienstags von 14-17 Uhr, August-Ruf-

Str. 13. Donnerstags von 9-12 Uhr weiterhin offen für sonstige Fragen, Probleme und Anregungen. Alle Angebote kostenlos; weitere Infos auf der neu gestalteten Homepage www.stadtseniorenrat-singen.de.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 16.10., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626. **Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde**, Feldbergstr. 46, So., 8.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen. **Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf**, trifft sich am 4.10. ab 18 Uhr, Singener

Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37 Singen: nächstes Treffen am 4.10. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren:

Treffen am Di., 10.10., 14 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Adventgemeinde Singen - Vortragsreihe zum Reformati-
onsjubiläum 2017: Fr., 6.10., »Licht am Horizont« - Luthers Welt am Scheideweg. Sa., 7.10., »Der Schrei der Seele« - Luthers Ringen um inneren Frieden. So., 8.10., »Die Fackel des Habakuk« - das Wort des Lebens verändert Luthers Herz. Fr., 13.10., »Die absolute Wahrheit?« - Luther untergräbt den Anspruch der Kirche. Sa., 14.10., » ich kann nicht anders« - Luther erkämpft die Gewissensfreiheit. So., 15.10., »Fataler Fanatismus« - Luther zwischen den Fronten. Fr., 20.10., »Der Antichrist« - Luthers Idee oder Ralität? Sa., 21.10., »Vom Schatten zum Licht« - Luthers Platz im großen Drama. So., 22.10., »Reformation - wohin?« - Luther - zu Ende gedacht. Beginn jeweils 19 Uhr, Hohenkrähenstr. 18d, Singen; Eintritt frei; www.hier-stehe-ich.info.

Senioren-Bildungskreis: Vortrag »Osteoporose - wenn die Knochensubstanz schwindet«, Fr., 6.10., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Zuvor wird das neue Semesterprogramm vorgestellt. Gäste willkommen. **Katholisches Bildungswerk Rielasingen-Worblingen-Arlen, Bohlingen, Überlingen a.R.:** »Gesund älter werden - was wichtig ist und worauf es wirklich ankommt.« Vortrag, Do., 12.10., 19 Uhr, Pfarrheim Worblingen; Referentin: Wiebke Hartmann, Drogerie von Kenne. **Lesung im Rathaussaal Wangen**, Fr., 6.10., 18.30 Uhr. **Maggi -Fridolin Seniorenstammtisch**, Do., 12.10., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße. **BUND-Gruppe Rielasingen-Worblingen** lädt anlässlich des landesweiten Streuobsttags des BUND am Sa, 7.10. zu zwei kostenlosen Veranstaltungen: 9 Uhr Vortrag von Peter Gessen-

dorfer im Obst-Schaugarten über die dort schon angepflanzten alten Obstsorten und über die Bedeutung der Streuobstwiesen, Treffpunkt ist am Naturbad in Worblingen. Um 11 Uhr findet eine Führung in der Streuobstmosterei Müller in der Fabrikstr. 10 in Bohlingen statt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.10.2017:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Predigtserie, parallel Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim **»Haus am Hohentwiel«**, 10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksflötenkreis. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; 11 Uhr Käfergottesdienst für Kinder von 2-4 Jahren mit ihren Eltern.

»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Aach; Kindergottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Ehrung der Jubelkonfirmanden.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.10.2017:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Rielasingen

SKI-CLUB

Skigymnastik startet beim SCR am Mo., 9.10., 19-20 Uhr, im Gymnastikraum der Scheffelschule Rielasingen (neben Kindergarten) für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Skiflohmarkt des Skiclub am Sa., 21.10. im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Straße 11 in Rielasingen.

Annahme von 10 bis 12 Uhr, Verkauf von 13 bis 14.30 Uhr.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm vom 5.10.-11.10.:

Do., 17.30 Uhr Rehasport, Basketball; 16.45-18.45 Uhr Lauftreff, Treffpunkt: Haus Christopherus. Fr., 15.15-16.15 Uhr Café mit Herz; 16.15-18.15 Uhr offener Betrieb; 16.15-18.15 Uhr Kreativnachmittag; 16.15 Uhr Spaziergang. Mo., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Rehasport, Übungen mit dem Seil.

Di., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kordel knüpfen aus Wolle; 18 Uhr Kürbislasagne; 18 Uhr Eisessen in Radolfzell; 18 Uhr Projektchor Familiengottesdienst; 18 Uhr Malkurs.

Mi., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18.30 Uhr Vortreffen Bayrischer Wald; 18 Uhr Stickbilder; 18 Uhr Theater, feste Gruppe.

Info: Tel. 07731/82280916, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH

Alle Behinderten lädt der BSK Singen/Sozialstammtisch Singen zum gemütlichen Beisammensein am Sa., 7.10., 14 Uhr, ins Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, ein. Anmeldung bis Do., 5.10., 18 Uhr, bei Dieter Dufner, Tel. 07731/947955.

DRK

Sanitätsbereitschaft: Aus- und Fortbildung ist am Di., 10.10., 20 Uhr, im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

JFV

Mitgliederversammlung am Mo., 9.10., 18 Uhr, im Rathaus-Ratssaal; Anträge bis spät. 1.10. an Roland Brecht, Jahnstr. 15, 78224 Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Kurs »Erste Hilfe am Kind« 5./12./19.10. jeweils von 19.30-22 Uhr. Infos und Anmeldung, Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/998313, andreas.bach@johanniter.de.

MALTESER HILFSDIENST

Erste-Hilfe-Training als Auffrischungsschulung zum Betriebsersthelfer ist am Do., 19.10., 8.30-17 Uhr. Kosten werden von der BG übernommen. Info/Anmeldung: 07731/72511 (Frau Zimmermann) oder online www.malteser-singen.de.

POPPELE ZUNFT

Jahresausflug der männlichen Zunft am Sa., 21.10.; Treffpunkt: 7.50 Uhr an Holzingers Pavillon, Abfahrt: 8 Uhr, Motto: Wasser, Obst, Katzen. Anmeldung bis 8.10. mit Angabe der Personalausweisnummer beim Zunftgesellenboss oder Hanselvadder. Infos: www.poppele-zunft.de.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Zur Beisetzung eines Chormitglieds ist Treffen am Mi., 4.10., 13.30 Uhr, auf dem Waldfriedhof Singen, kleine Trauerhalle.

Chorprobe ist am Do., 5.10., 15 Uhr, im Gemeindesaal Liebfrauen, Umlandstraße, Singen.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
07./08.10.2017
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Oliver Kuppel
Tel: 07731/9095-14
oliver.kuppel@lbs-sw.de

02.10. bis 11.11.2017

Alles Zucker?
Alphega Diabetes-Wochen

Zuckerquiz!
Jetzt mitmachen in Ihrer Alphega Apotheke

Zuverlässige Blutzuckerwerte für eine sichere Insulintherapie mit GlucoMen® areo

In Kooperation mit **GlucoMen areo**

alphega apotheeken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheeken.de

Ihre Apotheke ganz in der Nähe berät Sie gerne.

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegastraße 26
78224 Singen

Singen

Reformationsjubiläum
im Bildungszentrum

Im Reformationsjubiläum widmet sich auch das Bildungszentrum dem Thema und richtet gemeinsam mit dem Hegau-Geschichtsverein ein Symposium »Wie die Reformation an den westlichen Bodensee kam und den Hegau beeinflusste« am Samstag, 28. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr aus. Veranstaltungsort ist das Bürger- und Bauernmuseum in Hilzingen. Die Historiker Ulrich Büttner, Dr. Urs B. Leu, Casimir Bumiller und Wolfgang Kramer beleuchten in ihren Vorträgen die Reformation in der Region. Dabei geht es unter anderem um die frühe Täuferbewegung in der Eidgenossenschaft und in Schwaben, dem radikalen Flügel der Reformation und die Frage, warum ausgerechnet in Hilzingen, das damals 400 Einwohner hatte, im Oktober 1524 Unruhen ausbrachen. Moderiert wird die Veranstal-

tung von der Leiterin des Bildungszentrums, Dr. Monika Fander und dem Kreisarchivar Wolfgang Kramer. Ein weiterer Vortrag zum Reformationsschwerpunkt unter dem Titel »Begegnungen und Vergegnungen« von Prof. Dr. Dr. Stefan Schreiner von der Universität Tübingen findet am Dienstag, 14. November um 20 Uhr im Rahmen der Reihe »Wissenswert« in der Stadthalle statt. Schreiner spricht über die Wahrnehmung der Reformation aus christlicher, jüdischer und muslimischer Sicht. Philosophische Anstöße in Zeiten der Veränderung gibt die Philosophin und Theologin Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming von der Universität Augsburg bei ihrem Vortrag »Denken hilft!« am Mittwoch, 4. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle, ebenfalls in der Reihe »Wissenswert«. Infos: www.bildungszentrum-singen.de.

Singen

Schulranzen
für Kinder

Erneut konnte der Verein Kinderchancen auch in diesem Jahr die beliebte Schulranzen-Aktion, in enger Kooperation mit den Familienberaterinnen der Kitas, anbieten. Mit Hilfe von Spendengeldern wurden 50 neue hochwertige Ranzen angeschafft und an Familien mit einem sehr kleinen Budget für einen Betrag von zehn Euro abgegeben. Die Schulkarriere bei der Einschulung mit einem neuen Ranzen starten zu können, erfüllt die Kinder mit großem Stolz. Der Dank der Verantwortlichen gilt deshalb den Spendern von Kinderchancen Singen e. V., durch die diese Unterstützungsangebote erst möglich gemacht wurden. Mehr Informationen rund um die Aktionen des Verein Kinderchancen finden Leser jederzeit im Internet unter www.kinderchancen-singen.de. reaktion@wochenblatt.net

Singen

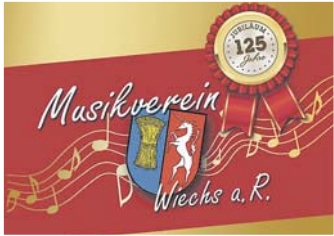


Mit einer großen Party in der Stadtbücherei feierten rund 40 der insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von HEISS AUF LESEN den Abschluss des diesjährigen Ferienleseclubs. Sie hatten während der Sommerferien fleißig gelesen und wurden nun mit alkoholfreien Cocktails von b.free, leckerer Pizza, actionreichen Spielen und vielen tollen Preisen belohnt. Außerdem stellte die Singener Bloggerin Rahel drei ihrer Lieblingsbücher vor und beeindruckte alle bei der Vorstellung ihres Bücherblogs. Fazit der jungen Lese-Fans: Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei. swb-Bild: Stadtbücherei

Singen

Tag der offenen
Tür im Tierheim

Zur Einweihung der fertiggestellten Außenanlage des Tierheims Singen sind alle Tierfreunde am Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr herzlich in die Münchriedstraße 52 eingeladen. Zur Freude der Tiere, die im Tierheim eine vorübergehende Bleibe finden, wurde diese artgerechte Anlage erstellt. Dafür mussten unter anderem 650 Meter Zaun dem ansteigenden Gelände für die Hundeausläufe angepasst und 3000 Quadratmeter Rasen neu angesät werden. Das Projekt war eine große Herausforderung, weil die Arbeiten auf dem Gelände während des laufenden Tierheimbetriebs stattfinden mussten. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Marion Czajor wird OB Bernd Häusler ein Grußwort sprechen. Dieter Rühland »unplugged« unterhält die Gäste musikalisch. Um 14.30 Uhr zeigt Hans Enzenroß den Tierfilm: Die Felinne Story. redaktion@wochenblatt.net



MV WIECHS AM RANDEN
FEIERT JUBILÄUM MIT GROSSEM FEST

- Anzeigen -

EIN MUSIKALISCHES FEUERWERK

Der 1892 gegründete Musikverein Wiechs am Randen macht seit 125 Jahren nicht nur durch seine hervorragende Blasmusik von sich reden, sondern feiert dies nun auch mit Pauken und Trompeten. Am Wochenende vom 6. bis 8. Oktober wird es anlässlich des Jubiläums zum traditionellen Oktober-Schlachtfest im Festzelt auf dem Festplatz in Wiechs am Randen hoch hergehen. Denn gefeiert wird dann nicht nur der runde Geburtstag des Vereins, sondern gleichzeitig auch das Blasmusikfest des Bezirks Hegau-Bodensee. Und dafür haben sich die 35 aktiven Mitglieder des Vereins einiges einfallen lassen. Am Freitag, 6. Oktober, beginnt das Jubiläum mit dem traditionellen Bieranstich. Am Samstag startet dann der offizielle »Jubiläumstag«, wie der Erste Vorsitzende, Heinz Leichenauer, informierte. Um 13 Uhr werden vor dem Rathaus in Wiechs etwa 250 bis 300 Musiker des gesamten Bezirks unter der Regie von Bezirksdirigent Karl Schwegler zusammen ein Musikstück spielen. Richtig spannend wird es dann ab 14 Uhr: Denn dann startet der Blasmusikwettbewerb, an dem alle Vereine des Bezirks bis auf die viel beschäftigten Wiechser teilnehmen werden. Zu gewinnen gibt es einen Blasmusik-Workshop mit Wilfried Rösch. Unter den Augen der Besucher

und einer Jury spielen die einzelnen Vereine dabei buchstäblich um die Wette. Jeder Verein präsentiert eine halbe Stunde lang ausgesuchte Lieder, und am Schluss entscheidet eine Jury, wer das Rennen macht und einen Blasmusik-Workshop mit Wilfried Rösch gewinnt. »Das wird sicher ein genialer Musiknachmittag, auf den ich mich jetzt schon freue«, meint Leichenauer. Für den passenden musikalischen Ausklang des Tages sorgen dann die »Papi s Pumpels« ab 21 Uhr. Und natürlich ist auch am Sonntag einiges geboten: Unter anderem gibt es einen Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle aus Stuttgart-Mühlhausen, mit deren Mitgliedern die Wiechser seit über 20 Jahre befreundet sind. Zudem spielt am Nachmittag der Musikverein Gimmelschhofen, und für einen zünftigen Abschluss des Festes sorgen dann bei der Oktoberfest-Blasmusikparty Michael Maier und seine Blasmusikfreunde. Und natürlich ist nicht nur für den musikalischen Genuss der Gäste gesorgt: Verwöhnen können sich die Besucher neben deftigen Speisen auch mit selbstgemachten Kuchen und Torten. Mehr Infos zum Verein und zum Programm am Festwochenende: www.musikverein-wiechs.de. Nicole Rabanser rabanser@wochenblatt.net

Programm im
beheizten Festzelt

Freitag, 6. Oktober

19 Uhr: Ausgabe Metzgete
Bierabend mit den Musikvereinen Schlatt am Randen, Oberlauchringen und der Trachtenkapelle Stetten

Samstag, 7. Oktober

Ab 13 Uhr bis 21 Uhr:
53. Bezirksmusikfest des Bezirks 3 Randen
Gesamtchor und Blasmusikwettbewerb

Ab 21 Uhr: Jubiläums-Schlager-Party mit den »Papis Pumpels«

Sonntag, 8. Oktober

11 Uhr: Ausgabe von Metzgete
Frühschoppen mit dem Musikverein Stuttgart – Mühlhausen
14 Uhr: Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Gimmelschhofen
17 Uhr: Oktoberfest Blasmusikparty mit »Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden« (Eintritt frei)



47. Wiechser Oktoberfest | 6./7. und 8. Oktober 2017
im beheizten Festzelt in 78250 Tengen-Wiechs am Randen

Freitag, 6.10.17 19:00 Ausgabe von Metzgete; Bierabend mit den Musikvereinen Schlatt am Randen, Oberlauchringen und der Trachtenkapelle Stetten	Sonntag, 8.10.17 11:00 Ausgabe von Metzgete Frühschoppen mit dem Musikverein Stuttgart-Mühlhausen 14:00 Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Gimmelschhofen 17:00 Oktoberfest Blasmusikparty mit »Michael Maier und seine Blasmusikfreunde« (Eintritt frei)
Samstag, 7.10.17 Ab 13:00 53. Bezirksmusikfest des Bezirks 3 Randen Gesamtchor und Blasmusikwettbewerb 21:00 Jubiläums-Schlager-Party mit »PAPI'S PUMPELS«	
	Aus frischer Schlachtung Metzgete nach Bauernart • Schlachtplatte • Ripple mit Kraut • Bauernbratwürste • Blut- und Leberwurst Barbetrieb – Cocktails – Weinlaube – Pilsstand – Kaffeestube www.mv-wiechs.de • www.facebook.com/mvwiechs

Farbe + Putz
FLUCK
Markus Fluck
Malermaler
FARB
GESTALTUNG
PUTZ + STÜCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736 / 92 23 65

STIHL
KACHELÖFEN
Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten
Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs am Randen
Telefon: 07736-7296 ■ Fax: 07736-921792 ■ Mobil: 0174-3097998
Internet: www.stihl-kachelofen.de ■ Email: info@stihl-kachelofen.de

Tengen
Stadt im Hegau
Gewerbegrundstücke
in Watterdingen für
30 €/m². Infos unter
www.tengen.de

Aus dem Herzen der Region

Nur 23,3 kcal je 100 ml
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Rielasingen-Worblingen

Schwere Bedenken gegen Windpark Chroobach

Rielasinger Gemeinderat sieht zweierlei Recht an der Grenze

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen als einer der Anlieger des Areals Chroobach auf dem Schienerberg sieht das geplante Windkraft-Projekt mit vier Windenergieanlagen direkt an der Grenze sehr kritisch. Auch Bürgermeister Ralf Baumert sieht die Planungen mit größerem Unbehagen. »Auf der deutschen Seite ist der Schiener Berg Landschaftsschutzgebiet, auf Schweizer Seite nicht, auch das Thema Vogelschutz zähle in der Schweiz nicht wie auf Deutscher Seite«, sagte er in der Sitzung.

Da die Anlage direkt an der Grenze stehe, müsste eigentlich die Rechtslage auf der anderen Seite der Grenze berücksichtigt werden, dies bekräftigte der Gemeinderat in einer Abstimmung, die sich an die damaligen Einwände gegen eine Windenergieanlage auf der deutschen Seite richtete und dem Gebiet Kirmberg bei Steißlingen den Vorzug gab, der aus damaliger Sicht aus Vogelschutzgründen weniger kritisch betrachtet wurde. Kurios wird



Der Gemeinderat von Rielasingen sieht das Landschaftsbild durch den geplanten Windpark Chroobach auf der Schweizer Seite des Schienerberg beeinträchtigt. Auf deutscher Seite ist der Wald Landschaftsschutzgebiet seit 1954.

im Gemeinderat die Beurteilung des Wolkensteinerbergs gleich nebenan von Chroobach empfunden, wo Vogelschutz und die präsenste Lage auf einmal zum Ausschlusskriterium wurden. »Ich bin auch für erneuerbare Energien, aber es geht jetzt um den Standort«, betonte Bernhard Beger. »Da geht es den

Schweizern drum, dass sie es nicht sehen« mutmaßte er, deshalb solle man die ablehnende Haltung der Gemeinderäte Hemishofen und Ramsen unterstützen. »Ich bin auch generell für erneuerbare Energien«, meinte auch Lothar Reckziegel der allerdings forderte, dass sich jetzt mal jemand aus Stuttgart das hier ansehen solle,

denn es gehe hier ja um Natur. Ihn interessiere die Wirtschaftlichkeit deswegen kein bisschen. Eigentlich müssten die beiden Schweizer Gemeinden uns unterstützen in der Argumentation gegen das Projekt, ist sein Standpunkt. Reinhard Zedler sagte, dass es ihm es schon wert sei, wenn dafür das Atomkraftwerk in der Schwei-

zer Nachbarschaft bis in 20 Jahren wegkomme. Von der Stadt Singen sei signalisiert worden, dass sie den Beschluss des Rielasinger Gemeinderats in ihre Gremien hereintragen würden, denn auch der Singener Stadtteil Bohlingen ist Anlieger des geplanten Windparks. Der Gemeinderat in Hemishofen hatte sich bereits mehrfach ablehnend geäußert, zuletzt gegen die notwendige Umzonung. Auch aus Ramsen sei Ablehnung signalisiert worden, informierte Bürgermeister Baumert. Nach der jüngsten Volksabstimmung zu erneuerbaren Energien in der Schweiz vom Sommer kann nun allerdings der Kanton als übergeordnete Behörde das Einvernehmen herstellen. Bis zum 20. Oktober liegt der Richtplan öffentlich aus, auch im Internet. Auch aus Deutschland können dort von allen Einwände vorgebracht werden. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Überlingen a.R.

Umgestaltung des Kreuzplatz

Eine Infoveranstaltung zum Thema »Umgestaltung Kreuzplatz/Östliche Brunnenstraße« findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Überlingen (ehemaliger Schulraum) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich auf den aktuellen Stand der Planung bringen zu lassen. Moderiert wird die Veranstaltung von Christian Seng vom Büro 365°. Für Fragen – auch schon vorab – steht Patricia Gräble-Menrad von der Stadtplanung gerne zur Verfügung unter Telefon 07731/85-341, E-Mail: Patricia.Graeble-Menrad@singen.de. Seit 2010 ist Überlingen am Ried mit seinem »Aktivierungskonzept« in das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Entwicklung des Ländlichen Raums (ELR) aufgenommen. Bisher wurden verschiedene private Maßnahmen sowie eine gewerbliche Maßnahme mit Unterstützung durch Fördermittel realisiert. redaktion@wochenblatt.net

Singen/Mühlhausen-Ehingen

Zwei Fußball-Weltmeister aus dem Hegau

Robin Weiler und Yanniss Fischer begeistern in Kanada

Die Freude der zwei Sportler auf dem Foto ist so ungeheuer umwerfend und ansteckend, dass der Funke der Begeisterung sofort auf den Betrachter überspringt. Die innere La Ola-Welle startet wie auf Knopfdruck, die Mundwinkel gehen nach oben – und irgendwie meint man, die Stadionatmosphäre förmlich spüren zu können. Keine Frage: Das Bild der freudestrahlenden Kicker Robin Weiler (16) aus Singen und Yanniss Fischer (15) aus Mühlhausen-Ehingen, die in Kanada zusammen Fußball-Weltmeister bei den 7. Weltmeisterschaften für kleinwüchsige Menschen geworden sind, macht einfach gute Laune.

Erstmals war bei diesen Weltmeisterschaften ein kleines deutsches Team mit 16 Athleten vor Ort, zu denen auch Fischer und Weiler gehörten, die übrigens nicht nur im Sport gemeinsame Sache machen: Sie gehen auch in die selbe Schulklasse am Technischen Gymnasium in Singen. Neben den deutschen Sportlern waren Teams aus den USA, Großbritannien, Kanada, Australien, Neuseeland, Südamerika, Europa und vielen weiteren Ländern mit von der Partie. Austragungsort war die University of Guelph, Ontario, in der alle Sportanlagen zur Verfügung standen und wegen der



Yanniss Fischer (links) und Robin Weiler (rechts) jubeln in Kanada über ihren Erfolg. swb-Bild: Claudia Weiler

Semesterferien auch die Wohnungen der Studenten. Das kleine deutsche Team reiste auf eigene Kosten und nach zwei einwöchigen Trainingscamps im April und Juli an. Zusammen mit 500 weiteren Teilnehmern war neun Tage lang ein volles Programm zu bewältigen, denn die Sportler hatten sich mitunter für bis zu sieben Disziplinen angemeldet. Ohne große Erwartungen war die deutsche Gruppe angereist und errang am Ende beeindruckende 25 Medaillen. Für Yanniss Fischer gab es Bronze im Bogenschießen, und Robin Weiler gewann mit dem Volleyball-Team, obwohl schon kurz

vor dem Aus stehend, noch die Bronze-Medaille. Highlight der Veranstaltung war jedoch das Fußballturnier, in dem bisher die USA weitgehend dominiert hatten. Acht Matches waren insgesamt zu bestreiten, und mit einem Torverhältnis von 41: 3 Treffern insgesamt konnten die deutschen WM-Pioniere im Finale nach harten Zweikämpfen den WM-Favourit USA mit 3 : 0 besiegen. Ein Traum ging in Erfüllung – auch für die beiden jüngsten Teammitglieder aus dem Hegau. Beim anschließenden Gala-Dinner, gleichzeitig auch der Abschluss der gelungenen

Großveranstaltung, tanzten die Goldmedaillen-Gewinner ausgelassen auf dem Parkett und feierten ihren Sieg. Das deutsche Team mit Betreuern und Familienangehörigen umfasste 30 Personen, die allesamt überwältigt waren von den Erlebnissen in Guelph und sich deshalb gegenseitig fest versprochen, in vier Jahren zur Verteidigung der Medaillen wieder zusammen zu kommen. Unbeachtet von Fans und Medien kehrten die beiden WM-Helden nach einigen Urlaubstagen nach Deutschland zurück und freuen sich über eine Einladung vom holländischen Team nach Utrecht zu einem Turnierwochenende am letzten Septemberwochenende sowie über das Angebot zur Teilnahme an den englischen Landesmeisterschaften im Mai 2018. Robin Weiler spielt und trainiert bereits seit über zehn Jahren beim DJK Singen in der Fußballjugend und ist zudem ausgebildeter DFB-Junior Coach und aktiver Jugendtrainer beim DJK. Yanniss Fischer war ebenfalls viele Jahre im Heimatverein SV Mühlhausen im Fußball aktiv und hat sich dort sehr wohl gefühlt. Beide Jungs hoffen auf Unterstützung für eine professionellere Vorbereitung und für die Teilnahme am nächsten Weltturnier. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell/Hegau



Mit Governor Wilfried Gehart an der Spitze plant der Rotary Distrikt 1930, unter dessen Dach sich 65 süddeutsche Rotary Clubs befinden, für jedes der rund 3.500 Mitglieder einen Baum zu pflanzen. Die Idee dazu stammt vom diesjährigen, australischen Weltpräsidenten Ian Riseley. swb-Bild: RC Radolfzell-Hegau

Rotarier verschenken Bäume

Mit Governor Wilfried Gehart an der Spitze plant der Rotary Distrikt 1930, unter dessen Dach sich 65 süddeutsche Rotary Clubs befinden, für jedes der rund 3.500 Mitglieder einen Baum zu pflanzen. Die Idee dazu stammt vom diesjährigen, australischen Weltpräsidenten Ian Riseley, der bei seinen Amtsantritt diesen Wunsch international an die über 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier richtete. »Der Rotary Club Radolfzell-Hegau möchte sich gerne an dieser tollen Aktion beteiligen«, erklärt der Radolfzeller Präsi-

dent Stefan Drews. »Wir würden uns freuen, wenn sich beispielsweise Kindergärten, Schulen oder gemeinnützige Einrichtungen, die ihren Garten um ein oder auch mehrere Bäume bereichern möchten, bei uns melden.« Die Clubmitglieder würden den Kauf übernehmen und bieten ihre Hilfe beim Pflanzen an. Interessenten schreiben bitte möglichst bis Anfang November 2017 eine Email an: ms.drews@t-online.de oder melden sich über die Homepage: www.radolfzell-hegau.rotary.de. redaktion@wochenblatt.net

Gültig von Mi. 04.10. bis Di. 10.10.2017

Hengge

78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!

Solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

EDEKA La France Zwiebelkuchen nach original französischem Rezept, zum Fertigbacken, 400-g-Packung (1 kg = € 7,48)

2.99

EDEKA la France Elsässer Flammkuchen zum Fertigbacken, mit Speisequark, geräuchertem Bauchspeck und Zwiebeln, im Elsass hergestellt, 375-g-Packung (1 kg = € 7,44)

2.79

Federweißer 1-L-Flasche

2.99

Feierliche Buchübergabe im Rathaus

Theresienkapelle trägt zur Erinnerungskultur bei

Ein kleines Gotteshaus im Singener Süden stand ganz im Mittelpunkt der feierlichen Buchvorstellung „70 Jahre Theresienkapelle – Zwangsarbeit, Gefangenschaft und Gottesdienst“ im Singener Ratssaal. Viele Gäste kamen, um dabei zu sein – darunter auch Mitautor und Ehrenbürger Wilhelm J. Waibel sowie Rudolf Thoma, der letzte Überlebende des Kriegsgefangenenlagers.

„Mit diesem Buch wurde ein Stück Geschichte, das nicht so ganz einfach ist, aufgearbeitet“, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei seiner Begrüßung. Er freute sich sehr darüber, dass so viele zur Buchvorstellung gekommen waren: das zeige den Stolz der Bürgerinnen und Bürger auf die einzige in Deutschland erhaltene Lagerkapelle. Häusler dankte außerdem der Georg-Fischer AG, die für Recherchearbeiten sehr bereitwillig einen Blick in ihre Archive gab.

Für Stadtarchivarin Britta Panzer ist „Geschichte niemals endgültig geschrieben“, denn neue Erkenntnisse bzw. ein neuer Forschungsstand führen auch zu einer neuen Auslegung. Das Buch ist eine Mischung aus wis-



senschaftlichen Texten, eigenen Ansichten und vielen Bildern. Etliche Archive – wie beispielsweise das Militär-, Staats- und Erzbischöfliche Archiv, aber auch Nachlässe und Vereinsregister – dienen als Informationsgrundlage.

Dr. Carmen Scheide, Vorsitzende des

Fördervereins Theresienkapelle und Partnerschaftsbeauftragte für Kolbeljaki, erzählte unterhaltsam, wie sehr sie sich vor vielen Jahren über die kleine Kapelle und ihren Standort wunderte und wie sie sich langsam in das Thema „einlebte“. Scheide sieht das Gotteshaus in der Südstadt als ein Symbol für eine frühe deutsch-französische Versöhnung und Freundschaft.

Sybille Thelen von der Landeszentrale für politische Bildung (Fachbereich Gedenkstättenarbeit) zeigte sich sehr beeindruckt darüber, wie weit man hier in Singen mit der Erinnerungskultur ist – sogar eine eigene Homepage hat die Theresienkapelle, die seit 2016 anerkannte Gedenkstätte ist, seit kurzem. Dies alles bilde die Grundlage für weitere Projekte, aber auch für die Vermittlungsarbeit sowie die Aufarbeitung der NS-Zeit.

Die Veranstaltung wurde durch das Flöten-Trio der Jugendmusikschule Singen musikalisch umrahmt. Zum Abschluss fand ein Rundgang mit Führung durch die kleine, aber feine Ausstellung zur Theresienkapelle im Rathaus statt.



„70 Jahre Theresienkapelle – Zwangsarbeit, Gefangenschaft und Gottesdienst“: Feierliche Buchvorstellung im Rathaus (von links): Britta Panzer (Stadtarchivarin), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Rudolf Thoma (letzter Überlebender des Kriegsgefangenenlagers), Wilhelm J. Waibel (Ehrenbürger und Mitautor), Dr. Carmen Scheide (Vorsitzende des Fördervereins Theresienkapelle) und Sybille Thelen (Landeszentrale für politische Bildung).

Arbeit der „Lilje“ wird in anderer Konzeption fortgesetzt

Stadt nimmt Stellung zur geplanten Schließung des Nachbarschaftstreffs

Die gute Arbeit des Nachbarschaftstreffs „Lilje“ in der Singener Südstadt soll in einer anderen und zeitgemäßen Konzeption weitergeführt werden. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Das beschlossene „Aus“ für den Treff bedeute nicht, dass danach kein Angebot mehr bestehe, so Bürgermeisterin Ute Seifried in ihrer Stellungnahme.

Die Entscheidung, den Nachbarschaftstreff zu schließen, wurde von der AWO als Träger beschlossen. Nachdem eine Mietsteigerung für die bisherigen Räumlichkeiten anstand, hatten die Verantwortlichen bei der AWO den Vertrag gekündigt.

Die „Lilje“ war ursprünglich ein Projekt aus dem Bundesprogramm „Die soziale Stadt“, das von 2003 bis 2008 den Straßenzug Langenrain als Sanierungsgebiet gefördert hatte. Nach dem Auslaufen des Förderprogramms wurde die „Lilje“ dann durch städtisches Geld weiter am Leben gehalten.

Mittlerweile hat sich am Langenrain aber die Bevölkerungsstruktur so stark verändert, dass damit die ursprüngliche Konzeption der „Lilje“ als Treffpunkt neu überdacht werden muss. Auch waren die bisher genutzten Räume längst nicht mehr geeignet, denn dort konnten Rollstuhlfahrer oder körperlich eingeschränkte Menschen nicht mal die sanitären Anlagen nutzen.



Bürgermeisterin Ute Seifried stand den rund 20 Demonstrierenden Rede und Antwort, die vor dem Rathaus in Singen gegen die Schließung des Nachbarschaftstreffs „Lilje“ in der Südstadt protestierten.

Die Stadtverwaltung arbeitet daher auch an einem neuen Konzept unter Einbeziehung der AWO um die Südstadt insgesamt bei der Gemeinwesenarbeit neu aufzustellen.

Dabei soll ein Schwerpunkt die älteren Bewohnerinnen und Bewohner der Südstadt sein, denen man mehr Unterstützung und Betreuung zu-

kommen lassen will. Auch Menschen mit Migrationshintergrund sollen unter anderem eine weitere Zielgruppe sein. Die Stadt ist gerade dabei, nach geeigneten Räumen in der Südstadt zu suchen. „Für die Bewohnerinnen und Bewohner in der Südstadt wird das neue Konzept ein deutlicher Gewinn sein“, ist sich Bürgermeisterin Ute Seifried sicher.

Trotz Baustelle: Geschäfte geöffnet



Die Bauarbeiten in der Hegastraße kommen gut voran. So wie es aussieht, werden die Arbeiten bis voraussichtlich Ende November abgeschlossen sein. Zurzeit können die Fußgänger einen Durchgang entlang des H&M-Gebäudes nehmen. Auf der anderen Seite der Baustelle gibt es ebenfalls einen Durchgang zu den dortigen Geschäften, die allesamt für ihre Kundschaft geöffnet haben.

Bürgerworkshop zum Thema Kultur

Nach der Bürger- und Gästebefragung bietet ein offener Bürgerworkshop allen Kulturinteressierten die Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung der Kulturkonzeption „SINGEN KulturPur 2030“ zu beteiligen. Der Workshop findet am Donnerstag, 12. Oktober, von 18 bis ca. 21 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Die Ergebnisse der Befragung sind unter www.singen-kultur-pur.de abrufbar. - Eine Anmeldung zum Workshop ist nicht erforderlich. Die Kulturschaffenden freuen sich über eine rege Teilnahme. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-244 oder E-Mail: kulturbuero@singen.de.



Umgestaltung „Kreuzplatz/Östliche Brunnenstraße“

Einladung an die Überlinger Bürger

Eine Infoveranstaltung zum Thema „Umgestaltung Kreuzplatz/Östliche Brunnenstraße“ findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Überlingen (ehemaliger Schulraum) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich auf den aktuellen Stand der Planung bringen zu lassen. Moderiert wird die Veranstaltung von Christian Seng vom Büro 365°. Für Fragen – auch schon vorab – steht Patricia Gräble-Menrad von der Stadtplanung gerne zur Verfügung unter Telefon 07731/85-341, E-Mail: Patricia.Graeble-Menrad@singen.de.

Seit 2010 ist Überlingen am Ried mit

seinem „Aktivierungskonzept“ in das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Entwicklung des Ländlichen Raums (ELR) aufgenommen.

Bisher wurden verschiedene private Maßnahmen sowie eine gewerbliche Maßnahme mit Unterstützung durch Fördermittel realisiert.

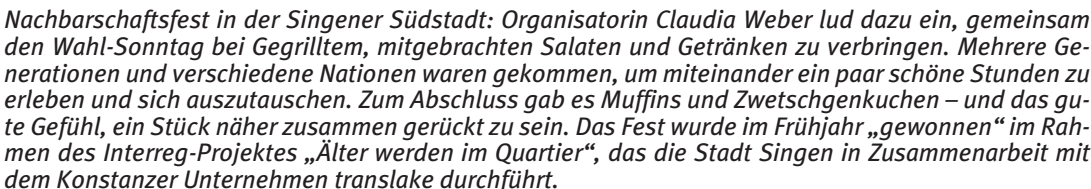
2016 stellte die Stadt Singen einen Förderantrag für die Realisierung der „Umgestaltung des Kreuzplatzes/der Östlichen Brunnenstraße“; im Frühjahr 2017 kam die Zusage. Die endgültige Planung sollte nun auf den Weg gebracht werden, da beabsichtigt ist, Anfang 2018 mit der Maßnahme zu beginnen.

Stadtspaziergang zeigt: In Singen brummt's



Oberbürgermeister Bernd Häusler führte 20 Bürgerinnen und Bürger bei einem Stadtspaziergang durch Singen. Auf dem fast dreistündigen Rundgang informierte er über die aktuellen und zukünftigen Bauprojekte in der Innenstadt. Der Weg ging an der Feuerwehr vorbei zum Sanierungsgebiet Scheffelareal, wo der Abriss des Conti-Hochhauses immer sichtbarer wird. Die Neugestaltung der Hegastraße zeigt sich ebenfalls jeden Tag deutlicher – begleitet vom Baumaskottchen Bruno Baubär. Ab nächstem Jahr soll das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Cano gebaut werden und gleichzeitig der Bahnhofsvorplatz großflächig umgebaut werden. Weitere Stationen waren das Hospiz, der Herz-Jesu-Platz und der Storchbrunnenplatz. Die Bürgerinnen und Bürger lauschten interessiert, stellten viele Fragen und diskutierten einzelne Maßnahmen auch kontrovers mit dem Oberbürgermeister. 2018 soll es wieder einen Stadtspaziergang geben.

Anmeldungen zur Beratung nimmt das Büro für Bürgerengagement des Landratsamtes Konstanz unter Telefon 07531/800-1785 oder per E-Mail: BB@lrakn.de gerne entgegen.



„Umgestaltung Kreuzplatz/Östliche Brunnenstraße“ findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Verwaltungsstelle (ehemaliger Schulraum) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich auf den aktuellen Stand der Planung bringen zu lassen (siehe auch Bericht Seite 2).

Papiertonne
Mittwoch, 11. Oktober: Papiertonne

TSV-Termine
Freitag 6. Oktober, 18.30 Uhr: TSV

TSV-Termine
Freitag 6. Oktober, 18.30 Uhr: TSV

Überlingen/Ried D – SC KN-Wollmatingen D2
18.30 Uhr: SG Salem C – SG Überlingen/Ried C (Schlosssee Salem)
Samstag, 7. Oktober, 10 Uhr: SG Böhlingen E – FC Radolfzell E2 (Böhlingen)
10 Uhr: DJK Singen E3 – SG Böhlingen E2 (Ziegelei Singen K)
13.30 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen 3 – SG Überlingen/Böhlingen 2 (Segeten Hauptplatz Gaienhofen)
14 Uhr: SG Böhlingen B – SG Markelfingen B (Bohlingen)
14 Uhr: SG Böhlingen A – Hegauer FV A2 (Böhlingen)
14 Uhr: TSV Überlingen/Ried D2 – SG Tengen-Watterdingen D
16.15 Uhr: DJK Konstanz C2 – SG Überlingen/Ried C2 (Tannenhof Kunstrasen KN)
Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr: SG Böhlingen B – SC KN-Wollmatingen B (Bohlingen)
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried – SC Gottmadingen-Bietingen 2
Freitag, 13. Oktober, 17.45 Uhr: SG Böhlingen E2 – SV Böhlingen E2 (Böhlingen)

Dienstag, 24. Oktober: Letzter dies-jähriger **Ausflug nach Überlingen/Bodensee** mit Einkehr und Aufenthalten sowie anschließendem „Dünne-Essen“. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Anmeldungen beim Seniorentreff oder Telefon 45499 bzw. 47584. Gäste sind auch hier herzlich willkommen.

Familienbasar in Hohenkrähenhalle

Ein Familienbasar für Groß und Klein findet am Freitag, 13. Oktober, von 18 bis 21 Uhr in der Hohenkrähenhalle statt. Angeboten werden Kleidung, Spielsachen, Deko-Artikel, Wohnaccessoires sowie Werkzeuge rund um Haus und Garten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Tischreservierung ab sofort unter Telefon 83 62 950.



Überlingen
am Ried

Infos für Bürger

Eine Infoveranstaltung zum Thema

Singen

Singen-Bohlingen

Qualitätsnachweis für katholische Kindergärten

Interessen der betreuten Menschen wahr. Sie beraten die Betreuten in Finanz-, Gesundheits- und Aufenthaltsfragen, oder sie treffen selbst wichtige Entscheidungen als Stellvertreter für ihre Betreuten. Beispielsweise vermitteln und organisieren sie gesundheitliche Hilfen, führen Verhandlungen, schließen Geschäfte ab, stellen Anträge auf Sozialleistungen und verwalten das Geld. Mit Einfühlungsvermögen und Verständnis für die gesundheitlichen Einschränkungen ihrer Betreuten suchen sie nach Wegen, deren Existenz zu sichern, ihren Lebensstandard zu erhalten, ihr Wohlbefinden zu fördern und ihre Wünsche zu berücksichtigen. Hierbei stehen sie nicht nur im Kontakt mit Betreuten und ihrem Verwandten-/Bekanntenkreis, sondern auch mit Ärzten, Gerichten, Ämtern, Sozialversicherungen, Banken, Vermietern und sozialen Einrichtungen.

Viele ehrenamtliche Betreuer berichten von den lohnenswerten und positiven Erfahrungen ihrer Arbeit. Ihnen stehen bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit die Betreuungsvereine

zur Seite. Ihr Angebot umfasst die Vermittlung, Begleitung, Beratung und regelmäßige Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern.

Der Betreuungsverein Kompass der Arbeiterwohlfahrt sucht und vermittelt ehrenamtliche Betreuer. Etwa 55 ehrenamtliche Betreuungen werden jährlich unterstützt. Der Verein informiert auch über Vorsorgemöglichkeiten wie die Betreuungsverfügung, die Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Mit diesen Erklärungen kann jeder Mensch schon rechtzeitig seine Wünsche für den Fall seiner Hilfsbedürftigkeit festlegen. Die Vorsorge wird für die Gesellschaft immer wichtiger. Der Bedarf an Betreuern und Bevollmächtigten wächst stetig.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Interessierte, die sich vorstellen können, in Zukunft eine Betreuung für ihre Angehörigen oder für Nichtverwandte zu übernehmen.

Nähere Informationen über den Betreuungsverein Kompass in Radolfzell, Gartenstr. 14, unter Tel. 07732/53977.

redaktion@wochenblatt.net

»Quintessenz« nennt sich das System zur Weiterentwicklung der Qualität in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder in der Erzdiözese Freiburg. »In dieser gibt es insgesamt 975 Tageseinrichtungen mit rund 61.000 Kindern«, informierte Bernd Pantenburg Caritas, Fachberater für Tageseinrichtungen.

Um die Qualität der katholischen Kindergärten weiterhin zu gewährleisten fand von Juni 2016 bis Mai 2017 eine Fortbildung statt bei der sich die Kindertageseinrichtungen weiterhin unterstützend als pastoraler Ort präsentieren verbunden mit der Frage – Was wollen wir den

Kindern vermitteln? Dies beantwortete Dekan Matthias Zimmermann. »Es geht nicht nur um Leistung, es geht um Werte, die leider nicht mehr selbstverständlich sind. Uns ist eine Erziehungspartnerschaft wichtig die von Humanismus geprägt ist. Dies heißt auch das etliche Anforderungen und Herausforderungen anstehen, gerade bei der Sprachhilfe.« Deutlich wurde, dass das System »Qintessenz« das Ziel hat, die Tageseinrichtungen darin zu unterstützen, ihre Arbeit systematisch zu analysieren, zu überprüfen, zu dokumentieren und dann weiter zu entwickeln. Als Grundlage hat dazu der Ca-

ritasverband der Erzdiözesen Qualitätsstandards entwickelt. Deutlich wurde während des Seminars zudem, dass die Chance besteht auch gegenüber Eltern, Pfarrgemeinde und der Kommune die Qualität der pädagogischen Arbeit aufzuzeigen.

Einig war man sich beim Abschluss des Seminars – Wo katholischer Kindergarten draufsteht, soll auch Qualität drin sein. Sechs teilnehmende Einrichtungen wurden ausgezeichnet. Eine davon stammt aus Singen-Bohlingen, der St. Raphael Kindergarten.

Karin Leyhe-Schröpper
redaktion@wochenblatt.net



»Wir waren schon immer gut – jetzt sind wir besser«. ErzieherInnen des Bohlinger Kindergartens mit ihrer Botschaft. swb-Bild: h

Singen

Sogar »Gelbe Säcke« im Jobcenter Einweihung nach Umzug ins »Sintec« vollzogen



Emil Schifferdecker als Leiter des Jobcenters Singen, Beate Senne vom Jobcenter des Landkreises, OB Bernd Häusler, Jutta Driesch von der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg und Landrat Frank Hämmerle vor der neuen Adresse des Singener Jobcenters im »Sintec«-Gebäude.

Am 13. Juli war das Jobcenter Singen aus dem Rathaus ausgezogen. Nun haben sich die rund 90 Mitarbeiter im »Sintec«, die neben dem Hegautower auch durch die Schließung des Jobcenter Radolfzell und die Reduzierung des Jobcenter Stockach auf eine Auskunftstelle zusammengezogen wurden, schon in dem Haus eingelebt. Am Donnerstag wurde offiziell Einweihung mit zahlreichen Festgästen gefeiert.

Nötig wurde der Umzug durch »Eigenbedarf« der Stadt Singen bei den Büros im Rathaus, wie Singens OB Bernd Häusler erklärte, der sich auch glücklich über den Standort im Sintec zeigte, das als Gründerzentrum der einstigen GVV doch in den letzten Jahren viel Leerstand aufwies. Auf die Bitte hin von

Jobcenter-Geschäftsführerin Beate Senne, dass die Kunden des Jobcenter es einfach gewohnt seien, sich im Rathaus gleich auch noch im Jobcenter mit »Gelben Säcken« einzudecken, versprach Häusler, auch hier am neuen Standort für dieses Angebot zu sorgen.

Landrat Frank Hämmerle zeigte sich zufrieden über den nun erreichten Status. Der Landkreis, der das Jobcenter gemeinsam mit der Arbeitsagentur betreibt, hatte ja zunächst vorgehabt, das Gebäude gleich von der OSWA zu kaufen, die die GVV-Immobilien nach deren Insolvenz übernommen hatte. Neben dem Jobcenter wären dann noch weitere Behörden, wie etwa das Kreisjugendamt in das Gebäude umgesiedelt worden, um es auch zu füllen. Dem hat-

te jedoch der Kreistag einen Riegel vorgeschoben, so dass eine Mietregelung erreicht wurde.

Man habe nun noch rund 1.000 Quadratmeter im Sintec frei, für dessen Ertüchtigung vor einer neuen Verwendung doch einige Millionen Euro investiert werden musste, machte Jan Watzl von OSWA deutlich. Die Geschäftsführerin der Arbeitsagentur als Partnerin des Jobcenters, Jutta Driesch, entdeckte in ihrer Rede schon durch die Farbgebung der Stockwerke gute Anreize zur Motivierung von Mitarbeitern wie Kunden – und hatte sogar ein selbst gemaltes Bild mitgebracht. Mit viel Rot drin, »das steht für Temperament und Energie«.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Künftig nur noch Bio-Wein am Hohentwiel

Trotz des Frostes, der im Frühjahr die Reben bedrohte, erwarten die Winzer in der Region einen guten Jahrgang. »Für die Qualität des Weins ist das Wetter in den letzten vier Wochen vor der Ernte entscheidend. Da hatten wir dieses Jahr Glück«, merkte Dr. Jürgen Dietrich, der Leiter des Staatsweingutes Meersburg, am Rande eines Pressegesprächs am Hohentwiel Olgaberg an.

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger und Tilo Herbst vom Landschaftserhaltungsverband Konstanz verkündete Jürgen Dietrich hierbei, dass der Olgaberg auf Bio-Anbau umgestellt wird. Der Umstellungsprozess wird drei Jahre in Anspruch nehmen. Für Wehinger als Abgeordnete der Grünen ist das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. »Das Staatsweingut als Landesbetrieb sollte in dieser Hinsicht eine Vorbildfunktion übernehmen«, betonte sie.

Die Familie Vollmayer, die das benachbarte Weingut Elisabethenberg am Hohentwiel bewirtschaftet, hat indes schon vor sechs Jahren auf biologischen Anbau umgestellt. Aus Erfahrung konnten Beate und



Sie freuen sich über die Umstellung des Olgabergs auf Bio-Anbau: Beate und Georg Vollmayer vom benachbarten Weingut, Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, Dr. Jürgen Dietrich, der Leiter des Staatsweinguts Meersburg und Tilo Herbst vom Landschaftserhaltungsverband Konstanz.

Georg Vollmayer berichten, dass von Seiten der europäischen Politik durchaus noch Nachbesserung im Hinblick auf den Bio-Anbau besteht. Dennoch freuen sie sich, dass nun auch ihre Nachbarn auf »Bio« setzen.

Insgesamt bewirtschaftet das Staatsweingut Meersburg 63 Hektar, mit Weinbergen in Meersburg, Gailingen und am Hohentwiel. Da jetzt aber nur die sechseinhalb Hektar am Olgaberg auf Bio-Anbau umgestellt werden, dürfen die Weinflaschen trotz allem kein Biosiegel tragen, bedauert Dietrich. »Für eine offizielle Bio-Zertifizierung müsste der ganze Be-

trieb des Staatsweinguts, also die kompletten 63 Hektar auf Biologischen Anbau umgestellt werden. Das ist für uns wirtschaftlich nicht möglich«, so Dietrich. Dorothea Wehinger betonte, dass die Umstellung auch ohne offizielles Bio-Siegel ein wichtiger Schritt ist, auch um dem Insektensterben entgegenzuwirken. »Wenn wir uns die Nahrungskette einmal genau anschauen, werden wir schnell merken, dass das Insektensterben auch uns betrifft. Deshalb brauchen wir eigentlich noch viel mehr Bio-Anbau«, so die Grünen-Landtagsabgeordnete. Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

ZIP und MITI

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MITI

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MITI

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MITI

Erleben Sie modernes Wohnen in Wahlwies



Vor-Ort-Besichtigung am 08.10.17 von 10 – 16 Uhr

Erleben Sie die Vielfalt von zwei besonderen Wohnkonzepten in Wahlwies an einem Tag. Für Bewirtung ist gesorgt.



... 3-Generationen unter einem Dach, Großfamilie oder Home-Office.

- 3-, 4-, 5- und 6-Zimmer-Wohnungen von ca. 80 m² bis ca. 144 m² Wohnfläche
- 6 attraktive Mehrfamilienhäuser mit je 2 oder 4 hellen Eigentumswohnungen
- für Großfamilien kann das 2-Familienhaus als großes Einfamilienhaus genutzt werden oder für Generationswohnen aufgeteilt werden
- ruhige Anwohnerstraße, die als Sackgasse endet mit Wendemöglichkeit
- altersgerecht gestaltete Wohnungen mit **komfortablem Aufzug**
- KfW-55 Energieeffizienzhaus

Informationen zur Energieeffizienz erhalten Sie mit den Unterlagen.



hausbauhuber
schlüsselfertig bauen

In Neustückern 7
78351 Bodman

Tel. 0 77 73 - 93 23-0
www.hausbau-huber.de

Doppel- & Reihenhäuser in ökologischer Holzbauweise



- Naturholzfenster mit 3-fach Isolierverglasung
- mit Vollwärmeschutz
- innovatives Heizungskonzept mit Luft-Wärmepumpe
- Stellplatz oder Carport
- KfW-55 Standard mit kontrollierter Be- & Entlüftungsanlage
- schlüsselfertige Objektübergabe



unverbindliche Illustration | Informationen zur Energieeffizienz erhalten Sie mit den Unterlagen.

blue estate bodensee immobilien gmbh
Reichenaustraße 11 • 78467 Konstanz
tel +49 7531 91 767 0 • fax +49 7531 91 767 22
post@blue-estate-bodensee.de • www.blue-estate-bodensee.de



unverbindliche Illustrationen

hausbauhuber
schlüsselfertig bauen

In Neustückern 7
78351 Bodman

Tel. 0 77 73 - 93 23-0
www.hausbau-huber.de



Projektstandort:
Pestalozzistraße

unverbindliche Illustrationen

blue estate bodensee immobilien gmbh
Reichenaustraße 11 • 78467 Konstanz
tel +49 7531 91 767 0 • fax +49 7531 91 767 22
post@blue-estate-bodensee.de • www.blue-estate-bodensee.de

Singen / Hegau

»Hospizkruste« zum Erntedank Hegauer Bäcker kooperieren für Spendenaktion



Einen gemeinsamen Startschuss für das besondere Brot »Hospizkruste« wurde mit den beteiligten Bäckern im Beisein von Bäcker-Obermeister Hubertus Hofmeier in der Singener Bäckerei Stadelhofer vollzogen. Ab 5. Oktober gibt es die »Hospizkruste« in zahlreichen Bäckereien im Hegau. 50 Cent von jedem Brot werden an die Hospizgesellschaft »Horizont« gespendet.

swb-Bild: of

Gemeinsame Sache machen die Bäcker im Hegau mit einer bemerkenswerten Aktion für das im Bau befindliche stationäre Hospiz »Horizont« in Singen, das mit Gesamtbaukosten von rund sechs Millionen Euro im Frühjahr fertiggestellt werden soll. Denn ab Donnerstag, 5. Oktober setzen die Bäckereien Stadelhofer, Waldschütz, Künz, Auer, Nestel und Grecht auf die »Hospizkruste«, die zugunsten des Hospiz verkauft werden soll. 50 Cent von jedem Brot sollen an die ökumenische Betreibergesellschaft »Horizont« gespendet werden, gab Bäcker Eric Stadelhofer zum Startschuss der Aktion am Donnerstag in Singen bekannt. »Damit verdient das Hospiz sogar noch mehr an dem Brot als wir Bäcker«, unterstrich Jürgen Waldschütz aus Engen, der dieses besondere Brot gemeinsam mit Stadelhofer entwickelt hat.

»Wir hoffen natürlich, dass sich dieser Aktion noch weitere Bäckereien im Hegau anschließen, um damit die »Hospizkruste« sozusagen »in aller Munde zu bringen«. Denn verdient hätte das die gute Qualität des Brots durchaus. Das Mischbrot aus Weizen und Roggen, kann zudem mit Urgetreide wie Einkorn und Emmer aufwarten, Dinkelvollkorn und geröstete Sonnenblumenkerne sorgen für einen besonderen Geschmack, der dieses Brot schnell zum Renner machen kann. Erkennbar ist dieses Brot an seiner Banderole, mit der auf die Aktion aufmerksam gemacht wird und auf der sich Informationen zum geplanten Hospiz befinden. Singens OB Bernd Häusler, er ist auch Aufsichtsratsvorsitzender des »Horizont« dankte ausdrücklich für diese Aktion und beschrieb zur Präsentation

nochmals den durchaus langen Weg für das Stationäre Hospiz mit neun Zimmern, das ganz bewusst in der Singener Innenstadt gebaut werde, damit deren Gäste bei ihrem Abschied noch mitten im Leben sein könnten. Der erste Abschnitt mit dem Umbau der von der Stadt Singen eingebrachten »Wetzstein Villa« werde als Palliativzentrum bereits zum Jahresende fertiggestellt, kündigten Wolfgang Heintschel (Caritas) und Christian Grams (Diakonie) als ökumenische Geschäftsführer des Projekts an. Jede Spende helfe bei der Realisierung dieses Projekts weiter. Natürlich kann auch über die Aktion »Hospizkruste« hinaus gespendet werden. Mehr Informationen gibt es unter <https://horizont-hospizzentrum.de/>

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Fachmann mit dem Herzen Freisprechungsfeier der Bäcker und Metzger

Mit einem schönen Festakt wurden am Samstag die frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen des Bäcker- und Metzgerhandwerks in der Bildungsakademie Singen feierlich freigesprochen. Der Obermeister der Metzgerinnung, Karl Denzel sprach die aktuellen Nachwuchsprobleme des Berufsstands an, die sich auch darin zeigten, dass gerade mal drei neue Metzgergesellen hier zur bestandenen Prüfung aus dem ganzen Innungsgebiet gratuliert werden konnte. »Der Fachmann kommt hier aus dem Herzen heraus«, warb Denzel für einen abwechslungsreichen und interessanten Beruf. »Sie haben der Region in den letzten drei Jahren ihrer Ausbildung ihren unverwechselbaren Geschmack gegeben«, gratulierte Karin Marxer, die Leiterin der Bildungsakademie Singen, in ihrer Festansprache. Gerade in diesen Berufen gehe es besonders um Qualität, Vertrauen und Gesundheit. Jetzt müssten sich die Absolventen freilich im Klaren sein, wohin ihre Reise weitergehen solle. Das Handwerk sei dabei ein krisensicherer Arbeitgeber und Chancen



Die Spitze der Bäckerinnung wie der Metzgerinnung verabschiedeten am Samstag in der Singener Bildungsakademie die Auszubildenden und erhob sie in den Gesellenstand. Nach der Überreichung von Preisen und Zeugnissen gab es noch ein stolzes Gruppenbild.

swb-Bild: of

auf Selbstständigkeit seien hier schon durch die vielen Betriebe gegeben, die einen Nachfolger in der Führung suchen. »Halten sie den Ball der Weiterbildung ein Leben lang am Rollen«, gab sie den jungen Gesellinnen und Gesellen mit. Bei der Freisprechung an ihrer Seite Lehrlingsbeauftragte Brigitte Hollweck. Bäcker-Obermeister Hubertus Hofmaier setzte den Leitspruch »Back dir deine Zukunft selbst« in den Mittelpunkt. Der Beruf biete die Möglichkeit Wissen mit Können zu verbinden. Doch auch das Bäckerhandwerk plagten ernsthafte Sorgen. Von 2011 auf 2016 habe sich die

Zahl der Auszubildenden in Baden-Württemberg quasi halbiert, wenn auch in diesem Jahr die Zahl wieder angestiegen sei. Bei den Bäckern wurde Daria Maria »Galbas-Pietrzyk« Innungssiegerin. Anerkennungsurkunden gab es für Adrin Zak (Bäckerei Stadelhofer, Singen) und für Emilie Bauknecht (Bäckerei Schlegel, Arlen), bei den Bäckerei Fachverkäuferinnen für Molnarne Apro Virag (K&U Bäckerei). Untermalt wurde die Feier in bewährter Weise von der »HaWa-Band« aus Singen, die manchen aufmunternden Hit anstimmten. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Münchow ist die NR. 1 im Südwesten

Edeka-Testkunden nominieren Markt für den »Supercup«

Das Unternehmen EDEKA Münchow hat allen Grund zu feiern! Der Lebensmittelmarkt in Rielasingen steht ganz oben auf dem Podest unter den Märkten der EDEKA Südwest in der Größenkategorie zwischen 1.200 und 2.000 Quadratmetern. Zu diesem Ergebnis kam eine unabhängige Jury des Lebensmittelhändlers EDEKA. »Wir freuen uns natürlich sehr über diese Auszeichnung«, sagt Nadine Schulze, Mit-Inhaberin von EDEKA Münchow. »Dass wir mit unserem Familienunternehmen zum besten EDEKA-Supermarkt im Südwesten gewählt wurden, zeigt uns, dass sich unser täglicher Einsatz für unsere Kunden und für hervorragende Qualität lohnt.« Vor allem den 54 Mitarbeitern und acht Auszubildenden sei der erste Platz im regionalen Vergleich zu verdanken. »Sie sorgen Tag für Tag für ein ganz besonderes Einkaufserlebnis, das unsere Kunden sehr zu schätzen wissen«, ist Nadine Schulze überzeugt. Tatsächlich gehörten die Kundenfreundlichkeit der Mitarbeiter, der Service des Münchow-Teams und die Ausstattung des



Nadine und Andreas Schulze wie Evelyn Gut freuen sich über die besondere Auszeichnung für ihren Edeka-Markt in Rielasingen. sub-Bild: Heuser

Lebensmittelmarktes in Rielasingen zu den Dingen, die der Jury bei ihren Testkäufen und Beurteilungen besonders gut gefielen. »Unserem Markt merkt man an, dass es uns beim Essen um mehr geht als um bloße Nahrungsaufnahme, nämlich vor allem um Gesundheit, Genuss und Lebensfreude. Wir lieben Lebensmittel und behandeln sie mit der entsprechenden Sorgfalt«, erklärt die Mit-Inhaberin, die sich zusammen mit ihrem Mann Andreas und ihrer Schwester Evelyn Gut um die vier Filialen der EDEKA Münchow in Singen, Rielasingen,

Moos und Tengen kümmert. »Als Familienunternehmen legen wir großen Wert darauf, dass wir für unsere Mitarbeiter ein gutes Betriebsklima schaffen, mit flachen Hierarchien und intensivem persönlichen Kontakt. So schaffen wir Zuverlässigkeit und Sicherheit, die sich in großer Zufriedenheit und damit in spürbarer Freude an der Arbeit äußern.« Diese Erfahrung machten auch die Jurymitglieder des EDEKA Cups 2017 und wählten EDEKA Münchow deshalb zur Nummer 1 im Südwesten. Mit dieser Auszeichnung hat sich das Familienunternehmen

qualifiziert, am EDEKA Supercup 2017 teilzunehmen. Dabei wählt eine Jury aus sieben nominierten Märkten den besten Lebensmittelmarkt Deutschlands. Ende November werden die Sieger bekannt gegeben. Ob EDEKA Münchow dann noch einmal Grund zum Feiern hat? »Das werden wir sehen«, sagt Nadine Schulze. »Jetzt freuen wir uns erst einmal über den ersten Platz im Südwesten und bedanken uns bei unseren Mitarbeitern mit einer betriebsinternen Feier zum Jahresende.« Mehr: www.muenchow-maerkte.de

Kreis Konstanz

»Recht und Gesetz«

Landrat zur »Hegauwind«-Kritik

Bene Müller und Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier hatten sich letzten Freitag ihren Frust von der Seele geredet, angesichts der enormen Auflagen zur Untersuchungen beim Vogelschutz im Genehmigungsverfahren für die zwei Windräder auf dem Kirmberg. Kritik richtete sich gegen das Landratsamt, das hier als Genehmigungsbehörde gefordert ist. Das will sich die Kritik allerdings nicht gefallen lassen: »Maßstab der Prüfung sind Recht und Gesetz. Die Genehmigungsvoraussetzungen ergeben sich aus diversen Fachgesetzen wie zum Beispiel dem Bundesimmissionsschutzgesetz, dem Baugesetzbuch und dem Bundesnaturschutzgesetz. Diese Gesetze sind in untergesetzlichen Normen und Verwaltungsvorschriften konkretisiert. Für die Genehmigung von Windenergieanlagen sind dabei die gemeinsame Verwaltungsvorschrift der Landesministerien und die Arbeitshinweise des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und

Naturschutz (LUBW) von besonderer Bedeutung. Windenergieanlagen dürfen zu keinem »signifikant erhöhten Tötungsrisiko« für streng geschützte Arten führen. Nach den Unterlagen, die dem Landratsamt bislang vorliegen, kann dieses beim Projekt Kirmberg nicht ausgeschlossen werden. Um den Antrag nicht deshalb ablehnen zu müssen, hat das Landratsamt daher weitere Untersuchungen empfohlen«, wird in einer Medienmitteilung unter anderem erklärt. Und: Man wolle schließlich hier ein Verfahren durchführen, das absolut gerichtsfest sei, wird unterstrichen. Am Schluss der Mitteilung nimmt die Mitteilung dann auch noch Stellung zur Vermutung von Artur Ostermaier, inwieweit hier die Anti-Windkraft Lobby hier auf die Behörden durch ihre Aktivitäten eingewirkt hätte. Landrat Hämmerle beteuert dazu, dass man nach Recht und Gesetz arbeite. »Die Vermutung, der Verwaltungsapparat sei instrumentalisiert worden, entbehrt jeder Grundlage«, wird Landrat Hämmerle in der Mitteilung zitiert. redaktion@wochenblatt.net

VORTEILS

noch bis 15.10. WOCHEN

Profitieren Sie während unserer Vorteilswochen von einmaligen **Prämien**, tollen **Aktionen**, **Neuheiten** und den vielen **Beratertagen**.

SONNTAGS-VERKAUF
15. Oktober
13-18 Uhr

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN
PERFEKT-FÜR-MICH-TAGE
mit Werksberatung
15.10.

Musterring
BOXSPRINGBETTEN-
BERATER-TAGE
06. + 07.10. / 14. + 15.10.

ROLF BENZ
BERATER-TAGE
mit Werksberatung
14.10. + 15.10.

hülsta
BERATER-TAGE
mit Werksberatung
06.10. + 07.10.

Stressless
BERATER-TAGE
mit Werksberatung
13.10. BIS 15.10.

Vorteilsprämie
€120,-
geschenkt!
Beim Kauf von Möbeln ab einem Warenwert von 1.000,-€*

Vorteilsprämie
€250,-
geschenkt!
Beim Kauf von Möbeln ab einem Warenwert von 2.000,-€*

Vorteilsprämie
€500,-
geschenkt!
Beim Kauf von Möbeln ab einem Warenwert von 4.500,-€*

Vorteilsprämie
€750,-
geschenkt!
Beim Kauf von Möbeln ab einem Warenwert von 6.000,-€*

Vorteilsprämie
€1.000,-
geschenkt!
Beim Kauf von Möbel ab einem Warenwert von 8.000,-€*

Vorteilsprämie
€1.200,-
geschenkt!
Beim Kauf von Möbeln ab einem Warenwert von 10.000,-€*

* Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Aktion gültig bis zum 15.10.2017! Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

slumpp
WOHNEN

slumpp
KÜCHEN

LUMINARTE
LEUCHTEN slumpp

in
jung. frech. anders.

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr und Sa. 9-18 Uhr
Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße · D-78333 Stockach
Telefon +49 77 71 80 09-0

WOHNPARCslumpp
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

WWW.WOHNPARC-STUMPP.DE

225.000 Euro für vier Schnellladestationen

Die Thüga Energie treibt den Ausbau der Ladesäulen-Infrastruktur in der Region weiter voran. Im nächsten Jahr werden in Singen vier neue Strom-Schnellladesäulen entstehen. »Damit werden wir einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz im Verkehr leisten«, erklärte Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie. Unterstützt wird das Vorhaben durch das Bundesprogramm »Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge«. Der Ausbau der Infrastruktur ist der Thüga Energie bereits seit längerem ein Anliegen. »Mit sauberen Motoren können wir die Luft in unseren Städten und Gemeinden deutlich verbessern«, ist Spitz überzeugt. Er sieht Erdgas- und Elektromobilität gleichermaßen als Lösung, um Klimaschutz im Verkehr effizient umzusetzen. Die Thüga Energie setzt auf beide alternativen Antriebe und betreibt im Hegau insgesamt vier Erdgastankstellen, an denen reines Bio-Erdgas getankt werden kann. Außerdem sind bereits fünf Ladestationen für Elektroautos in Betrieb, die ausschließlich Ökostrom bereitstellen.



Die Thüga Energie errichtet in Singen vier neue Strom-Schnellladesäulen. Die Stadt begrüßt das Engagement des Vor-Ort-Versorgers. Auf dem Bild: Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie und Markus Zipf, Klimamanager der Stadt Singen. swb-Bild: Thüga

In den kommenden Monaten will der Energieversorger nun das Netz an Ladestationen deutlich ausbauen und rund 225.000 Euro in vier Schnellladestationen investieren. 40 Prozent der Kosten werden vom Bund getragen. »Konkret errichten wir jeweils eine Schnellladestation am Singener Rathaus, beim VW-Zentrum, vor dem Hegau-Tower und an der Scheffelhalle«, verrät Regiocenter-Leiter Karl Mohr. Wer will, kann an den Ladestationen der Thüga Energie sieben

Tage in der Woche, rund um die Uhr, den Akku seines Autos aufladen. Und das besonders umweltschonend. Während Elektroautos an der Steckdose in der heimischen Garage oft Stunden benötigen bis der Akku voll ist, können sie an den Schnellladesäulen in 15 bis 30 Minuten bis zu 80 Prozent der maximalen Ladekapazität erreichen. Die Stadt Singen begrüßt das Engagement der Thüga Energie, so Markus Zipf, Klimaschutz-Manager der Stadt. redaktion@wochenblatt.net

Erbschaft begünstigt Hospiz Einzug in die Villa Wetzstein Ende des Jahres

Bis Ende des Jahres soll die Villa Wetzstein als Teil des neuen Hospiz- und Palliativzentrums »Horizont« in Singen trotz Verzögerungen fertig sein und der SAPV und der Hospizverein einziehen können, erklärte Christian Grams, Geschäftsführer des Diakonischen Werks Konstanz bei der Spendenübergabe am Freitag. Und Wolfgang Heintschel von Seiten der Caritas bei diesem ökumenischen Großprojekt dabei, verweist darauf, dass hierfür sehr viel Unterstützung sowohl in ideeller als auch finanzieller Hinsicht nötig sei. Das stationäre Hospiz mit neun Plätzen soll nach Angaben Heintschels in anderthalb Jahren eröffnet werden. Deshalb war die Freude allerseits sehr groß, dass das künftige Hospiz über die Evangelische Landeskirche in Baden mit einer Erbschaft von 50.000 Euro der 90-jährigen Charlotte Ahr aus dem nordbadischen Gaggenau begünstigt wurde. Wie Pfarrer Dr. Torsten Sternberg von der Servicestelle »Fundraising, Engagementförderung und Beziehungspflege« in Karlsruhe verriet, habe der



Oliver Kuppel, Wolfgang Heintschel und Christian Grams (v.l.) vom Vorstand des Hospiz- und Palliativzentrums freuen sich über die Spende von 50.000 Euro durch Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal vom Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Kirchenrätin der Evangelischen Landeskirche Baden, Sabine Kast-Streib und Pfarrer Dr. Torsten Sternberg. swb-Bild: stm

Kontakt zu der Frau schon vor ihrem Tode bestanden. Im Gegensatz zu anderen Fällen habe sie kein spezielles Projekt unterstützen wollen, sondern die Auswahl zu »caritativen Zwecken« in die Hände der badischen Landeskirche gelegt, die das geplante Hospiz im Landkreis Konstanz vorgeschlagen habe. Die Vorschläge haben eine breite Streuung von Baden-

Baden bis Konstanz und Lahr bis Villingen, so Sternberg. Die für Seelsorge zuständige Kirchenrätin Sabine Kast-Streib lobte das künftige Hospizzentrum in Singen für die große Beteiligung auch an Ehrenamtlichen und die Bündelung sowie den Ausbau bestehender Kräfte. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

KW 40. Gültig vom 05.10. bis 07.10.2017

REWE
DEIN MARKT

Am 5. Oktober 2017

- Freuen Sie sich am Eröffnungstag auf einen kleinen Blumengruß.
- Am 5. und 6. Oktober erhalten Groß und Klein gratis Popcorn.
- Es erwarten Sie verschiedene Verkostungen aus unserem reichhaltigen Sortiment.

Nehmen Sie an unserem großen Gewinnspiel teil und gewinnen Sie eine Fahrt in unserem REWE Heißluftballon.

**FEIERN SIE MIT UNS
GROSSE WIEDERERÖFFNUNG!**

Am Donnerstag, 5. Oktober
ab 7 Uhr in Singen, Holzeckstraße 2.
Wir freuen uns auf Sie!

Monika Brusche
Marktmanagerin

Aus der Bedienungstheke

REWE
BESTE WAHL

Niederlande:
Mini Cherry Rispetomaten
»Dulcita«, Kl. Extra,
(100 g = 0.75)
200-g-Schale

Aktionspreis
1.49

Frisches
Schweine-Filet
100 g

Aktionspreis
0.77

Farmlandschinken
100 g

Aktionspreis
1.19

Original Wagner
Steinofen Pizza,
Flammkuchen, Pizzas oder
Piccolinis
versch. Sorten, tiefgefroren,
(1 kg = 4.18-6.36)
250-380-g-Packung

20% gespart
1.59

Freixenet
Carta Nevada Sekt
versch. Sorten,
(1 l = 5.17)
0.75-l-Fl.

35% gespart
3.88

Fürstenberg
Premium Pilsener
(1 l = 1.35)
20 x 0.33-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3.10 Pfand

15% gespart
8.88



HEIKORN MODENSCHAU AM 6. OKTOBER DREI SHOWS ZUM START IN DEN HERBST UM 14.30, 16.30 UND 18.30 UHR

LUST AUF EINEN TOLLEN MODEHERBST



Schon bei den Kids fängt der Modespaß auf dem Heikorn Laufsteg an.

Der Herbst ist da. Schon seit Anfang September ist er in den Modegeschäften eingekehrt, nun bekommt er seinen großen Auftritt am Freitag, 6. Oktober, mit gleich drei Aufführungen der Modelagentur »Auftritt« im Modehaus Heikorn in Singens Innenstadt.

Um 14.30 Uhr, 16.30 Uhr und 18.30 Uhr kann man in einer jeweils rund 30-minütigen Show erleben, was für Frauen und Männer, Kinder, Jugendliche in diesem Winter angesagt ist.

»Bei unseren Mitarbeitern wird das Kribbeln immer stärker, denn auch für sie ist diese Modenschau immer

ein richtiger Kracher zum Start in den Modeherbst«, gesteht Thomas Kornmayer, der sich selbst auch schon so richtig auf diesen Modeherbst freut.

Wenn es im letzten Herbst schon farbig war, so wird dieser Herbst noch viel bunter und lebendiger. Was letztes Jahr noch schwarz war, hat jetzt Farbe drin, auch bei der Herrenmode gehört eine gute Portion Lebensfreude in den Herbst hinein.

Tragekomfort ist ein starkes Stichwort für noch mehr Lebensfreude in den neuen Kleidern. »Die Stretch-Jeans macht ein ganz neues Modegefühl möglich«, so Thomas Kornmayer.

Und: Die Jacken sind super leicht und trotzdem warm, das gibt eine Menge Freiheiten in der Mode die in vielen Punkten eine neue Eleganz sucht. Auch Wolle ist ein starker Trend und auch hier geht's um leichte Stoffe, die trotzdem gut warm geben - und phänomenal pflegeleicht sind!

Und auch in diesem Jahr wird es wieder eine schöne Überraschung auf dem Laufsteg geben. Letztes Jahr kam schon mal der Weihnachtsmann um die Ecke, dieses Jahr wird's mit einem Ausblick auf Silvester und die Ballsaison so richtig prickelnd.



Schon die Show ist ein Ereignis. Das Geschäft hat am Freitag zudem für entspanntes Shoppen bis 20 Uhr geöffnet.



Erste Ausblicke auf Silvester werden am Freitag schon geboten.



Bunt triebens die Herren letztes Jahr auf der Bühne und dieser Herbst liebt die Farben der aktuelle Mode ganz besonders. swb-Bild: of

HEIKORN MODENSCHAU 2017

FREITAG, 6. OKTOBER UM 14:30 / 16:30 / 18:30 UHR

IM HEIKORN SINGEN - BIS 20:00 UHR GEÖFFNET

Bad Dürrheimer

Besser trinken, besser leben.®



CLUB of GENTS

MIT WASSERVERKOSTUNG VON BAD DÜRRHEIMER MINERALWASSER

TATTOO-AKTION VON CG-CLUB OF GENTS

MIT DEM RENOMMIERTEN TATTOO-KÜNSTLER BRONKO STEEL



Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-18 Uhr

HEIKORN MODEHAUS

AUGUST-RUF-STR. 7-9

78224 SINGEN

TEL. 07731-86960

mehr infos auf www.heikorn.de

Sport-Kalender

Fußball
Herren
Verbandsliga
Samstag, 7. Oktober,
15.30 Uhr: FC Singen - Kuppenheim
SC Lahr - FC Rielasingen-Arlen
Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr:
FC Denzlingen - FC Radolfzell
Landesliga
Samstag, 7. Oktober,
15.30 Uhr: FC Furtwangen - FC Hilzingen
Handball
BWOL
Samstag, 7. Oktober,
20 Uhr: TV Willstätt - TuS Steißlingen

Landesliga

Hilzingen siegt im Kellerduell

Lange haben die Fans des FC Hilzingen auf den ersten Dreier in dieser Landesligaspielzeit warten müssen. Am vergangenen Spieltag platzte der Knoten bei den Hegauer Fußballern endlich. Im Kellerduell gegen den ebenfalls noch sieglosen SC Konstanz-Wollmatingen erkämpften sich die Hilzinger einen 3:1-Heimerfolg, der sie in der Tabelle auf den 12. Rang nach oben schob. Dabei sah es zu Beginn des Spiels alles andere als glücklich für die Hausherren aus. Konstanz ging bereits nach 17. Minuten in Führung. Doch der FCH war nicht gewillt, auch das achte Spiel in Folge ohne Dreier zu beenden. Noch vor der Halbzeit gelang Jonas Holzreiter der vielumjubelte Ausgleich. Nach Wiederanpfiff sorgte dann ein Eigentor der Kostanzer für die Führung der Gastgeber. Leo Endres machte den Sack für den FCH in der Schlussphase dann endlich zu.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Champions League

Keine Zeit zum Verschnaufen

Die Generalprobe für das nächste Heimspiel der Kadetten Schaffhausen in der Handball Champions League am morgigen Donnerstag, 5. Oktober, daheim in der BBC-Arena gegen RK Gorenje Velenje aus Slowenien hätte nicht unglücklicher ausfallen können: Quasi mit der Schluss sirene verloren die Orangen ihren Gastaufttritt beim rumänischen Team von Dinamo Bucuresti mit 28:29. Ein direktverwandelter Freiwurf der Rumänen besiegelte die Niederlage der Kadetten. Doch Zeit zum Ausruhen bleibt im Handball bekanntlich nicht. Bereits am Donnerstag gastiert der aktuelle Tabellenführer der Schaffhausener Gruppe, Rk Gorenje Velenje, in der BBC-Arena. Anpfiff ist um 20.15 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Verbandsliga

Big Point auf der Talwiese
Singen siegt 2:1 im Derby gegen Rielasingen-Arlen

Konsterniert wirkte Jürgen Ritzenauer, Trainer des FC Rielasingen-Arlen, nach Abpfiff des prestigeträchtigen Nachbarschaftduells gegen den FC Singen. Nicht nur wegen der 1:2-Niederlage gegen die Hohenwieler, sondern vor allem auch aufgrund der fehlenden Leidenschaft seines Teams. Er bemängelte besonders den fehlenden Elan bei seiner Mannschaft, ohne den man ein derartiges Derby eben nicht erfolgreich gestalten könne.

Die Partie war gerade einmal sieben Minuten alt, als die fulminant beginnenden Singener nach einer Ecke die 1:0-Führung durch Nuradin Xani erzielten. Auch im Anschluss blieben die Gäste aus der Hohenwieler-Stadt die tonangebende Mannschaft - Mittelfeldmotor Andre Kohli scheiterte in der zehnten Minute nur knapp an der eigenen Kaltschnäuzigkeit und setzte das Leder weit über das Tor der Rielasinger. Doch dieser Schuss zeigte Wirkung und weckte die Rittenauer-Elf aus ihrer Lethargie. Kevin Kling war es in der 19. Minute vorbehalten - nach einem schweren Patzer von FCS-Keeper Matthias Wind - den umjubelten Ausgleich zu erzielen.



Der FC Singen um Rückkehrer Dennis Lang behielt im Derby gegen den FC Rielasingen-Arlen die Nase vorn. swb-Bild: ts

len. Wer nun aber auf der Talwiese dachte, die Partie sollte zu Gunsten der Hausherren kippen, der sah sich getäuscht. Der Rielasinger Ausgleich sollte nicht einmal 45 Sekunden Bestand haben, ehe Singen durch Joshua Keller den alten Ein-Tore-Abstand wieder herstellte. Nach Wiederanpfiff konnte das Derby nicht an die starken 45. Minuten davor angrenzen. Rielasingen drückte auf den Ausgleich, verzettelte sich aber zu

häufig in Einzelaktionen. Singen hingegen wehrte sich nach Kräften und brachte die knappe Führung über die Zeit. Entsprechend zufrieden fiel die Bilanz von FCS-Coach Vice Barjasic aus, der die kämpferische Leistung seiner Elf lobte. Er hoffe, dass man durch den Derby-Erfolg mit ordentlich Rückenwind in die anstehenden Partien gehe.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Oberliga Baden-Württemberg

Heimniederlage für den TuS
Steißlingen unterliegt Lautenstein 26:29

Eigentlich sah am Samstagabend vor dem Spiel gegen die SG Lautenstein alles ganz gut für den TuS aus. Trotz des schlechten Wetters war die Mindlestalhalle gut besucht und die Frauen hatten ihr Spiel hoch gewonnen. Auch das Gebrüll der Männer im Kabinengang war durchaus furchterregend. Bis dahin war also eigentlich alles noch im grünen Bereich und die Zuschauer freuten sich auf ein gutes und erfolgreiches Spiel. Lautenstein, sicherlich keine Spitzenmannschaft, aber ein eingespieltes Oberligateam machte mit seiner flexiblen 6:0-Deckung den Steißlingern, die ohne den angeschlagenen Maurice Wildör antreten mussten, von Beginn an das Leben schwer. Im Gegensatz dazu fanden die Gäste in der offensiver ausgerichteten Steißlinger Abwehr, hinter der zwei Torhüter mit Licht und Schatten standen, immer wieder die Lücken, die sie zu erfolgreichen Abschlüssen nutzten. Trotzdem dachten alle, als es nach neun Minuten 4:2 für die Gäste stand, dass sich das schon noch ändern würde. Nur Jonathan Stich schwante wohl schon Übles. Beim Stand von 3:7 nahm er eine erste Auszeit und nahm sich seine Spieler zur Brust: wenn ihr euch blamieren wollt, dann müsst ihr nur so weiter spielen, tönnte es bis zur Tribüne



Trotz toller Aufholjagd musste sich der TuS Steißlingen der SG Lauenstein mit 26:29 geschlagen geben. swb-Bild: ts

hinauf. Nur die Spieler hatten es scheinbar nicht richtig verstanden. Der Angriff spielte man ohne Außen und lief sich immer wieder in der eng gestaffelten Abwehr der Gäste fest. Die Aggressivität, die die Gäste dabei an den Tag legten, schien den Steißlingern bis dahin fremd zu sein. So führten die Gäste nach 24 Minuten mit zehn Toren Unterschied. In der Folge steigerten sich die Gastgeber etwas, aber zur Pause führten die Lautensteiner nicht unverdient mit 18:9. In die zweite Halbzeit startete der TuS in Überzahl und konnte durch Marvin Storz auf 11:19 verkürzen. Diese Tore schienen nun der endgültige Weckruf für die

Heimmannschaft zu sein, die sich jetzt auf ihre kämpferischen Qualitäten besann und den Abstand langsam verkleinerte. Als in der 38. Minute Louis Rothkirch unter dem begeisterten Beifall der Zuschauer das 16:21 gelang, waren es zwar immer noch 5 Tore Rückstand, aber es keimte Hoffnung auf, die sich zu erfüllen schien. Nach 55 Minuten war der Rückstand beim Stand von 24:25 bis auf ein Tor geschmolzen. Zu mehr reichte es dann aber nicht mehr. Beim TuS hatte die Aufholjagd viel Kraft gekostet und die routinierten Gäste zogen ihr Spiel bis zum 29:26 Erfolg durch.

Lutz Ehrhardt

Einfach mal 'nen Italiener vernaschen

Genießen Sie vom 04.10. bis 14.10.2017 einen Nespresso Ihrer Wahl in Ihrem MediaMarkt Singen.

89.-

KRUPS

KRUPS KN 1101 Essenza Mini Nespresso-Kapselmaschine

- 19 bar Pumpendruck, um die feine Geschmacks- und Aromafülle jedes Grand Cru zu entfalten
- Thermoblock-Heizsystem
- Verkürzte Aufheizzeit (ca. 25s)

Art. Nr.: 2315829

179.-

De'Longhi

DE'LONGHI EN 267 WAE Citiz & Milk Nespresso-Kapselmaschine

- 19 bar Pumpendruck, Schnellaufheizzug
- Direktwahltafeln für Espresso und Lungo
- Aufklappbares Abtropfgitter für hohe Tassen und Gläser
- Inkl. Aeroccino-Milchaufschäumer

Art. Nr.: 2163879

Jetzt eine NESPRESSO Maschine und Kaffee kaufen und € 40.- Kaffee Guthaben dazu erhalten.*

* Beim Kauf einer NESPRESSO Maschine und NESPRESSO Kaffee im Aktionszeitraum vom 02.10.2017 bis zum 21.01.2018 erhalten Sie 40 € Kaffee Guthaben auf Ihr NESPRESSO Clubkonto gutgeschrieben. Weitere Aktionsbedingungen finden Sie auf der Teilnahme Karte oder auf www.nespresso.com/kaffee-guthaben/winter2017. Die originalen Nespresso Kapseln sind erhältlich im Internet: www.nespresso.com, unter der kostenfreien Rufnummer 0800 18 18 444, in den Nespresso Boutiquen und an N-Points. Alle Maschinen inkl. Probier-Kapseln.

219.-

De'Longhi

DELONGHI EN 350.G Nespresso-Kapselmaschine

- Milchaufschäumer zaubert cremigen Milchschaum für Cappuccino und Latte Macchiato
- 4 Tassengrößen und 3 Temperaturstufen einstellbar
- Per App steuerbar

Art. Nr.: 2172876

249.-

De'Longhi

DELONGHI EN 550.Lattissima Touch Espresso-Kapselmaschine

- Pumpendruck: 19 bar
- Füllmenge Wassertank: 0,9 l
- One-Touch-Programmen gelingt jedes Lieblingsrezept problemlos und schnell

Art. Nr.: 1954211

MEDIA MARKT TV-HIFI-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr

Alle Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.





E MÜNCHOW

Angebote gültig von Donnerstag, 05.10.
bis Samstag, 07.10.2017

**SB-Räucher-
spezialitäten
aus dem
Hause
Pfirtscher**

**Aktion Südtirol –
Alles für's perfekte Vesper!**

PFITSCHER
METZGEREI × SALUMIFICIO

**Südtiroler
Seitenspeck** aus Italien,
ca. 500-g-Stücke, 100 g

1.99

Südtiroler Speck
das Herzstück,
ca. 500-g-Stücke, 100 g

1.79

**Südtiroler
geräucherte Filets**
ca. 150-g-Stücke,
100 g

2.89

**Südtiroler
Kaminwürsten**
aus Italien, verschiedene
Sorten, z. B. Rehkaminwürsten,
120-g-Packung, 2er-Pack
(100 g = € 2,49)

2.99

**Südtiroler
Wild-Salami**
aus Italien,
verschiedene Sorten,
z. B. Hirschsalami,
180-g-Packung
(100 g = € 2,22)

3.99

**Südtiroler
Knödel**
verschiedene
Sorten, 4 Stück,
300-g-Packung
(1 kg = € 9,97)

2.99

**Original
Vinschgauer Brot**
aus Italien, zum Fertigbacken
im Backofen, 300-g-Packung
(1 kg = € 6,63)

1.99

**Original
Südtiroler
Schüttelbrot**
aus Italien,
200-g-Packung
(100 g = € 1,00)

1.99



**Roulette
Ofenkäse**
verschiedene
Sorten,
320-g-Packung
(1 kg = € 9,34)

2.99

**Exklusiv
aus Südtirol
Gert Pomella Centa
Cabernet-Merlot
2012 14% Vol.,
verschiedene Größen,
z. B. Bordolaise
0,75-L-Flasche
(1 L = 18,00)**

13.50

**Gemüse
Reichenau.**
**Reichenauer
Gurken**
aus Deutschland,
Klasse I, sie haben nicht
nur wenige Kalorien und sind gut
für die Linie, sondern sie enthalten
auch wichtige Vitamine und
Mineralstoffe, Stück

-.99

**Gemüse
Reichenau.**
**Reichenauer
Rettich rot**
aus Deutschland,
Klasse I, reich an
Vitamin C, bringt
Verdauung und
Stoffwechsel in
Schwung, Stück

-.79

Spezielles aus unseren Frische- und Fischtheken nur in Rielasingen und Moos:

Aus deutschem Rindfleisch

**Rinder-
Rouladen**
aus der Oberschale, gehören
zu den beliebtesten Gerichten
Deutschlands, 100 g

1.49

Von deutschen Kälbern

Kalbsschnitzel
aus der Oberschale,
geschnitten sind sie die
perfekte Rohware für die
Zubereitung von original
Wiener Schnitzel, 100 g

2.99

**Löffel-
gorgonzola
DOP Dolce**
mind. 48% Fett i. Tr.,
italienischer Edelpilzkäse,
zart-cremig und mild-aromatisch,
100 g

1.79

**Antica Cremeria
Burro Italiano**
produziert in Italien,
nur mit frischer Sahne,
mind. 83% Fett i. Tr.,
250-g-Dose (100 g = € 1,60)

3.99

**Geräucherte Bio-Lachsfilets
St. Patrick** fein geräuchert,
ein unvergessliches Geschmackserlebnis,
100 g

Auch als SB-Ware erhältlich

6.29

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr
Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Christine's
MODEHAUS
M A N N + F R A U

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

**Jubiläums
Wochenende**

Sa. 7.10.2017
von 9 – 16 Uhr

So. 8.10.2017
von 11 – 17 Uhr

verkaufs-
offener
Sonntag

WIR FEIERN

30
JAHRE
Christine's MODEHAUS

H a u p t s t r . 6 7
7 8 2 4 4 G o t t m a d i n g e n
T e l . 0 7 7 3 1 / 7 3 2 2 0
www.christines-modehaus.de

www.waswannwo.tips

**Bitte unterstützen Sie die
Schrottsammlung
für Kinder in Not**

12.10.2017

WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.
Parkplatz Freibühlstr. 13

KS
Hausbau GmbH

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASRÄDLE**
SINGEN, TEL. 077 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Ärztetafel

**Dr./Med. Univ. Budapest
Eva Ehmann**
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Berliner Str. 8 • 78224 Singen
**Die Praxis bleibt vom
16.10. – 30.10.2017
geschlossen**
Vertretung:
vom 16.10. bis 27.10.2017
Dr. Angehelescu, Tel. 917091
Herr Oexle, Tel. 93180
Herr Komrey, Tel. 66668
vom 23.10. bis 30.10.2017
Frau Kloos

**FRAUENARZTPRAXIS
Dr./Med. Univ. Budapest
Franz Ehmann**
Erzbergerstr. 1 • 78224 Singen
Tel. 077 31/6 12 03
www.frauenarzt-singen.de
**Die Praxis ist wegen Urlaub vom
16.10. – 27.10.2017 geschlossen**
Vertretung im Notfall übernehmen:
Frau Dr. med. Böhlke, Tel. 61944
Frau Dr. Hund-Eichner, Tel. 62133
Herr Werner, Tel. 23038
Frau Stark, Tel. 46666

Zum 30.9.2017
beendete ich meine ärztliche Tätigkeit in Radolfzell.
Ich danke allen meinen Patientinnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen.
Dr. med. Günther Stubenrauch

Wir freuen uns Ihnen anzuzeigen, dass
ab Oktober 2017
Frau Dr. med. Julia Minner
unser frauenärztliches Team ergänzen wird.

Dr. med. Matthias Groß / Jasmin Karpuzoglu
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Ambulante Operationen
Hausherrnstraße 12 (Krankenhaus)
78315 Radolfzell, Tel. (07732) 820 459

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Hemmler Singen
Fenster • Haustüren • Rollläden • Sonnenschutz

**WIR
ZIEHEN UM!**

>> Schnäppchen <<

Jetzt viele Ausstellungs-
stücke im Abverkauf!

Ab 20. Oktober finden
Sie uns in der
Rudolf-Diesel-Str. 20 in Singen!

Authorisierter Premium-Partner
**KLAIBER
MARKISEN**

Fenster | Haustüren | Rollläden | Sonnenschutz

Hemmler Singen GmbH
Robert-Bosch-Str. 6, 78224 Singen, ☎ 07731 / 99 59 -0, www.hemmler-singen.de

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

**K
Ü
C
H
E
N**

**Hochwertige, neue
Ausstellungs- und
Fotoküchen**

mind. **50%** reduziert!

Neuplanungen zu Sonderpreisen

Ständig ca. 100 Küchen vorrätig,
große Geräteauswahl zu reduzierten Preisen.

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • Montag geschlossen

**Raumkultur
SPEICHER**



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

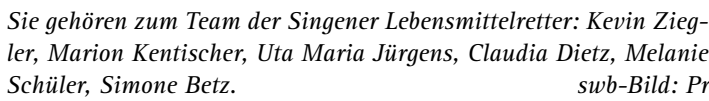
D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHER.DE

15 Tonnen Lebensmittel gerettet

Singener Foodsharing-Gruppe seit 2016 aktiv

redaktion@wochenblatt.net

»Ich kannte die Foodsharing-Bewegung aus Stuttgart. Als ich dann nach Singen gezogen bin, habe ich beschlossen, die Initiative zu ergreifen und auch hier eine solche Gruppe zu gründen«, erklärt Uta Maria



meln Lebensmittel ein, die nicht verkauft werden konnten, weil sie einfach übrig geblieben sind, oder das Mindesthaltbar-

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Christian Ribler, Singen

Mauch
grün erleben

EINLADUNG ZUR MAUCH LADIES NIGHT

AM FREITAG, 06. OKTOBER VON 18 - 22 UHR, MIT ERÖFFNUNG DES FANTASTISCHEN MAUCH WEIHNACHTSMARKTES!

Zur Begrüßung
1 Glas Prosecco GRATIS!

KOMM, ENTDECKE WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!
Einfach Freundin mitbringen und einen tollen Abend erleben.

KLEINE FESTBEWIRTUNG
Mahlo-Maultaschen, Volkertshausen.
Frisch, schnell und lecker. Auch Veggi.

NEUESTE TRENDS FÜR ADVENT & WEIHNACHTEN
Glitzernde Weihnachtswinterwelt und die besten Mauch Deko-Ideen

**10%
RABATT AUF ALLES***

* Gilt nur am 06.10., 18 - 22 Uhr.
Gilt nicht für Bewirtung & Cocktaillbar, bereits reduzierte Waren, Bestellungen, Reservierungen, Gutscheine und Bücher. Kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

DER NEUE BLICK AUF DEINE KLEIDUNG & DEINEN STYLE
Farb- und Style-Beratung, die glücklich macht von Bianca Hübner, Konstanz.

GOURMET-PRODUKTE GRATIS PROBIEREN!
Gourmet-Berner stellt die besten Herbst-/Winter-Produkte vor.

FEINE COCKTAILS AUS NIKOS LIFESTYLE-BAR
Professionelles Show-Barkeeping aus Singen.

FLORISTIK-LIVE VORFÜHRUNG
Dekorieren mit Licht vom Mauch-Floristenteam.

KOHLER-GEHRRING
STYLISCHE LEDERWAREN ERLEBEN
Accessoires, Taschen & Reisegepäck präsentiert von Kohler-Gering, Singen.

EXKLUSIVE, TRENDIGE SCHMUCKSTÜCKE & UHREN
Inkl. Trauringstudio und Design-Marken präsentiert von Anna Russo, Singen

5 JAHRE INTERNATIONALE MODE-MARKEN MIT FLAIR
Präsentiert von NOLA, der angesagten Fashion-Boutique aus Singen.

MAUCH-ANGEBOTE VOM 04. - 10. OKTOBER

STÜCK
1,99 €
statt 2,99 €

CALLUNA VULGARIS KNOSPENHEIDE
winterhart | versch. Farben
| Topf-Ø 12 cm | ohne Deko

10 STÜCK
5,00 €
STÜCK
0,59 €

VIOLA WITTROCKIANA STIEFMÜTTERCHEN
Versch. Farben | Topf-Ø 9 cm | ohne Deko | Aus eigener Anzucht!

STÜCK
0,99 €
statt 1,99 €

CHRYSANTHEMUM INDICUM HERBST-CHRYSANTHEME
Verschiedene Farben | Topf-Ø 10,5 cm | ohne Übertopf | Aus eigener Anzucht!

BIS ZU
50%
REDUZIERT

GROSSER ABVERKAUF IM MAUCH-FREILAND • GARTEN-PFLANZEN BIS ZU 50 % REDUZIERT!

Mauch grün erleben
Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen
Tel.: +49 (0) 77-31/82-28-60
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
info@mauch-garten.de
www.mauch-garten.de

Termine

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 7.10., 9 Uhr, Eucharistiefeier.

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik des Klinikums Singen mit Kreißsaalführung sind am Mi., 4.10., Mi., 11.10., Mi., 18.10., jeweils 19.30 Uhr, mit Ärzten und Hebammen der Frauenklinik; Treffpunkt: Eingangshalle.

Selbsthilfegruppe »Emotion Anonymous (EA)« nach dem 12 Schritte Programm der EA: Treffen jeden Dienstag, 18.30-20 Uhr, Mehrgenerationenhaus der Diakonie, Teggingerstr. 16,

Radolfzell. Kontakt: E-Mail: ea-12schritte-radolfzell@web.de.

Die Rheumaliga / Fibromyalgie-Gruppe trifft sich Mo., 9.10., 19 Uhr, Emil Sräga Haus, Freiburger Str. 1b, Singen, zum offenen Gesprächskreis. Info: 07731/21664.

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.angh.bipol.kn@gmx.de.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle: So., 8.10., 11 Uhr, ökumen. Gottesdienst.

Aufgrund technischer Wartungsarbeiten bleiben die Umładestation und der Wertstoffhof in Singen-Rickelshausen am Mo., 9.10. vormittags geschlossen. Ab 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr ist der normale Betrieb wieder gewährleistet.

Eine Pflanzentauschbörse findet am Sa., 14.10. von 10 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz an der Seeblickhalle im Steißlingen statt. Veranstalter ist die Haus- und Gartengemeinschaft.

Kreuzlingen

»Abgefahren. Romer«

»Abgefahren. Romer.« Ein vergessener vom Bodensee« aus der Feder des Singener Autoren Gerd Zahner wird am Donnerstag, 5. Oktober, Freitag, 6. Oktober, und Samstag, 7. Oktober, jeweils um 20 Uhr im Theater im Seemuseum in Kreuzlingen (Seweg 3) gespielt.

Das Stück »Franz Romer« ist ein Monolog. Er zeigt den außergewöhnlichen Seemann auf seiner großen Fahrt, die sein Ende bedeuten wird. Zwischen Stürmen und Flaute, Delfinangriffen, Durst und Sehnsucht ist Stille – und Paddelschläge – und die Stille danach. Die Heimat. Die Frau Marie. Paddelschläge. Angst. Deutschland. Krieg. Träume. Halluzinationen. Erinnerungen. Paddelschläge. Als Sohn einer Bauernfamilie 1899 in Dettingen am Bodensee geboren, will er 1928 den Atlantik allein in einem Faltboot überqueren, New York ist sein Ziel. Gespielt wird das Stück von Anna Hertz begleitet am Schlagzeug von Patrick Manzecchi.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Trampolin für Rollies Kinderspielplatz jetzt »barrierefrei«



Freuen sich über das barrierefreie Trampolin auf dem Spielplatz in der Albrecht-Dürer-Straße in Rielasingen (v.l.n.r.): Karin Schmidt, Ortsbauamt, Bürgermeister Ralf Baumert, Manuel Schober und Heinrich Schatz, Mitarbeiter des Baubetriebshofes sowie Oswald Ammon, Behindertenbeauftragter Landkreis Konstanz.

swb-Bild: Regitz

Vor kurzem konnte auf dem Spielplatz in der Albrecht-Dürer-Straße in Rielasingen ein rollstuhlgerechtes Trampolin seiner Bestimmung übergeben werden. Eltern hatten die Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen, dass es keine behinderten- beziehungsweise rollstuhlgerechten Spielgeräte auf den Spielplätzen in der Gemeinde gebe. Daraufhin wurde recherchiert und ein in den Boden eingelassenes Trampolin als passendes Element gefunden. Die Zugänge zum Trampolin sind abgeflacht und bieten damit echte Barrierefreiheit. Umgeben ist das stabil gehaltene Trampolin von Fallschutzplatten aus gepresstem Gummigra-

nulat. Das Spielelement wurde von Mitarbeitern des Baubetriebshofes eingebaut. Über den barrierefreien Zugang können Rollstuhlfahrer mit Begleitpersonen sanfte Schwing- und Schwebesituationen ausüben. Neben Bürgermeister Ralf Baumert freute sich auch Oswald Ammon, Behindertenbeauftragter für den Landkreis Konstanz, über das Inklusionsprojekt. »Das ist ein Zeichen für Inklusion, nachdem Kinder mit und ohne Behinderung das Spielgerät gemeinsam nutzen können«, betonte Obwald Ammon zufrieden bei der Einweihung im Beisein der Bauhofmitarbeiter und Bürgermeister Ralf Baumert.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

Seliger Autoteile
Dehner Gartencenter
Neukauf-Markt Sulger
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
Ernsting's family
EP: Hiller
pro optik
Fressnapf Singen
EP: Dodaro
Euronics
Apotheke Dr. Vetter
XXXLutz
Carl Pfeiffer

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Danke!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am vergangenen Sonntag wurde ich erneut als Wahlkreisabgeordneter in den Bundestag gewählt. Für ihr großes Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich. Vor uns liegen wichtige Aufgaben. Mit Ihrer Unterstützung arbeite ich weiter mit Freude und Nachdruck für unsere Region in Berlin.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr **Andreas JUNG**



VON DO. 05.10. BIS SA. 07.10.2017

Oktoberfest

Besuchen Sie unsere

SEKTLounge

1 Glas Sekt/Sekt-Orange oder mit Aperol

nur **1,- €**



COFFEE & MORE

KAFFEE BEZAHLEN
GLAS BEHALTEN!
Kaffee inkl. Glas

nur **1,- €**



FÜR DIE KIDS:
LUFTBALLON
mit Gasfüllung
(für Kinder) **GRATIS**

Hüpfburg vor dem Haus!



GRATIS

GLÜCKSRAD
von 11 bis 18 Uhr
Für jedes Kind die kostenlose Chance auf einen Gewinn!
jeweils zur vollen Stunde



KINDERKARUSSELL

GRATIS



VOR DEM HAUS
Nur am 06. & 07. Oktober 2017

POLSTERMÖBEL-SONDERSCHAU
im **Lichtthof**

Austellungsstücke BIS ZU **50% REDUZIERT**

KOCHVORFÜHRUNG
IN UNSERER KÜCHEN-ABTEILUNG MIT



BORA

FOTO SHOOTING

Studio Foto Sauter

Lassen Sie Ihre Fotos auf Tassen, Kissen, T-Shirt oder Handy-schalen drucken.

Sensationelle Preise und sofort zum Mitnehmen



Nur am Sa. 07.10.2017 vor dem Haus

1 Portion Schupfnudeln mit Speck



nur **2,50 €**

1 Weizen oder Pils 0,3 L



nur **1,90 €**

1 alkoholfreies Getränk 0,2 L



nur **1,- €**

BRAUN



Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-mobel.de

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.³⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

UROLOGIE PRAXIS

fachärzte in singen
am hohentwiel

Neueröffnung unserer Praxis am 4. Oktober 2017

Am heutigen Mittwoch, 4. Oktober, kann Privatdozent Dr. Wassilios Bentas seine neue Praxis in Singen, Im Gambrinus 6 (1. OG), offiziell eröffnen.

Für den urologischen Facharzt, der seine Facharztanerkennung im Jahr 2002 in Frankfurt erhielt und der seit 2009 hier in Singen im Rahmen einer Gemeinschaftspraxis tätig gewesen ist, bedeutet diese Praxiseröffnung den Schritt in die Eigenständigkeit. Das Praxisteam, das rund 12 Mitarbeiter in der Startphase umfasst, wird neben Wassilios Bentas von der urologischen Fachärztin Regine Koberstein, wie Praxismanagerin Christine Hübner angeführt, die mit ihm auch schon in der bisherigen Gemeinschaftspraxis zusammengearbeitet hatten.

»Die neuen Praxisräume bieten uns auch neue Möglichkeiten und wir können unser Spektrum hier gut erweitern«, macht Wassilios Bentas deutlich. »So haben wir uns durch den Neubeginn mit Laborgeräten wie Ultraschall-Diagnostik der neuesten Generation ausgestattet, was ja unseren Patienten zu Gute kommt«.

Die neue Praxis, die rund 350 Quadratmeter Fläche aufweist, bietet dem Ärzteteam auch optimierte Abläufe von der Anmeldung, über die Wartezimmer und die Sprechstunde bis zur Behandlung, wird bei der Vorstellung unterstrichen. »Wir haben hier nun auch eine OP-Einheit, in

dem kleinere ambulante Eingriffe bei Männern wie Frauen oder Kindern und Jugendlichen jetzt auch in Narkose vorgenommen werden können, für die man bisher in eine Klinik musste«, so Wassilios Bentas.

Die Erfahrung der Ärzte ist, dass gerade bei solchen Eingriffen der Wunsch der Patienten spürbar war, das Krankenhaus zu umgehen und vom bisher behandelnden Arzt operiert zu werden. Möglich werden die Operationen auch durch die Kooperation mit einem Narkosearzt, der an den OP-Tagen hier in der Praxis vor Ort sein wird.

Für Wassilios Bentas ist das auch ein Stück Rückkehr zu den eigenen Wurzeln. »Im Rahmen meiner Facharzt Ausbildung und meiner Zeit als Oberarzt bin ich sozusagen im OP groß geworden«, erzählt er. Das Spektrum der urologischen Facharztpraxis ist weit gesteckt. Wassilios Bentas sieht seine Schwerpunkte in erster Linie in der Behandlung urologischer Krebserkrankungen, den Operationen und der Vorsorge. Gerade durch die immer höhere Lebenserwartung hat besonders die Fallzahl bei Prostatakrebs stetig zugenommen. Gerade hier wird ein sehr hoher Wert auf Früherkennung gesetzt, denn im Frühstadium bestehen gute Heilungschancen. Deshalb sollten vor allem jüngere Männer hier das Thema Vorsorge sehr ernst nehmen, erinnert er.

Hier kann eben in der Praxis auch auf modernste Diagnostik gesetzt werden.

Das Thema Testosteronmangel ist eines, das manchen Männern oft nicht bewusst, aber sehr verbreitet ist und viel mehr bedeutet als nur schwindende Manneskraft.

Gerade hier kann mit wenig oft sehr viel für Gesundheit und Lebensqualität von Männern erreicht werden, unterstreicht der Urologe und Androloge. Regine Koberstein deckt ebenfalls das gesamte Spektrum der Urologie ab. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Behandlung urologischer Erkrankungen der Frau. Bei Frauen ist oft das Thema Inkontinenz ab einem bestimmten Alter ein Thema, das aus Scham gerne verschwiegen wird. Ebenso leiden viele Frauen an sehr lästigen wiederkehrenden Blasenentzündungen. Hier kann die Urologin sehr gut helfen, um wieder zu einer unbeschwerten Lebensqualität zurück zu kehren.

Der Standort Gambrinus ist für die beiden Urologen auch ein Schritt auf die Kunden zu. Über das Parkhaus Gambrinus ist die Praxis zum Beispiel barrierefrei mit dem Fahrstuhl zu erreichen.

»Wir sind sehr froh, dass wir durch den sehr raschen Umbau der Praxisräume hier einen fast nahtlosen Übergang für die Versorgung unserer Patienten erreicht haben«.



PD Dr. med. Wassilios Bentas

Facharzt für Urologie
Andrologie
Medikamentöse Tumorthherapie
Ambulante Operationen



Regine Koberstein

angestellte Ärztin
Fachärztin für Urologie



Christine Hübner

Praxismanagerin

*Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich mit meinem Team zum 4. Oktober 2017
eine neue urologische Praxis zentral in der Singener Innenstadt eröffne.*

Ihr PD Dr. med. Wassilios Bentas

**Bereits bei Herrn PD Dr. Bentas und Frau Koberstein vereinbarte Termine behalten selbstverständlich
auch in den neuen Praxisräumen ihre Gültigkeit.**

Fachärzte für Urologie
Im Gambrinus 6 | 78224 Singen
Telefon: 07731/93977-0 | Telefax: 07731/93977-9 (ab 4.10.)
www.urologen-singen.de | info@urologen-singen.de (ab sofort)

Parkmöglichkeiten
im Parkhaus »Zentrum Gambrinus«
(B+B Parkhaus) im selben Gebäude, Abschnitt B
Aufzug direkt in die Praxis (1. OG)



AUF ZUM GOTTMADINGER HERBSTMARKT AM 7. UND 8. OKTOBER



HERBSTLICHES EINKAUFS-FLAIR

Bunt es Treiben unter prächtig eingefärbten Bäumen: Der Herbstmarkt Gottmadingen, der am Samstag, 7. Oktober, und Sonntag, 8. Oktober, im Ortskern von Gottmadingen stattfindet, ist mit seinen über 170 Ständen der größte Krämermarkt in der Region. Auf dem Vorplatz der Hebelschule erwartet die Besucher zusätzlich auf einer Fläche von 240 Quadratmetern eine Fahrradausstellung. Die Vielzahl der dort angebotenen Fahrräder, insbesondere die neuen E-Bikes, lassen jedes Bikerherz höher schlagen.

Aber nicht nur der Herbstmarkt lockt mit seinem besonderen Flair, nein, auch die örtliche Geschäftswelt öffnet am Sonntag von 12 Uhr bis 17 Uhr ihre Türen und bietet besondere Marktschnäppchen an. Die Besucher können sich auf ein besonderes Verkaufserlebnis mit individueller Beratung und Parkmöglichkeiten direkt vor den Geschäften freuen. Nicht mehr wegzudenken ist der Kinderflohmärkte. Die Nachwuchsverkäufer bieten auf einer Fläche von rund 900 Quadratmetern eine große Bandbreite an Spielsachen, Comics und anderen Dingen, die Kinderherzen höher schlagen lassen, an.



Auf dem Vorplatz der Hebelschule können sich die Besucher die neuesten Fahrradmodelle anschauen.



An über 170 Ständen können die Besucher stöbern.



... und süße Leckereien.

Straßensperrungen aufgrund des Marktes

Aufgrund des Herbstmarktes wird die Bahnhofstraße, die Straße »Im Buck« und die »Hilzinger Straße« (von der Einmündung in die Hauptstraße bis zur Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab Samstag, 6 Uhr, für jeden Verkehr gesperrt sein. Die Gemeinde bittet die Anlieger um Verständnis, verbunden mit der Bitte, evtl. im Marktgelände abgestellte Fahrzeuge vorher zu entfernen.

Auch die Zufahrt zur Hebelschule wird ab Samstag 6 Uhr komplett gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmärkte bittet die Gemeinde ausschließlich über die Kirchstraße oder über den Parkplatz der Hebelhalle vorzunehmen. Aufgrund der marktbedingten Straßensperrungen muss der Bus Richtung Gailingen über die Straße »Im Täschen« umgeleitet werden. Wir bitten die Anwohner um Verständnis.



Natürlich gibt es auch kulinarische Köstlichkeiten ...

Live-Musik und Vergnügungspark

Und natürlich kommen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz: Verschiedene örtliche Vereine werden die Besucher mit leckeren Köstlichkeiten verwöhnen. Dazu sorgen am Samstagabend die Musikgruppen »sister & misters« und »crossing-neighbours« im Feuerwehrgerätehaus für ordentlich Stimmung. Am Sonntag spielt dort der Musikverein Gottmadingen zum Frühschoppen auf. Auf der Festwiese erwartet die Besucher wieder Gebauer's Vergnügungs-

park mit Fahrgeschäften für alle Altersgruppen. Wagemutige können beim »Kistenklettern« auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ihre Geschicklichkeit testen. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen sorgen mit ihrer Ausstellung im Feuerwehrgerätehaus für leuchtende Augen bei den kleinen und großen Besuchern. Darüber hinaus findet am Sonntag um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sparkasse ein Open-Air Marktottesdienst statt.

redaktion@wochenblatt.net

**Marktschnäppchen
zum Sonderpreis,
alle E-Bikes**

**20 %
Rabatt***

bikestore
— gottmadingen —

Hauptstraße 26 07731/976344 info@bikestore-gottmadingen.de
78244 Gottmadingen 0171/6146403 www.bikestore-gottmadingen.de

* Angebot gilt nur am Markt



Wir wünschen
allen Besuchern
viel Spaß



Sonja Eifridt
Tel. 077 31/8800-33
s.eifridt@wochenblatt.net

auf dem Herbstmarkt
in Gottmadingen und
eine schöne Zeit!

WOCHENBLATT

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Grabenlose Kanalsanierung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

HEGAU
ISOLIERTECHNIK
Inh. Marco Grison | Meisterbetrieb
zertifizierte Brandschutzfachkraft

- Wärmeschutz
- Kälteschutz
- Schallschutz
- Beratung
- Brandschutz
- Materialverkauf
- Blechverkleidungen
- Rohrinsolierung

Aus dem Herzen der Region

RANEGGER
Mineralwasser
plus
Fruchtsaft
Ohne
Zuckerzusatz

Schuhmarkt

Besuchen Sie uns am Samstag und Sonntag während des Herbstmarktes. Schauen Sie sich die neuesten Trends der Schuhmode an und profitieren Sie von den zahlreichen Angeboten.

Wir freuen uns auf Sie ...

**SCHUH
STUDIO**

Bettina Fahr
Dorfgräten 1
78244 Gottmadingen

Für alle, die schöne Schuhe lieben

**Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com**

Herbstmarkt Gottmadingen
7. – 8. Okt. 2017 von 11 – 18 Uhr

- Bunt es Markttreiben, mit über 170 Verkaufsständen
- Fahrradausstellung
- Verkaufsoffener Sonntag
- Vergnügungspark
- Aktionstag der Rettungsdienste
- Modelleisenbahnausstellung im Feuerwehrhaus
- Am Sonntag: 10.30 Uhr Marktottesdienst

Fahrrad **Graf**

Gottmadingen
Lkr. Konstanz

**Großer
Saisonschlussverkauf**

Wir haben für Sie geöffnet
Samstag, 07.10., von 9 – 15 Uhr / Sonntag, 08.10., von 12 – 17 Uhr
Viele Aktionsmodelle • Jeder Kunde bekommt ein Glas Sekt
Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Bewirtung durch Melanis Imbiss

**E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen**

Zeppelinstraße 1 • D-78244 Gottmadingen (bei Aldi, dm, etc.)
Tel.: +49 (0) 77 31 / 622 27 • www.fahrradgraf.de

NÄRRISCH WILDES BRAUCHTUM MIT QUALITÄT

Narrenverein Burg Rosenegg hat die Ratte zur Marke gemacht / von Oliver Fiedler

Fastnacht - das ist in unseren Breiten eine ganz besondere Hochkultur. Und beim Narrenverein Burg Rosenegg, bekannt auch als die »Rattlinger«, hat man nicht erst die Adelung der Schwäbisch-Alemannischen Fastnacht als immaterielles Weltkulturerbe durch die UNESCO abwarten müssen, denn hier unter und auf dem Rosenegg, wurde diese freche, aber liebenswürdige Kultur schon seit 1862 gepflegt. Das Jahr wird als Geburtsdatum der organisierten Fastnacht in Rielasingen gesehen. Der Narrenverein Burg Rosenegg, der übrigens auch zu den Gründungsmitgliedern der Narrenvereinigung Hegau Bodensee im Jahr 1958 gehörte, entstand erst nach dem letzten Weltkrieg



Die Rattlinger Narrenspiele, die es seit 1958 gibt, sind ein Alleinstellungsmerkmal in der Narrenlandschaft, denn er steht für sehr fröhliche Stimmung, in der die närrische Frechheit nie fehlen darf. Der »Rote Faden« wird durch Regisseurin Dagmar-Wenzler-Beger für die Auftritte gezogen und die Besucher loben immer wieder die kontinuierlich hohe Qualität. Die Rattlinger Narrenschar schafft es auch jedes Jahr vier ausverkaufte Vorstellungen aufzuführen.

durch Walter Schaffart, der in diesem Frühjahr mit 101 Jahren diese Erde verlassen hat. Dörfliche Identität, in kaum einem anderen Ort wird sie so in der närrischen Hochsaison zum Ausdruck gebracht wie in Rielasingen bei den »Rattlingern«. Insbesondere der letzte Präsident Roland Schoch, der im April so plötzlich verstarb, hatte den Leitsatz, das Fastnacht auf der Straße stattfindet, mit vollem Herzen gelebt. Einer der Höhepunkte der närrischen Höhepunkte ist seit einigen Jahren

der große Kinderumzug am Fastnachtssonntag, an dem nicht nur die beiden anderen Narrenvereine im Ort, sondern auch Musikvereine, Guggenmusiken, Vereine, Schulen, Kindergärten, freie Gruppen unter einem gemeinsamen Motto zusammen kommen, um danach bei des »Junkers Tafel« und Kinderball in der Halle weiter zu feiern. »Die Zahl der Mitmacher steigt auch immer weiter an«, sagt Holger Reutemann, der als zweiter Vorsitzender derzeit mit dem Führungsteam den Verein übergangsweise leitet. »In den Kindern liegt schließlich die Zukunft unserer Fastnacht.« Doch auch im Saal hat die Narrenzunft Zeichen gesetzt. Die »Rattlinger Narrenspiele« werden ausgiebig in der Halle gefeiert, und wenn es auch die Nachtwächter-Nummer seit dem Anbeginn von 1958 gibt, so hat sie sich immer neu erfinden können. »Wir beherrschen die Kunst, frech sein zu können, aber immer oberhalb der Gürtellinie zu bleiben, sagt Bernhard Beger im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Das schöne an diesen Narrenspielen ist, dass bei uns die jungen Menschen auf die Bühne wollen und jede Gruppe ihren Text

auch selber schreibt«, sagt Dagmar Wenzler-Beger, die seit vielen Jahren die Regie führt, und auch die Proben begleitet, auf die sie sehr viel Wert legt. Dann ihr Feinschliff sorgt letztlich dafür, dass ein Rattlinger Narrenspiegel, nicht nur ein bombastischer Lacherfolg, sondern irgendwie ein Ge-

samtkunstwerk ist, der die verschiedensten närrischen Strömungen unter ein gemeinsames Dach bringt. Das größte Alleinstellungsmerkmal der »Rattlinger« ist das Martinispiel zum Auftakt der 5. Jahreszeit. 1976 hatte Narrenschreiber Günter Dauth einst das Schauspiel in der alten



Seit 1976 gibt es das Martinispiel auf der Burg, mit einer inzwischen bestens eingespielten Schauspieltruppe. Die Aufführungen sind ein echtes Alleinstellungsmerkmal für den Narrenverein wie für die Rielasinger Fastnacht. Im Bild die sagenumwobene Inszenierung von 2013, bei der sogar die Geschichte des Konstanzer Konzils ein Stück weit neu geschrieben wurde.

Burgruine erfunden, das seither jährlich am 11. November gespielt wird, inzwischen mit Peter Brütsch und Dagmar Wenzler-Beger als Autoren, denen es auch immer gelingt ganz besondere Typen und Talente im Ort aufzuspüren, die in die Rollen zu etwas frei behandelten historischen Ereignissen spielen. »Derzeit ist es eine wirklich tolle Gruppe, für die das Schreiben viel Spaß macht«, sagt Dagmar Wenzler-Beger. »Der Andrang ist inzwischen so stark, dass wir eine öffentliche Hauptprobe in der Nacht anbieten«, berichtet der 3. Vorsitzende Sascha Becker, der schon von Kindesbeinen in der Fastnacht mitgemacht hat. In diesem Jahr wird es zum Martinispiel auf dem Rosenegg besonders spannend, denn erstmals ist nicht die Burg die Kulisse, sondern das Dorf, in dem ein Theater aufgeführt wird, verrät Dagmar Wenzler-Beger. Und wenn Burgvogt und Junker dort zu Gast sind, wird es um eine »wählerische Prinzessin« ganz schön turbulent. Doch mehr wird jetzt noch nicht verraten. Die »Rattlinger« werden dankenswerter Weise durch den Förderverein »Rattlinger Narrenschopf« unterstützt. Dank des unermüdlichen Einsatzes über fast 25 Jahre hinweg, konnte der Narrenschopf als Lager, Probenbühne, Sitzungsraum und natürlich Treffpunkt nach vielen Arbeitseinsätzen im Jahr 2009 eingeweiht werden. »Fertig damit sind wir allerdings noch lange nicht.«

In Kürze

Mitglieder: Rund 430, davon 130 Aktive. Neben der Rattengruppe gibt es Hansele, »Zigeuner«, die Gilde, Garde, Traditionsfiguren, Altnarren und den Elferrat.
Vorsitz: Seit April ist Holger Reutemann Interims-Vorsitzender, nachdem der langjährige Präsident Roland Schoch überraschend verstarb.
Homepage: www.rattlinger.de
Der Verein wird seit 1993 durch den Förderverein Narrenschopf unterstützt.

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Nächste Woche:
Gewerbeverein Radolfzell:

Vor fast 140 Jahren wurde der Gewerbeverein Radolfzell gegründet. Die Probleme, denen er sich stellt, haben sich in all den Jahren indes kaum geändert. Der Verein hat sich zum Ziel gestellt die Radolfzeller Handwerker und Gewerbetreibenden zu fördern und zu unterstützen. Ganz wichtig ist dem Verein allerdings auch sein soziales Engagement. Mehr dazu gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Stimmen Sie mit ab, welche drei Vereine die Vereinstrophy 2017 gewinnen werden: Downloaden Sie unsere WOCHENBLATT-App im Apple-App-Store oder Google-Play-Store. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wochenblatt.net/app

Wir schließen – Totaler Räumungsverkauf

**GARTENMÖBEL
SPIELGERÄTE
SICHTSCHUTZZÄUNE
TERRASSENDIELEN**

**BIS 50%
REDUZIERT!**

**MASSIVHOLZ-
MÖBEL**

**BIS 40%
REDUZIERT!**

**PARKETT
LAMINAT
VINYL**

**BIS 30%
REDUZIERT!**

*nur auf Lagerware

HolzLand RENNER

D-78224 Singen
Gaisrain 7
Tel. 077 31/9961-0
info@holzlandrenner.de

Öffnungszeiten
Mo-Sa 10.00–18.00 Uhr

www.holzlandrenner.de

JOBS BEI COWA!

www.cowa.de/wir-suchen.html

GLASDUSCHEN

ULF SCHILLI

Eigener Aufmaß- und Montageservice

Tel. +497731/9551133 • +491713696144

E-Mail: h.u.schilli@t-online.de

Neubau von MFH mit 7 WE in Singen

Mehrfamilienhaus, schlüsselfertig mit Aufzug, Garage und Keller, zentrale Lage
Gewerberaum im EG mit 42 m² und Keller

Nur noch 2 Wohnungen frei!

Provisionsfrei

0172 / 6411783
info@waegeler.de

Preis ab 153.000,- €
von 51 – 120 m² Wohnfläche

WAEGELER

IBAU SINGEN

Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 07731/42765 • Fax 49081 • www.waegeler.de

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-

GUTACHTEN

zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis 30.10.17

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Für den Verkäufer

Für Sie VOR ORT in:

SINGEN + HegauRZ + Höri

KONSTANZ + BodanÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@

ImmobilienBodensee.eu

Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Suchen für unsere Kunden zum Kauf:

• EFH min. 4 Zi., 100 m²

• Eigentumswhg. (3 Zi.)

• 3-4 Familienhaus als Kapitalanlage

Rufen Sie uns an !

www.biv.de

Tel. 07376 960-0

IMMOBILIENHAUS

für Baden-Württemberg seit 1977

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Wir bauen für Sie!

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in Deutschland und in der Schweiz.

Hausbau GmbH

Allea / 153 m²284.500 €

Centro W / 167 m²322.400 €

Cube / 161 m²363.900 €

Duplea / 222 m²398.900 €

Fokus / 142 m²330.900 €

Futura / 157 m²279.900 €

Loop Classic / 102 m²197.900 €

Luce 192 m²372.900 €

Signum / 152 m²244.900 €

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

Wir bauen für Sie!

Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen

Tel: 07731 / 18 23 55

www.ks-hausbau.de

Wir suchen für unsere geprüften Kunden Wohnungen und Häuser aller Art im Raum Singen und Umgebung. Schnelle Abwicklung möglich.

MVI-Immobilien

in Singen 0170/8069143

KS

Hausbau GmbH

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Langi. Hügli-Mitarbeiter
sucht 1,5 Zi.-Whg. in Radolfzell. Tel. 0152-59365711

Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

Jg. Mann 23 J., NR
berufstätig, sucht 1 Zi. o. WG-Zimmer in Radolfzell o. Umgebung, zum 01.11. o. 01.12., 07732/8236452

1 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
dringend von berufstätigem Mann gesucht, Tel. 0152-52604794

Singen u. Umgebung
für alleinstehende Frau bis WM 480,- € ges. T. 0157-53234524

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg
Radolfzell, Singen u. Umgeb. Ich bin eine freundl. und zuverl. Mieterin und habe 2 Kinder. KM max. 600,-€, Tel. 0157-89520843

Geschäftsführer sucht
2 Zi.-Whg., mit Blk./Terr., Stockach u. Umgeb., gerne im Grünen, ab 12/17 oder früher, 0160-90193450

2 Zi.-Whg. in Si. u. Umg.
v. berufstätigem Mann ges., keine HT, WM bis 500,-, 0152-26132107

3 ZIMMER

Whg. in Si. und Umg.
gesucht, ca. ab 60 m², für Familie mit zwei Kindern, NR, gesichertes Einkommen, Tel. 0151-51287729 o. 0176-43590162

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

Horn-Höri
2 Zi.-Whg., möbl., 57 m², OG, Blk, Du./WC, Gäste-WC, Abstellr., keine Tiere, NR, an Einzelperson, ab 15.10.17, Tel. 07735/2767 Mobil: 0173-6552074

2 Zi.-Whg. Worblingen
1.OG/DG, 67 m², kpl. neu saniert u. renov., KM 580.- + NK.0157/30257528 o. 0176-31190848

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. in Bietingen
zu verm., an Ehepaar o. 2 Erwachsene, 98 m², ab 01.12 zu verfüg., bar KM 950,-, Tel. 07734/9365956

Qualitätsumzug

mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ 07731- 62535

3 Zi.-Singen City
m. Küche, Bad, 73qm in 3.OG eines MFH an solv. Mieter ab 1.10. KM € 400.- + NK, Kt. € 1.000.- Zuschritten unter 116320 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. in Ehingen
87 m² Wohnfl., großer Südblk, KM ca. 560.- + NK + Doppel-Garage 60.- + KT ab 1.1.18 zu vermieten. Zuschritten unter 116321 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Stellplatz in Halle für
WoWa, WoMo, Boote Nähe Stockach 80,-€ zu verm., 0157-304122290

Produktionsräume?

www.stein-am-rhein.com

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Symp. Familie
su. Bauernhaus mit gr. Garten zum renovieren/sanieren, Tel. 0176-24007766, haus-oder-hof@web.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

Reihenmittelhaus,
Singen Süd, schöne ruhige Lage, kompl. neu renov., 2 Etagen, Keller, Garten, Carport u. Stellpl., 385.000.-, Tel. 0160-4512915

SONSTIGE OBJEKTE

Achtung Gärtner
Garten mit 300 m², Wasseranschluss, Räucherofen, Spanferkelgrill, Solaranlage mit 230 Volt, Steinhaus mit Vorbau und Pergola und viel Zubehör zu verk., 0176-64067293

FE-WHG./-HÄUSER

Ludwigshafen
Schöne Fe-Whg., neu, modern eingerichtet, 1 und 2 Zi., Blk., Seesicht, an Einzelperson, NR, ab sofort bis 30.04.18 zu verm., WM 420.- bzw. 480.-, Tel. 07773/5429

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!

Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.

Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.

Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz
in Stahringen, zu vermieten, 50.-, Tel. 0174-5262887

Finden und gefunden werden

ELEKTROGERÄTE

Für Elektrobastler
Neuw. Küchenmasch., m. Mixeraufsatz u. viel Zubehör, kl. Macke, 70.-, Entsafter 30.-, 0171-1455575

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Flohmarktartikel,
Aloe Vera, Wassertank, an Selbstabh. zu versch., T. 07734/935772

84.613 Exemplare
wöchentlich
im Landkreis Konstanz

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE / MIT BILD

Chiffre € 5,40. Zusendung einmalige Gebühr € 4,60.
Bei Bankeinzug zzgl. € 0,50 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

Fettgedruckte Überschrift

4,20 €

IM INTERNET:

www.wochenblatt.net

Anzeigentext

6,90 €

9,60 €

12,30 €

15,00 €

17,70 €

20,40 €

Vor- u. Zuname: _____

Straße: _____

PLZ u. Ort: _____

Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 18.00 UHR

Abbuchungserlaubnis

IBAN: _____

BIC: _____

Datum u. Unterschrift: _____

Jetzt sind Sie gefragt!

Wir erhalten das Wochenblatt:

☐ regelmäßig

☐ Mittwoch

Anzahl der Leser ab

☐ unregelmäßig

☐ Donnerstag

☐ 14 Jahren im Haushalt

Uns liegt Ihre Zufriedenheit am Herzen. Aus diesem Grund befragen wir einzelne Kunden. Dürfen wir auch Sie hierzu telefonisch befragen?
Der Zeitaufwand beträgt etwa 1 Minute. Mit der Befragung bin ich einverstanden: ☐ ja ☐ nein

Schöne Kommode

Liebhaberstück, gut erhalten, Größe B 130 x H 85 x T 60 cm, Preis VB, Tel. 01234/1234xy abends

Ihre Fotos können Sie persönlich, auf Stick, via Internet od. per E-Mail an
kleinanzeigen@wochenblatt.net übermitteln.

Bild, 4 fbg., 35 mm hoch
zzgl. 8,-€

Chiffre-Anzeige

☐ Offerten zusenden
☐ Ich hole die Offerten auf der jeweiligen Geschäftsstelle ab.

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag bei Chiffre-Anzeigen die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?

☐ ja ☐ nein

WOCHENBLATT

SINGEN

• Hadwigstraße 2a

Tel. 07731/8800-0 • Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL

• Untertorstraße 5

Tel. 07732/9909-0 • Fax 07732/9909-99

STOCKACH

• Talstraße 5a

Tel. 07771/9331-0 • Fax 07771/9331-33

2 Wellensittiche
m. Käfig u. Zbh. an liebe Menschen zu verschenken, 07732/8020845

Gefrierschrank
Alter aber funktionstüchtiger AEG Gefrierschrank 150 x 65 x 65 cm, an Selbstabh. zu verschenken, Ort: Bohlingen, Tel. 0176-24031386

4 Winterreifen
Gr. 175/70 R14, 84 T, evtl. mit 4-Lochfelgen, gut erhalten, 5000 km gefahren, Tel. 07731/51166

Kl. Grill-Backofen
mit einer Kochplatte, Toaster, gt. erhalten, Wasserkocher 1 Liter, an Selbstabholer zu verschneken, Tel. 07771/9187213

Dunstabzugshaube
VA-Offen- oder Unterbau-Haube (Abu. Umluft) m. LED-Licht, 60 cm für Unterschrank oder Wand, wenig gebraucht, an Selbstabh. (Hohenfels) zu versch., Tel. 07557/1384

WERKZEUGE + MASCHINEN

Drechselbank
Holzstar DB 450, wenig benutzt, Drehselfutter + Messer, VB 400.-, Tel. 0176-39096659

Hazet Werkzeugwagen
fahrbar, Bodenfach, Zwischenfächer mit Trennblechen, oberseitige Ablage, zum Schließen absenkbar, 120.-, Tel. 07731/26646

KAUFGESUCHE

Suche alte Werkbank
Zustand egal, Selbstabholung möglich, 07731/12323

VERKÄUFE

Brennholz ofenfertig



10 kg Säcke zu je 4,50.-, ab 31 Säcke 4.-, Anfeuerholz 15 kg zu je 10.- oder 5 kg zu je 4.-, ausschließlich Hartholz, Lieferung ab 31 Säcke frei Haus, sonst nach Absprache, Tel. 07575/4119

Gebr. Pelletkaminofen
Marke MCZ, 8kW, Glas-Bodenplatte 1 x 1 m, VB, 0176-61952448

Versch. Elektro und
Gartengeräte, wie Fliesenschneider, Tel. 07731/8222644

Fahrradheckständer
u. Dachständer, beides v. Thule, 200.- bzw. 100.-, T. 07733/977164

Geschenkpapierrolle
nostalgisch, gute Qualität, ca. 550 m, 75 cm breit, 140.-, original verpackt, Tel. 0171-1455575

Kleiderschrank,
5-türig, 245 x 210 cm, Eiche rustikal, Herren-Lederjacke (echt), Gr. 58, Tel. 07731/866953

MUSIK

Liebhhaberstück!



Wunderschöner hist. Ibach-Flügel von 1920, 187 cm, schwarz poliert, umfassend überarbeitet und aufwändig restauriert. VB 14.900,- €, Tel. 07732/1646

MÖBEL

Polstergarnitur 2-teilig
Fb. grau m. Lederlehne, neuw., 2,94mx1,02mx1,98m, günstig abzug, VB 400,-€, Tel. 07732/57655

Kinderzimmer FLEXA
komplett. Pr. VB. T. 0170-8074545

Schöne Ledergarnitur
zu verk., Tel. 07731/29784 ab 15 h

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft
vormitt. in Singen-Süd auf € 450.- Basis gesucht. Tel. 07731-99500

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen

www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Seniorin in Si.-Nord
braucht gelegentlich eine gut Deutsch sprechende Gartenhilfe, Tel. 07731/909318

Reinigungskraft
Bügelhilfe. Zuverl. Haushaltshilfe f. 2 Fam.-Haushalt, 2 x/wö.vorm., Si./Nordstadt ges., ihre Nachricht bitte an: putzhilfe-singen@outlook.de

Nachhilfe gesucht
Wir suchen eine Nachhilfe für Englisch, Gymnasium 6.Klasse und Realschule 8.Klasse. Bei Bedarf noch in Mathe. Wer kann uns helfen? Wir wohnen in Orsingen/Nenzingen, Tel. 0173-3232626

STELLENGESUCHE

Nette 57 jährige Frau
sucht in Singen Putzstelle, in der Nähe Hohenkrähenstr., für 2 x 2Std./Wo., (10 €/Std., bar) in gepfl. Haushalt, Tel. 07731/7980885

Putzhilfe gesucht
14-tägig für 3 Std. in Privathaushalt nach Worblingen. T. 07731/53791

Gipser, Maler
und Fliesenleger sucht Arbeit als Nebenjob, Tel. 0152-24794190

UNTERRICHT

Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
Bundesweiter Wettbewerb
INFRATEST August 2007

TIERMARKT

www.tierpension-protentraum.de

mit Hundetagesstätte

Doppelhundebox
Fabr. Schmidt, H 68cm, L 95cm, T unten: 93cm, T oben 50cm m Trennwand u. Gummimatten. VB € 180.- Tel. 0171-1631005

ENTLAUFEN

Schwarz-weiße Katze
in Bankholzen vermisst, Tel. 0152-04425757

VERSCHIEDENES

Wer verschenk. Rollator
zusammenklappbar an mittellose Person. Tel. 07732-53656

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

FÜR DEN WASSERSPORT

Kleines Sportboot ges.
6 PS,evtl. m. Kab. 0157-30412290

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Alles muß raus!
Wegen Umzug viele Möbel u. Geräte zu verk., vieles neuw., bzw.manche Teile auch zu verschenken, Tel. 07732-939899 o. Tel. 0170-3646689

Haushaltsauflösung, Entrümpelung

Martinek, Radolfzeller Straße 46a

78467 Konstanz

Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

FLOHMÄRKTE

Haus- und Hoftrödel
Kein Einheitsbrei, keine Masse, wahre Schätze finden Sie in der Webergasse! An Kaffee und Kuchen ist gedacht und alles natürlich handgemacht! Wann: 3.Oktober, Wo: Wahlwies, Webergasse 1a und 2, Zeit: 11-16 Uhr

DIENTSTLEISTUNGEN

Ich räume Ihr Büro auf!
Rentner 68, über 40 Jahre in der Speditionsbranche u. Büroorganisati-on tätig, Tel. 0172-5138848

Scheibe Kaputt?

GLASRÄDLER

DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST

REPARATUREILDIENST TEL. 07731/6 80 88

AUTOMARKT

RENAULT

Renault Megan Cabrio
1,6l, 16V, 175.900 km, TÜV 8/18, 107 PS, EZ 7/2001, Autom., Klima, elektr. Verdeck, VB 1.990€, 0176-63661952

Mini VanScenic 1,6 VRT
Bj. 09/99, 148tkm, TÜV 03/17, 107PS, schadstoffarm D3, grüne Palette, 5-Sitzer, hinten Einzelsitze, einzeln umklappbar, neue Motorsteuerung, VB € 650.- Tel. 0175-6654079 od. 0173-6659704

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.

Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie ges., bis ca. 7.000.-, Tel. 0160-2769693

Suche billigen Wohnwagen

Tel. 01 71/6533036 gew.

Familie su. Wohnwagen
o. Wohnmobil, Tel. 0175-8267440

KFZ-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Original Alufelgen
mit Reifen 205/55 R16 91V, für Mercedes C-Klasse 204, 460.-, Tel. 0171-6810454

4 Winterräder
LM 235/55 R17, für BMW X3, Profil 6 mm, VB 150.-, 0174-6626999

Wanner- Aluanhänger
Hochlader, 3,10 x 1,76, 1.600 kg, VB 1.300.-, Tel. 07731/8222644

Neue Winterreifen
205/55/R16/94 V, M+S auf Alu Rondell, 5-Loch, 77 x 16 H2, 280.-, Tel. 0171-9749758

4 Winterreifen,
hochwertig, 225/45 R18, Runflat, mit original BMW Alufelgen, für 3er BMW, NP über 2.000.- für VB 490.-, Tel. 07731/183235

4 Winterräder
185/55 R15, 168 Reihe, A-Klasse, Tel. 07731/866953

Stahlfelgen zu verk.
5,5 J., 14 H2, ET 35, 07731/28892

EINFACH SO

Gepflegter Mann
sucht Frau für schöne Stunden zu zweit, Tel. 0160-3475366

Er 49 sucht Sie
m. Erfahrung für Treffs gegen Bezahlung. Diskret u. respektvoll. Tel. 0170-1253251

Tanzen
männlicher Tanzpartner gesucht zwischen 55 u. 70 J., mutig, musikalisch, für Auffrischung Standard/Latein für ungeübte weibliche Sie 1,65/60 kg, Tel. 0152-26152555

Mögen Sie gerne....
Erröten? Ehefrauen und Damen, die sich öfters nicht benahmen oder mal nicht ganz artig sind leg ich übers Knie geschwind! Zu Nikolaus und Jederzeit: John Rupprechts Rute steht bereit...kein Gewerbe, 100% Diskretion, Freude am Spanking mit Niveau! rupprecht.softspanking@gmail.com

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EKT

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFT. TÄG. RUTEN

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle

07531 – 61781

www.evas-heissegirls.de

Zum Frühstück das Wichtigste vom Tag!

FIEDLERS NEWSLETTER

WOCHENBLATT to go

Die App!
www.wochenblatt.net/app



jung@smart

Unsere besten Gebrauchten.

>> Gebrauchte sich vor nichts zu verstecken.

Bei unseren Gebrauchtwagen von jung@smart sind 24 Monate Garantie immer inklusive. Erfahren Sie mehr über die Vorteile von jung@smart: Einfach mit dem QR-Code-Reader Ihres Handys den Code abfotografieren.

>> **smart forfour**

52 kW, EZ 01/16, 11.100 km, Hazel Brown, Panoramadach mit Sonnenschutz, Komfort-Paket, Klimatisierungsautomatik, 5-Gang-Schaltgetriebe u.v.m.

8.998,- €

>> **smart fortwo coupe electric drive**

52 kW, EZ 02/14, 3.800 km, Kristallweiß, Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung, Komfort-/Licht-Paket, Regen-Lichtsensoren u.v.m.

10.446,- €

>> **smart fortwo cabrio**

52 kW, EZ 04/16, 9.990 km, Bodypanels in Black, twinamic 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe, Tempomat, Komfort-Paket, LED-Tagfahrlicht u.v.m.

12.948,- €

Ihr Partner vor Ort:
Südstern – Bölle AG + Co KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Georg-Fischer-Straße 55-57
78224 Singen

smart – eine Marke der Daimler AG

Anbieter: Südstern – Bölle AG + Co KG, Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene
Verkäuferin / Tierfreundin
in Vollzeit und Teilzeit.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
**Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz**

Sie suchen? Wir haben!

Wir bieten für unsere Kunden aus dem Landkreis KN und TUT unbefristete Stellen (m/w)

- Qualitätsfachmann Messtechnik
- CNC-Fräser
- Mechaniker / Mechatroniker
- Servicedisponent / Bürokräft
- Schichtkoordinator Sterilproduktion – Abfüllung
- Industriemechaniker
- MAG Schweißer

Sehr gute Verdienst- und Übernahmemöglichkeiten

Wir freuen uns auf Sie!



PT Singen
Scheffelstr. 2
78224 Singen
07731 / 909 718 10
bewerbung@personaltaxi.de



PLANEN SIE MIT UNS IHRE ZUKUNFT!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n:

- **KFZ-MECHATRONIKER (M/W)**
- **KFZ-SERVICETECHNIKER (M/W)**

Wir sind ein traditionsreiches, inhabergeführtes Familienunternehmen für Opel in der Region.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Zudem die Möglichkeit an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Autohaus A. Schönenberger GmbH – Opel PKW und Nutzfahrzeug – Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region



Steißlingen · Industriestraße 14
Tel.: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell · Gewerbestr. 20
Tel.: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de
info@opel-schoenenberger.de

RITZI & PARTNER GMBH



Haus- und Grundstücksverwaltung
Immobilien

Wir suchen per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung eine/einen

Immobilienkauffrau/-mann für Hausverwaltung – Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet

Sie erledigen in Eigenverantwortung alle kaufmännischen Verwaltungsaufgaben, dazu gehören u. a.

- WEG-Verwaltung
- Sondermietverwaltung
- Buchhaltung und Abrechnung
- Zahlungsverkehr
- Objektbetreuung

Ihr Profil

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann oder einen gleichwertigen Abschluss und über gute Kenntnisse im Bereich MS Office.

Unser Angebot

Auf Sie wartet ein motiviertes 5er Team und gezielte Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung mit Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an Herrn Robert Ritzi: ritzi@ritzipartner.de oder per Post an **Ritzi & Partner GmbH**, Freibühlstr. 6, 78224 Singen

ErzieherInnen, als AusbilderInnen
für Erste-Hilfe-Kurse gesucht. Stundenweise auf Aufwandsentschädigungsbasis. Wir bilden auch aus.

Einfach anrufen oder E-Mail schicken:
Erich Scheu
Tel. 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Für den Bereich der **Nachmittagsbetreuung an Singener Grund- und Werkrealschulen bzw. an der Gemeinschaftsschule** sucht Lebensraum Schule e. V. im Auftrag der Stadt Singen

qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

auf 450-Euro-Basis.

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage www.singen.de

Ihre Bewerbung mit Kurzebenslauf und Anschreiben senden Sie bitte als PDF an sandra.kleipa@singen.de. Nähere Auskünfte unter (07731) 85 337.

Wir suchen für unser Spielodrom im Fazz in **Singen** und für unser Spielodrom in **Radolfzell und Konstanz**

Mitarbeiter (m/w)

in Vollzeit-, Teilzeit- sowie auf 450-€-Basis.

Sie sollten nett, freundlich und zuverlässig sein.

Bewerbungen bitte unter 077 31/ 90 69 69.



Honda Fugel ist ein seit über 40 Jahren im Automobilhandel etabliertes Unternehmen. An allen Standorten der Fugel-Gruppe präsentieren wir unseren Kunden ein gut sortiertes und vielfältiges Neu- und Gebrauchtwagenangebot für jeden Geschmack.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n mitarbeitende/n

Kfz-Mechaniker/in

Wir bieten Ihnen eine sichere Zukunftsperspektive und einen sicheren Arbeitsplatz in einer starken Unternehmensgruppe.

Sollte Sie unser Angebot ansprechen, dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Autohaus Fugel OHG

Im Eschle 13

78333 Stockach

E-Mail: c.fugel@hondafugel.de

Bitte keine Angebote von Zeitarbeitsfirmen.

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit

Frühstücksdame

für die Frühstücksversorgung.
Arbeitszeiten Montag bis Sonntag
von 06:00-10:00, Tel. 07738-93900

Versandmitarbeiter/in

in Singen Mo. – Fr. gesucht.
Arbeitszeit nach Vereinbarung
auf 450-€-Basis.
Bewerbung an:
jobs@my-size-condoms.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort



Objektleitung (m/w) in der Gebäudereinigung in Singen

AZ: Vollzeit, Mo. – Fr. 8 Std. täglich

Wenn Sie Erfahrung in der Gebäudereinigung sowie in der Grund- und Sonderreinigung haben, Führungserfahrung vorweisen können und unser Reinigungsteam unterstützen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Weitere Informationen zum Stellenprofil unter: karriere.dussmanngroup.com

Dussmann Service Deutschland GmbH, Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg, bewerbungen-freiburg@dussmann.de

www.dussmanngroup.com



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Verkäufer/in Wursttheke

in Voll- oder Teilzeit

Hausmeister auf 450-€-Basis.

Bitte schriftliche Bewerbung an: **Metzgerei Hertrich, Scheffelstr. 23, 78224 Singen / info@metzgerei-hertrich.de**



SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die städtischen **Bäder (Hallenbad und Aachbad)** zum schnellstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet für ein Jahr

eine Reinigungskraft (m/w) zur Aushilfe.

Die Arbeitszeit beträgt mindestens 8 Wochenstunden. Der Einsatz findet überwiegend am Abend im Zeitrahmen zwischen 18 und 23 Uhr (i.d.R. Dienstag und Donnerstag) sowie i.d.R. auch an einem Wochenende pro Monat tagsüber statt.

Zusätzlich erfolgt im Bedarfsfall ein Einsatz als Krankheits- und Urlaubsvertretung für die vorhandenen Reinigungskräfte, wobei dann die Arbeitszeit vom Dienstplan der zu vertretenden Person abhängt und daher auch tagsüber sein kann. Die Arbeitszeit kann bis zu 39,0 Wochenstunden betragen.

Ein Dienstplan (einschließlich Wochenende) ist vorgegeben.

Es handelt sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Erwartet werden gute Umgangsformen und Freude im Umgang mit Badegästen. Absolute zeitliche Flexibilität wird vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt nach Stundenaufwand gemäß TVöD.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne aus der Abt. Schule, Sport und Bäder, vormittags Frau Forster unter Tel. 07731/85-336 oder Herr Bucher unter Tel. 0152/57966983.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.10.2017**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



LUST AUF ETWAS NEUES?

Wir suchen für unser Stammhaus in Gottmadingen-Bietingen und für unsere Filiale in Konstanz zum nächstmöglichen Termin motivierte und engagierte

Küchenfachberater (m/w)

Branchenkenntnisse und Erfahrungen mit anspruchsvollen Planungen sind Voraussetzung.

Für unser Stammhaus in Gottmadingen-Bietingen suchen wir ebenfalls zum nächstmöglichen Termin

Kaufmännische Angestellte für den Kundenempfang m/w

Wir erwarten einen selbstverständlichen Umgang mit den gängigen Computerprogrammen sowie Freude am Kontakt mit Kunden. Persönlich überzeugen Sie durch Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Team- und Kundenorientierung.

Was wir bieten:

Ein attraktives Arbeitsumfeld in einem sympathischen und aufgeschlossenen Team bei leistungsgerechter Bezahlung und einen sicheren Arbeitsplatz in einem wirtschaftlich gesunden Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

inpuncto Küchen GmbH
Frau Christine Heizmann
Stockenweg 1 | 78244 Gottmadingen-Bietingen
Tel. 07734/9315-23 | info@inpunctokuechen.de
www.inpuncto-kuechen-moebel.de

inpuncto
Küchen und Möbel



NOTAR
Dr. Walther Metzger

Im Notariat: eingearbeitete Kraft gesucht.

Ein sehr gutes Gehalt wird in Aussicht gestellt.
Teilzeitbeschäftigung nicht ausgeschlossen.

Max-Stromeyer-Str. 168 | 78467 Konstanz
Telefon: 07531. 36 33 80 | **Telefax:** 07531. 36 33 822
www.notarmetzger.de | post@notarmetzger.de

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten. Zur Erweiterung unseres Teams in Stockach suchen wir

Sachbearbeiter/in Buchhaltung

Vollzeit

Sie haben eine kaufmännische Ausbildung und besitzen buchhalterische Vorkenntnisse. Ihr Aufgabengebiet umfasst das selbstständige Führen der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Sie sind ein „Zahlenmensch“ und haben bereits umfangreiche Erfahrungen in diesen Bereichen sammeln können. Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Markus Stengele.



Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0 · www.moebel-stumpp.de
info@moebel-stumpp.de

Friseur/in gesucht

Teil- oder Vollzeit, ab sofort
Haarstudio Roberto, Schützenstr. 9,
78315 Radolfzell, Tel. 07732/979091

IVS GmbH Industrie-Verpackungs-Service

Brühlstr. 11a, 78247 Hilzingen

Zur Verstärkung unseres Verpackungs-
teams suchen wir in Vollzeit eine/n
Mitarbeiter/in

zur Kistenproduktion.
Vorkenntnisse wären von Vorteil, sind
aber keine Grundvoraussetzung.
Bitte bewerben Sie sich telefonisch
unter **0 77 31 / 18 27 58**.

Wir suchen für unser Sägewerk Umschlagbaggerfahrer/in Staplerfahrer/in Produktionsmitarbeiter/in

Holzwerke Riedlinger GmbH

Zur Mühle 7
78224 Singen - Bohlingen
Tel. 07731/9351-35
bewerbung@holzwerke-riedlinger.de

Wir suchen ab sofort
**einen selbstständig arbeitenden
Elektro-Installateur m/w**

Elektro
MENDROK
*Wir bringen
das Strom!*

78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 00 22
info@elektro-mendrok.de

toma

Disponent/in

Aufgabenprofil
Organisation und Steuerung der Dienstleistungen incl. Reklamationsmanagement, disponieren eines Teams aus Glas- und Sonderreinigern, Angebotserstellung, Kostenkontrolle und Rechnungsstellung

Anforderungsprofil
Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung, Fachkompetenz, sowie gute Kenntnisse in MS-Office, Branchenkenntnisse wären von Vorteil

Sie arbeiten selbstständig, kundenorientiert und verfügen über ein hohes Maß an Sozialkompetenz, Flexibilität, Eigeninitiative – denken und handeln betriebswirtschaftlich?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne per E-Mail, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Gießereistraße 9 Tel. 0 77 71 - 87 52 0
D-78333 Stockach info@toma-reinigung.de

GEBÄUDEREINIGUNG

Berufskraftfahrer KL. C/CE

mit Berufserfahrung für
Nahverkehr (Stückgut) Raum
Singen ab sofort gesucht.
Tel. 0 75 31 – 5 00 00

Hotel Restaurant Hohentwiel

sucht ab sofort oder n. Vereinbarung

Servicefachkraft m/w
zur Aushilfe oder auf Teilzeit mit
Arbeitszeiten von 11.00-15.00 Uhr.
Herr Schröder, Tel. 07731-99070

Freundliche/r Telefonist/in für Kundenbe-
fragung auf Minijob-Basis nach Hilzingen
gesucht. – Infos unter 0173 – 6700794

DIW Instandhaltung

- Elektriker / Vollzeit (m/w)

ab sofort für unsere Objekte in Radolfzell gesucht
- Deutsch in Wort und Schrift
- SPST Kenntnisse

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
DIW Instandhaltung GmbH
Außenstelle Ravensburg
Zuppingerstraße 6 · 88213 Ravensburg
ravensburg@diw-instandhaltung.com
Telefon 0751 / 36198-0

Ein Unternehmen der STRABAG

www.diw-instandhaltung.com

Ab sofort **Küchen-Aushilfe**
Teil- oder Vollzeit gesucht.
Hauptsächlich am Wochenende.
Berggasthof Burg Rosenegg
Bewerbung unter 0172/6 540289

Wir suchen ab sofort
• **Küchenhilfe**
• **Mitarbeiter/innen**
im Schichtdienst
sowie
• **Buffetkraft**
auf 450,- €-Basis

Landgasthaus Wider
Ebringer Str. 11
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 34 / 9 40 00

**Unser Team sucht
Verstärkung (VZ/TZ):**

**zahnmed. Fachangestellte
(m/w) – Gutes Gehalt!**
Bewerbung unter: Tel. 07551/4770

www.praxis-langhammer.de

Hotel Krone

Wir suchen zur Erweiterung unseres
Teams:
**flexibel einsetzbar, mit guten
Deutschkenntnissen:**

- **Rezeptions- /
Frühstückskraft**
(auf 450-€-Basis)
- **Thekenkraft**
(auf 450-€-Basis)
- **Servicekraft mit Erfahrung**
(auf 450-€-Basis / Festanstellung)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie
bitte an:
Herrn Gnädinger, Hotel Krone,
Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen-Worblingen,
Telefon 07731 / 87850 oder per
E-Mail an info@kroneonline.de

Suche **Kunststofftechniker/in**
für Praxislabor Dr. Gieck in Radolfzell, baldmöglichst,
in Teilzeit/Halbtags.
Voraussetzung: selbstständiges Arbeiten und
Freude am Umgang mit Patienten
Bewerbungen an: Tel. 01 59 / 0301 01 54

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für unsere Esso-Tankstelle in Singen
engagierte

ASSISTANT SITE MANAGER VOLLZEIT VERKÄUFER (M/W) IN TEILZEIT UND ALS AUSHILFE (M/W)

die Lust darauf haben, jeden Tag für unsere Kunden das Beste aus sich herauszuholen.
Wir bieten Ihnen ein freundliches und familiäres Arbeitsklima in Verbindung mit flexiblen
Arbeitszeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gern per
E-Mail an wieland.loeffler@exxonmobil.com. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Esso Station:
Radolfzeller Straße 28
78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 66 87

CMC Personal GmbH

**Jetzt starten:
im neuen Job!**

Wir suchen ab sofort für unser Team im
Kundeneinsatz im Raum Konstanz und Singen:

- ✓ **Einkaufssachbearbeiter/in**
Ihre Aufgaben: Einholen und Nachver-
handeln von Angeboten, Erstellen und Pflege
von Rahmenverträgen, Auswertungen und
Angebotsvergleichen
- ✓ **Sachbearbeiter/in**
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Ihre Aufgaben: Erstellen von Lohn- und
Gehaltsabrechnungen, Ansprechpartner/in
bei Fragen des Teams in steuer-, arbeits-
und sozialversicherungsrechtlichen Fragen,
Jahresabschlussarbeiten, SAP-Kenntnisse

Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@cmc-personal.de
cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeit für unsere Fachgeschäfte in Radolfzell

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch
bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungs-
reiches Tätigkeitsfeld. Zu Ihrer Entlohnung gehören eine übertarifliche
Bezahlung sowie Sonn- und Feiertagszuschläge.

Studentische Aushilfe

auf 450-€-Basis (Sa./So.) für unsere Fachgeschäfte in
Radolfzell

Zu Ihrer Entlohnung gehören auch Sonn- und Feiertagszuschläge.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. k. M.
personal@backhausmahl.de

LUST AUF ETWAS NEUES?

Die inpuncto Küchen Schweiz GmbH sucht als
Verstärkung für ihre Montageabteilung zum
nächstmöglichen Termin:

Qualifizierte Küchenmonteure m/w

für die Lieferung und fachgerechte Montage von
Einbauküchen.

Bevorzugt werden Schreiner/-innen mit
entsprechenden Fachkenntnissen.
**Ihren Arbeitstag starten Sie täglich in
Gottmadingen-Bietingen mit einem inpuncto
Firmenfahrzeug.** Es erwartet Sie ein
leistungsgerechtes Gehalt nach Schweizer GAV,
eine sichere Festanstellung in angenehmer
Arbeitsatmosphäre und ein gutes Betriebsklima.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir
uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

inpuncto Küchen Schweiz GmbH
z.H. Frau Christine Heizmann
Industriestrasse 18 | CH-8604 Volketswil
Tel. 00 41-79 848 72 86
info@inpunctokuechen.ch



Zur Verstärkung unseres Service-Center-Teams suchen wir einen/eine
MONTEUR/IN bevorzugt **ELEKTROMECHANIKER/IN**
oder **KFZ-MECHANIKER/IN, LANDMASCHINEN-MECHANIKER**

IHRE AUFGABEN:

Fehleranalyse und Reparaturen von Motorgeräten/Reinigungsmaschinen unserer
Vertragspartner. Annahme und Ausgabe von Geräten, Wareneingang, Kommissionie-
rung von Ersatzteilen.

WIR ERWARTEN:

Engagement, Zuverlässigkeit, motiviertes und eigenständiges Arbeiten, Teamfähigkeit,
Kontaktfreude und freundlicher Umgang mit Kunden

WIR BIETEN IHNEN:

Intensive Einarbeitung und herstellerbezogene Lehrgänge. Moderner Arbeitsplatz
und Arbeitsbedingungen. Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit.
Selbstständiges Arbeiten in einem jungen Team.

SENDEN SIE IHRE AUSSAGEKRÄFTIGEN BEWERBUNGSUNTERLAGEN AN:

Carl Pfeiffer GmbH & Co.KG | z.Hd. Herrn Raffael Schnetzer | Industriestraße 3-15
78333 Stockach | E-Mail: raffael.schnetzer@eisen-pfeiffer.de

Die Zukunft der Energieversorgung liegt in der Nutzung von alternativen Energieformen, wie
zum Beispiel die Verfeuerung von Biomasse.
Wir, ETA Heiztechnik GmbH, entwickeln und produzieren Heizkessel für Scheitholz,
Pellets und Hackgut. Die außerordentlich hohe Identifikation der Mitarbeiter mit „ihrer
Firma“ ist kennzeichnend für das Unternehmensbild und schafft beste Voraussetzungen
für motiviertes und produktives Arbeiten. Sie verfügen über Aufgeschlossenheit
und Interesse an der Heizkesselbranche, zeichnen sich durch ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit und
Flexibilität aus? – dann sind Sie bei uns richtig! Wollen Sie bald dazugehören?



...mein Heizsystem

Um unser qualifiziertes Team zu verstärken suchen wir eine(n):

Kundendiensttechniker(in) für das PLZ-Gebiet 72... oder 78...

Ihr Profil:

- vorzugsweise Biomasseheiztechnikkenntnisse
- abgeschlossene Lehre als Elektriker, Installateur
oder Mechatroniker
- Erfahrung mit Hydraulikschemata,
elektrische Grundkenntnisse
- MS-Office Kenntnisse von Vorteil
- optimalerweise Elektroschweißkenntnisse
- freundliches, professionelles Auftreten
- Wohnort rund um das PLZ-Gebiet 72... oder 78...

Ihre Aufgaben:

- Inbetriebnahme, Wartung und Service
unserer Heizgeräte

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit, in einer sehr zukunftsreichen Branche aktiv mitzugestalten
- Die Aufnahme in ein hoch motiviertes, freundliches Team, das sich voll und ganz
mit den Produkten und der Firma identifiziert
- leistungsorientierte Entlohnung
- gutes Betriebsklima

Auf ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben freuen wir uns und laden Sie gerne zu einem Gespräch ein.
Bewerbung an: ETA Heiztechnik GmbH, Melanie Standhartinger
Gewerbepark 1, A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel: +43 (0) 77 34 / 2288-535 oder per eMail an bewerbungen@eta.co.at

Perfektion aus Leidenschaft.

www.eta.co.at

Diese Woche in Bildern

Mi., 4. Oktober 2017 Seite 28

Stockach



Fuchs, du hast die Gans geschoben ... Nein, das ist kein Fehler im Liedtext, sondern skurrile Realität! So geschehen im Zirkus Knie, der in Hilzingen und Stockach gastierte und mit seinem fulminanten Programm begeisterte: Ganz brav lenkte da der Fuchs des preisgekrönten Tierlehrers Jochen Träger-Krenzola den Kinderwagen, in dem stoisch-gelassen eine Gans saß. Einfach tierisch amüsant! swb-Bild: rab

Bohlingen



Susanne Schütz, die Leiterin des Bohlinger Kindergartens konnte sich am Sonntag über eine Spende in Höhe von 2.180 Euro freuen. Das Geld stammt aus dem Erlös des Genusswalkens und soll zur Ausstattung des Gymnastikraums verwendet werden. Eine weitere Spende in Höhe von 1.095 Euro ging an ein Schulprojekt von Pfarrer Blaise Emebo in Nigeria und 985 Euro gehen an ein Schulprojekt in Kenia. swb-Bild: dh

Radolfzell



Von Beginn bis zum Ende am vergangenen Montag hat das WOCHENBLATT den 750-jährigen Geburtstag Radolfzells begleitet. Mit der Sonderbeilage, die erstmals am Neujahrsempfang verteilt wurde, läutete die Wochenzeitung der Region das Jubeljahr ein. »Dass so viele Veranstaltungen ausverkauft waren, lag auch an der super Medienpartnerschaft mit dem WOCHENBLATT, denn es hat mit seiner außerordentlich guten und sympathischen Berichterstattung zum großen Erfolg des Jubiläums beigetragen«, betonte Martin Lang, Projektmanager des Stadtjubiläums. Zum Abschluss des fulminanten Jubel-Jahres überreichte WOCHENBLATT-Mitarbeiterin Rossella Celano Bürgermeisterin Monika Laule sowie Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, abermals eine Sonderbeilage - die auch der aktuellen Ausgabe beiliegt - mit den schönsten Bildern, Geschichten und Momenten des Stadtgeburtstages. swb-Bild: gü

Singen



Im neuen gelben Trikot des Hauptsponsors campings.com gewann der FC Singen mit 2:1 im Lokalderby auf der Talwiese gegen Rielasingen. Schon die beiden Auftritte des FC im blauen Trikot waren siegreich. Die erfolgreiche Partnerschaft mit dem weltweit größten Anbieter für Campingurlaub soll so deren deutscher Vertreter Jean-Luc Houssin, einem eingefleischten FC-Singen-Fan, langfristig sein. swb-Bild: ts

Iznang



Einen ganzen Tag dreht sich alles um die Zwiebel - und dies scheint bestens anzukommen. Auch das 42. Büllefest in Iznang erwies sich als Kassenschlager und zog die Massen aus dem gesamten WOCHENBLATT-Land an. Kein Wunder, denn bei allerlei Leckereien rund um die Höribülle, die an über 40 Ständen angeboten wurden, ließ es sich bei warmen Temperaturen bestens aushalten. swb-Bild: hz

Radolfzell



Hansjörg Blender, Inhaber des gleichnamigen Autohauses in Radolfzell, hatte am vergangenen Sonntag alle Hände voll zu tun. Obwohl der letzte verkaufsoffene Sonntag in Radolfzell, »Musik uff de Gass«, erst um 12.30 Uhr begann, kamen bereits gegen 11 Uhr die ersten Besucher auf den Marktplatz. »Das zeigt, welch besonderen Flair Radolfzell auf die Menschen in der Region auswirkt«, freute er sich. swb-Bild: gü

Konstanz



Warum scheitern Unternehmen? Die Gründe dafür sind so individuell wie die persönlichen Schicksale. Das zeigte auch die erste Konstanzer FuckUp-Night. Vier Gründer sprachen mit viel Humor über ihre größten Niederlagen. »Das Interesse war enorm, die Warteliste sehr lang, weshalb wir schon im Winter die nächste FuckUp-Night veranstalten werden«, so Andreas Owen von cyberLAGO. swb-Bild: pr

Radolfzell



»Verdammt, ich lieb' dich« spielte an diesem Nachmittag in der Teggingerschule keine Rolle. Obwohl, so ganz stimmt das nicht: Denn es ging zwar nicht um den Sänger Matthias Reim und seinen berühmten Hit, aber das Thema Liebe war sehr wohl von Bedeutung. Denn für ihren Song »Wo ist die Liebe hin« suchte Reims Partnerin, die Sängerin Christin Stark, noch jugendliche Komparsen - und stieß bei den Musikfans in der Teggingerschule auf offene Ohren. Und so waren etwa 25 Schüler, Lehrer und Eltern mit von der Partie, als Stark in der Schule Szenen für ihr neues Musikvideo drehte. Und das erwies sich für beide Seiten als Glücksfall: Denn die Schüler waren mit Feuereifer dabei, gewannen spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Drehs und lernten Stark und Reim als sympathische »Stars zum Anfassen« kennen. swb-Bild: pr

Singen



Die Farbenlehre ist sehr wichtig beim neuen Jobcenter, wie die Leiterin der Arbeitsagentur Konstanz Ravensburg, Jutta Driesch, bei der Einweihung in Singen sympathisch erklärte. Denn die einzelnen Farben haben postive Auswirkungen auf die Kunden wie Mitarbeiter. Weil Rot für sie die meiste Energie ausstrahlt, hatte sie gleich ein selbstgemaltes Bild in Rot mitgebracht. Jetzt muss es nur noch einen Platz finden.

Singen



Nachbarschaftsfest in der Singener Südstadt: Organisatorin Claudia Weber hatte eingeladen, gemeinsam den Wahl-Sonntag bei Gegrilltem, mitgebrachten Salaten und Getränken zu verbringen. Mehrere Generationen und verschiedene Nationen waren gekommen. Das Fest wurde im Frühjahr im Rahmen des Interreg-Projektes »Älter werden im Quartier« der Stadt Singen gewonnen. swb-Bild: Stadt Singen

Gottmadingen



Schon erste vorweihnachtliche Gefühle erlaubte die Kunsthandwerks-Ausstellung »Aller Hand« am Wochenende in der Gottmadinger Fahr-Kantine. Die Vorverlegung der Ausstellung aus der Adventszeit hatte ihren Grund: Denn im frühen Herbst ließ sich für die über 30 Aussteller auch das Außengelände nutzen. Die Besucherzahl war geringer, die Aussteller waren aber mit der Nachfrage zufrieden. swb-Bild: of

Singen



Unter einem besonderen Stern stand die Herbstmesse des Handelsunternehmens OKLE am Sonntag in der Stadthalle. Denn die »Fleisch - und Wurstmanufaktur« des Unternehmens hatte vor 50 Jahren im Jahr 1967 im Singener Süden am Standort des Unternehmens ihren Betrieb damals noch als Hausmetzgerei aufgenommen. Dafür bekam die Manufaktur ganz besonderen Auftritt. In dieser Zeit wurde das mittelständische Unternehmern bereits fünf Mal erweitert, modernisiert, und jeweils den höchsten Hygienestandards angepasst. Kunden der Fleisch- und Wurstmanufaktur in Singen sind die über 200 Einzelhändler, die ihr Sortiment von OKLE beziehen. swb-bild: of



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen



Seinen Abschluss feierte das »Grenzenlose Gartenerlebnis« von Hegau Tourismus in Schaffhauserland Tourismus im Gartenbaubetrieb von Manfred Siegwarth am Freitag in einem munteren Austausch, bei dem es doch einige Neuigkeiten zu erfahren gab. Denn die Touristiker im Hegau, von Untersee-Tourismus wie aus Konstanz, wollen in Zukunft für einen gemeinsamen Auftritt näher zusammenrücken, gaben Singens OB Bernd Häusler und Manfred Siegwarth bekannt. Damit wolle man Kräfte für einen stärkeren Auftritt der westlichen Bodenseeregion bündeln. Kürzlich habe es entsprechende Gespräche gegeben. Man sei nun am Planen und eventuell sei der gemeinsame Auftritt, bei der die operativen Geschäfte zusammen gelegt werden, bereits zur großen Touristikmesse CMT in Stuttgart Anfang des Jahres möglich, sagte OB Bernd Häusler auf Anfrage. swb-Bild: of

Gailingen



Zwei Tage war der Rheinuferpark Mekka aller Freunde der Töpferkunst in den verschiedensten Formen, vom Schmuck bis zu Haushaltswaren oder Gartenschmuck. Die Besucherzahl zeigt den Veranstaltern, dass hier ein Pilgerort geschaffen wurde.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Wenn Faszination zur Sucht wird

Zum bundesweiten Aktionstag »Glücksspielsucht« hatte die Fachstelle Sucht/Singen und deren Leiter Lars Kiefer an die Singener Hohentwiel-Gewerbeschule eingeladen. Rund 120 SchülerInnen lauschten dem, was Lars Kiefer sowie der ehemals von Spielsucht betroffene Rolf Oser zu berichten hatten. Allein im »Ländle« sind 28.000 betroffen – eine erschreckende Zahl.

Für Lars Kiefer ist es wichtig, nicht erst zu handeln, wenn die Sucht schon da ist, sondern aufzuklären, präventiv zu handeln. So kritisierte er zu Recht die Fußballstadien bei dem es wohl keines gibt die nicht für Sportwetten werben und nennt dies eine äußerst riskante Sache. Aber auch Geldspielautomaten in Gaststätten oder online Pokerspiele, bei denen suggeriert wird mit wenigen Klicks Geld zu gewinnen, üben eine gewisse Faszination aus, denn da gehe es um Spaß, Spannung und die Hoffnung auf große Gewinne. Dass Spielsucht ein schleichen-der Verlauf ist, verdeutlichte anschaulich der ehemalige von Spielsucht betroffene Rolf Oser.

Über Jahrzehnte hinweg »begleitete« ihn diese Sucht, die anfangs eigentlich einen ganz harmlosen Anfang nahm. Los ging es auf der Pferderennbahn Baden-Baden und bei dem dann der typische Suchtverlauf folgte, nämlich zum Verlust der Kontrolle über das eigene Spielverhalten.

»Glück ist oft der Anfang von Pech bei den sogenannten Glücksspielen«, ist sich Oser sicher. Seit 2007 leitet er nun in Radolfzell eine Selbsthilfegruppe für Glücksspiel. Die Fachstelle Sucht hat in Kooperation mit der Singener Bäckerei Auer Brötchentüten entworfen, die unter dem Titel »Rocken statt Zocken« auf die Problematik aufmerksam machen und gleichzeitig Adressen von Beratungsstellen weitergeben.

Seit 2001 ist Spielsucht übrigens als Krankheit anerkannt und wer sich Hilfe und Unterstützung holen möchte kann sich an die Fachstelle Sucht in der Julius-Bührer Str.4 wenden die unter der Tel.-Nr. 07731-912400 zu erreichen ist.

Karin Leyher-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Gegen die Spielsucht im Einsatz (v.l.): Schulleiter der Hohentwielgewerbeschule Stefan Fehrenbach, Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht, und Rolf Oser beim Aktionstag »Spielsucht«.

Radolfzell

Premiere ging daneben

Gegen den Absteiger aus der zweiten Bundesliga, TSV G.A. Stuttgart, war die Notsechs der Volleyballer des TV Radolfzell chancenlos. Gegen technisch und körperlich überlegene Gäste fand das Heimteam um Kapitän Andreas Bender nie zu seiner Normalform und verlor verdient mit 0:3.

Schon im Vorfeld war klar, dass mit dem letztjährigen Zweitligist ein sehr starkes und eingespieltes Team in der Unterseehalle auflaufen würde. Erschwert wurde die Aufgabe zusätzlich dadurch, dass die Gastgeber vom Untersee stark ersatzgeschwächt antreten mussten. Neben den beiden Außenangreifern Waldemar Stier und Sascha Helwig fehlten zudem Libero Mathias Vogelsang und Neuzugang Frederik Barth, so dass man das Spiel ohne einen nominellen Diagonalangreifer antreten musste.

Insgesamt standen Trainer Bonelli nur acht Akteure zur Verfügung. Trotzdem konnte das Team zu Beginn der Partie gut mithalten und das Geschehen ausgeglichen gestalten. Erst gegen Ende des Satzes schlichen sich einige unnötige Fehler ein, so dass dieser letztendlich doch recht deutlich mit 25:18 an den Gast aus Stuttgart ging. Ein ähnliches Bild bot sich den zahlreichen Zuschauern auch im zweiten und dritten Durchgang. »Gegen einen starken Gegner hatten wir heute keine Chance. Einige wichtige Akteure standen uns nicht zur Verfügung. Das konnten wir nicht kompensieren«, so Trainer Antonio Bonelli direkt nach dem Spiel. Am 14. Oktober treten die Untersee Volleys zum ersten Auswärtsspiel beim TV Waldgirmes an.

Singen/ Konstanz



Die Constellium-Jubilarie beim Gruppenbild nach der Ehrung im Inselhotel Konstanz.

Der Wert der Erfahrung
Constellium ehrt seine Jubilarie im Inselhotel

Das Unternehmen Constellium Singen setzte mit seiner Jubilarehrung jüngst im Konstanzer Inselhotel Zeichen. Der Leiter des Singener Standorts, Rolf Schencking, macht deutlich, wie wertvoll Erfahrung für das Unternehmen sei. Hier könne man gar einen Schatz von 1040 Jahren Erfahrung ehren. »Ohne sie stände das Werk jetzt nicht so gut da. « Dem pflichtete Bürgermeisterin Ute Seifried bei, die die hohe Identifikation der Mitarbeitenden mit der ALU heraus hob. Betriebsratsvorsitzender Heiner Holl hatte in den alten Werkszeitungen gewälzt und herausgefunden, dass es schon 1977 Diskussionen über ein Rauch-

verbot bei Betriebsversammlungen gegeben habe. Für dicke Luft sei immer wieder gesorgt worden, so Holl, der ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit Rolf Schencking betonte. Der sei vom Fach. Folgende Jubilarie gab es in diesem Jahr: 50 Jahre ist Manfred Kusmenko dabei, seit 40 Jahren arbeiten Allessandro d'Iseo, Antje Kraus Kamm, Marco Cajazzo, Gerhard Seidel, Lothar Klatt, Bruno Klopfer, Harald Heinemann, Giuseppe Esposito, Klaus Haberkorn, Wolfgang Huber, Horst Delmar im Unternehmen. Seit 1992, also seit 25 Jahren kann Constellium auf Dr. Thomas Müller, Heinrich Sowislo,

Uwe Apel, Gregor Rotzinger, Andreas Herger, Volker Brockhagen, Jörg Hein, Markus Werkmeister, Günter Sommer, Andreas Schadenbauer, Oliver Rossa, Edward Pretli, Valter Martins Pereira, Stefan Santa, Resul Kundakci, Monika Maier Mengis, Peter Patalon, Tanja Lauber, Matthias Werner, Matthias Höckestaller, Iris Schwarz, Robert Nix und Bernhard Schwarz zählen. Nicht alle konnten beim Ehrungsabend dabei sein. Oliver Fiedler

noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)



Mühlhausen

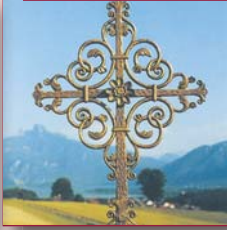
Großes Spiel ohne Belohnung
TTC Mühlhausen verliert gegen TTSF Hohberg II 9:6

Nach beherztem Kampf musste sich der TTC Mühlhausen dem favorisierten TTSF Hohberg II knapp mit 9:6 geschlagen geben. Der Start beim vermeintlichen Geheimfavoriten auf die Meisterschaft verlief für den TTC Mühlhausen noch relativ durchwachsen, lag man doch nach den Eingangsdoublets und

den Einzelniederlagen von Georg Winkler gegen Li Shidong (0:3), Sebastian Welz gegen Thomas Huck (2:3), Niklas Winkler gegen Michael Feißt (0:3) und Ron Stocker gegen Luca Holub (0:3) bereits mit 2:6 im Hintertreffen. Der 3:2 Sieg von Andreas Lutsch gegen Aljoscha Gühr wirkte dann wie

eine Initialzündung. So schnell wollte man sich nicht geschlagen geben. Nach dem Anschluss zum 6:7 mussten sich die Mühlhausener dennoch geschlagen geben. Trotz der Niederlage lässt sich auf dieser Leistung aufbauen und mit Zuversicht auf die kommenden Aufgaben schauen.

FAMILIENANZEIGEN



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Erwin Buchegger

Herzlichen Dank allen, die ihm im Leben Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenkten, ihn während des Klinikaufenthaltes mit zahlreichen Besuchen erfreuten, ihm im Tod die letzte Ehre erwiesen haben und uns ihre Verbundenheit mit dem Verstorbenen auf vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- dem Pflegepersonal der Wachstation des HBK Singen für die fürsorgliche Pflege,
- dem SV Hausen und der Georg Fischer für die persönlichen und ehrenden Nachrufe,
- der Werksmusik Georg Fischer für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die große Hilfe und stilvolle Beisetzung.

Hausen an der Aach,
im Oktober 2017

Im Namen aller Angehörigen
Regine Buchegger

Ein Engel kam und sprach:
Du sollst nicht länger leiden, lass einfach los und lass dich treiben,
ich breite meine Flügel aus, gemeinsam fliegen wir nach Haus.



Unsere liebe Mama, Oma, Uroma und Schwester

Anna Lehmann

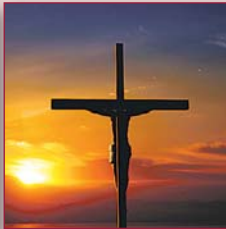
geb. Haberstroh
* 20.06.1932 + 27.09.2017

ist von uns gegangen.

In liebevoller Erinnerung
Eva Kirstein mit Familie
Christa Skjerning mit Familie
Adalbert Haberstroh mit Familie
Erika Kunzler
und alle Angehörigen

Beuren a.d. Aach, den 02.10.2017

Das "Gebet des Abschieds" ist am Dienstag, den 10.10.2017 um 18.30 Uhr in der Kirche in Beuren a.d. Aach. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 11.10.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren a.d. Aach statt.
Traueradresse: Eva Kirstein, Kepplerstr. 28, 78054 Villingen-Schwenningen.



Der Kampf des Lebens ist zu Ende. Wer das Glück hatte,
dich zu kennen, weiß, wer von uns gegangen ist.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Roswitha Simon

geb. Luibrand
* 16.2.1940 † 21.9.2017

Wir werden Dich vermissen
Ingrid und Samira Simon

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Traueradresse:
Samira Simon, Auf Stiegel 23, 72461 Albstadt-Tailfingen

Todesanzeige und Danksagung

Weine nicht, weil es vorbei ist,
sondern lächle, weil es so schön war.



Detleff Schwausch

* 29.12.1945 † 25.09.2017

In Liebe und Dankbarkeit

**Brunhilde
Marion, Niklas und Jens
und alle Angehörigen**

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die
Seebestattung auf der Nordsee statt.
Traueradresse: Brunhilde Schwausch,
Inselstr. 31, 78239 Rielasingen-Worblingen

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner herzenguten
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma,
die ihrem geliebten Mann Karl nur wenige Wochen später
nachgefolgt ist.

Theresia Funk

geb. Borowiak
* 11.10.1929 † 29.9.2017

Deine Tochter Gaby mit Ritchy
Deine Schwiegertochter Ramona
Deine Enkel Patrick, Dominic, Oliver und Sven mit Svenja
Deine Urenkel Robin, Tim und Leon
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 11. Oktober 2017, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten
Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.

Wir haben im Familienkreis Abschied genommen von

Roswitha Siegesmund

* 30.11.1940 geb. Müller † 20.09.2017



In Liebe und Dankbarkeit
Ulrike und Ahmad mit Florian
Mathias
Roland und Joachim
sowie alle Anverwandten

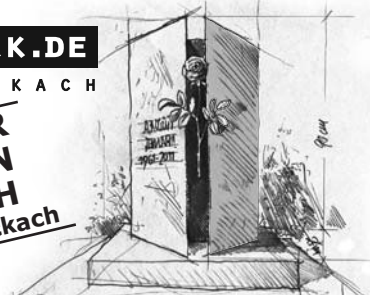
Für alle erwiesene Anteilnahme recht herzlichen Dank

Traueradresse: Ulrike Siegesmund, Herzenstr. 16, Radolfzell

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**LIEFERUNG VOR
ALLERHEILIGEN
NOCH MÖGLICH**
Produktion hier in Stockach

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR. 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



In Erinnerung

Andreas Barzik

† 6.10.2015

Der Tod hat dich
uns weggenommen. Doch was
er uns nicht nehmen kann, ist die
Liebe zu dir und die wunderschönen
Erinnerungen an dich.

Du fehlst.
Deine Elke und Nadine

Andi

Wir gedenken eines wunderbaren Menschen,
der uns im Herzen nie verlassen hat.

Deine Eltern Irmgard und Klaus

Uwe, Marion, Christian, Jasmin
Holger, Tanja, Amelie, Sophie

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Luise Dietrich

Die Verstorbene war von 1969 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1984 als
Verwaltungsangestellte an der Pestalozzischule beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre
Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 04.10.2017

Für die Stadtverwaltung: Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister Heinz Rottinger, Vorsitzender

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte verstarb plötzlich unsere geliebte Mutter und Oma

Christine Cebula

* 11.3.1947 † 27.9.2017

Wir danken für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Wir danken für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

In tiefer Trauer
Isabella, Tim und Dan Himmelbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 6.10.2017, um
13.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Rosenkranz am Freitagabend um 18.00 Uhr mit anschließendem Seelenamt um
18.30 Uhr in der St. Josefs Kirche, Singen.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie
und sprach: "Komm heim."

Wir nehmen Abschied von

Herta Brütsch

geb. Moser

* 9. Juli 1927 † 30. September 2017

In stiller Trauer
Rolf und Annemarie Moser mit Anita
Ulrike und Jens Siebel mit Sarah und Lukas
Rainer und Heike Moser mit Philip und Tim
Gabriele und Stefan Straub mit Kerstin
Veronika und Marco Bohner mit Nathalie
Wolfram und Gabriela Moser
sowie alle Angehörigen

Traueradresse:
Ulrike Siebel
Kirchplatz 6
78224 Singen-Überlingen a.R.

Rosenkranz Sonntag, 8. Oktober 2017, 18.30 Uhr in der HL.-Kreuz-Kirche in Überlingen a.R.
Die Beerdigung findet am Montag, dem 9. Oktober 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Überlingen a.R. statt.
Eucharistiefeier Mittwoch, 11. Oktober 2017 um 19.00 Uhr in HL.-Kreuz in Überlingen a.R.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer unendlichen Trauer beim Abschied von

Helena Herz

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum
Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Wir danken für die persönlichen Worte, Briefe, die stillen Umarmungen sowie die Blumen-
und Geldspenden.

Markelfingen, im Oktober 2017

Patrick und Gülsün Stricker mit Familie



Tibi
Fetscher

* 06.01.1966
† 14.09.2017

Du bleibst immer in
unserem Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme mit tröstenden Worten, Blumen und Geldspenden auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Lichtenberg für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Susanna Fetscher
mit Thomas und Christian

Todesanzeige und Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Peter Fischer

* 01.03.1933 † 18.09.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Deine Hildrun
Anne mit Paula
sowie alle Verwandten

Markelfingen, im Oktober 2017

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.



Irmgard
Buchmann

Hilzingen,
im Oktober 2017

Herzlichen Dank

allen, die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, sich mit uns verbunden fühlten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Wir sind überwältigt von der überaus großen Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geld- und Messespenden sowie durch einen stillen Händedruck oder eine Umarmung zuteil wurde.

Unser besonderer Dank gilt:

- Frau Simone Meisel für die persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Team der Sozialstation Hegau-West und Frau Sprenger vom Betreuten Wohnen für die Betreuung,
- all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, die unserer lieben Mutter die letzte Ehre erwiesen haben.

Renate Höfler
Thomas Buchmann
Andreas Buchmann
Uschi Tschacher



Herzlichen Dank

Helene Wofßmann

geb. Tscherniewski
* 20.05.1933 † 28.08.2017

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Freundschaft und Anerkennung unserer lieben Mutter entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Marion und Fränky



Herzlichen Dank allen, die mit uns von

Elisabeth Löhle

Abschied genommen haben.

D für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck und eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, die wir aus Zeitgründen leider nicht von allen persönlich entgegennehmen konnten, A der Sozialstation Hegau-West Gottmadingen, insbesondere Prisca und Renate, sowie N dem SAPV-Team Horizont für die Unterstützung, K Herrn Dr. Kästner für die jahrelange Betreuung, E Frau Gigl für die ergreifende Rede bei der Trauerfeier, dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Gailingen, im Oktober 2017

Im Namen aller Angehörigen
Ernst Löhle

Du bist nicht mehr da wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner lieben Partnerin, Mutter, Großmutter und Schwester



Hadwig Fischer

* 31.8.1941 † 25.9.2017

Hermann Zolg
André & Nicole Engelhard-Fischer mit Sina und Reto
Armin & Gudrun Zolg mit Julia und Jonas
Andrea Lella mit Sebastian
Die Geschwister und alle Angehörigen

78262 Gailingen, Winkelhof

Die Trauerfeier findet am Montag, den 9. Oktober 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Gailingen statt. Im Anschluss daran wird die Urne beigesetzt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende zugunsten des Ökumenischen Hospiz- und Palliativzentrums »Horizont« (SAPV) im Landkreis Konstanz, Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62, SOLADES1NG, Stichwort: Hadwig Fischer.



Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Rosmarie Langer

geb. Schweizer

* 1.1.1936 † 24.9.2017

Du wirst uns sehr fehlen.
In Liebe und Dankbarkeit
Erich und Claudia Langer
Rosmarie und Josef Hooch mit Kindern
Heinz und Uschi Dietrich mit Kindern
Bernhard und Ursi Dietrich mit Kindern
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 6.10.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Traueradresse: Rosmarie Hooch, Sieblerstr. 2, 78244 Gottmadingen

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Luitgard
Schroff

Mühlhausen, im Oktober 2017

D allen, die sie geliebt, gemocht und gekannt haben und sie im Herzen bewahren, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben sowie den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten, A für die zahlreiche Begleitung auf ihrem letzten Weg, für die Blumen und Geldspenden und für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, Herrn Pfarrer Fürst für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, N dem Bestattungshaus Decker, besonders Frau Deuer und Sebi für die sehr gute Beratung, den Ärzten und dem Pflegepersonal vom Krankenhaus Singen, Station 18, für den netten und umsichtigen Umgang mit meiner Frau, K den Pflegerinnen und Pflegern vom Pflegeheim »Haus am Hohentwiel« für die liebevolle Pflege, dem Pflegedienst Krüger für die jahrelange, gute Pflege, E Herrn Dr. Hamann mit Team für die ärztliche Betreuung, den lieben Nachbarn, allen Verwandten und Bekannten.

Fritz Schroff
die Kinder mit Familien

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

5 x 2 Karten

für die »CARAVAN-
UND REISEMOBIL-
AUSSTELLUNG«

vom 19.10.2017 bis 22.10.2017
auf dem Messegelände
in Freiburg

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Camping liegt im Trend! Auf der neuen Freiburger Fachausstellung für Reisemobile präsentieren über 60 Aussteller ihre Wohnmobile, Caravans, Kastenwägen und Campingbusse. Vier Tage lang, vom 19.10. bis 22.10.2017, erfahren Besucher in den Messehallen am Europaplatz alles über neue Modelle und Angebote der Reisemobilbranche. Unter den Ausstellern befinden sich auch zahlreiche Anbieter von Dachzelten, Faltcaravans, Vorzelten sowie Zubehör aller Art. Abgerundet wird das Angebot durch E-Bikes, E-Roller und Scooter. Öffnungszeiten an den Messetagen: 10.00 bis 18.00 Uhr. Weitere Informationen befinden sich auf www.caravanlive.de.

Bild: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

Flohmarkt

Samstag, 07.10.2017, 13–20 Uhr
Radolfzell, Milchwerk
Nur zweimal im Jahr!
Münzer-Veranstaltungen
Tel. 0152/07705743 www.muenzer-event.de

Karten im



Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle	
Scotch & Soda Zirkus-Show	19.10.17
Jochen Busse	10.11.17
Robin Hood Junior Das Musical	13.11.17
Paul Potts »Winterträume«	18.11.17
Hairspray Das Broadway-Musical	01.12.17
Martin Rütter	06.12.17
Kaya Yanar	07.12.17
Das Phantom der Oper	25.12.17
Die klingende Bergweihnacht	29.12.17

Radolfzell, Milchwerk	
SWR3 Live Lyrix 2017 mit Alexandra Kamp	19.10.17
Konstantin Wecker	27.10.17

Karten gibt es auch im
WOCHENBLATT in:
SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/9909-0
Fax 9909-99

DO 05.10.

BÜHNE

SCHAFFHAUSEN

SIG Areal in Neuhausen am Rheinfalt
| 19.30 Uhr | Anna Göldi war die letzte Hexe der Schweiz. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der Realität und Illusion zu einem fantastischen Musicalerlebnis verschmelzen und werden Sie Zeuge dieser bewegenden Kriminalgeschichte. Preis: ab CHF 39.-. Uhrzeiten zu den Vorstellungen und weitere Infos auf www.annagoeldi-musical.ch.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweiler Str. 1 | 18:00 Uhr | Von Joan Miró bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner. Gezeigt werden 80 Exponate. Darunter Bilder der spanischen Maler Joan Miró und Salvador Dalí sowie von Marc Chagall, Pablo Picasso, Henry Matisse, Eduard Bargheer.
Weitere Infos: www.stockach.de.

**INFORMATIONEN-
VERANSTALTUNGEN**

TUTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Sehnsucht Wildnis - Alaska und Kanada.

Flohmarkt

Samstag, 14.10.2017, Engen
(im Hegau), Neue Stadthalle, 9–17 Uhr
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

Riesen-Flohmarkt

Sa., 07.10.2017, 9–16 Uhr, Singen, Festplatz Offwiese (Schaffhauser Straße)
So., 08.10.2017, 11–18 Uhr, Konstanz, Rewe-Handelshof (Max-Stromeyerstr.55)
Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m. 8,- €
Info: Tel. 0 71 29/92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

Diese exklusive Live-Multivision mit einzigartigen Bildern zeigt eine spannende Geschichte, die von Sehnsucht getragen wird und einen Weg zurück zu uns selbst beschreibt.
Tickets und Infos: www.tuttlingerhallen.de.

FR 06.10.

BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 17:00 Uhr | Durchschaue die »Matrix« - Werde Dein Meister des Lebens. Satsang mit Swami Madhavananda. 20 Uhr Mantra Konzert mit Bhakti Sounds. Verändere dich selbst, dann veränderst du die Welt. Dies ist die wirksamste Veränderung, denn die haben Sie selbst in der Hand. Infos: www.zentrum-thewhitehorse.de. Kartenreservierung: 07774-9397937.

HANDEL / SHOPPING

RADOLFZELL U. SINGEN

Mrs.Sporty Club | Zum Jubiläum, am 06. Oktober und 07. Oktober 2017 hast du die Möglichkeit unser erfolgreiches Konzept am Tag der offenen Tür in Singen und Radolfzell zu testen. Wir freuen uns dich mit einem tollen Angebot begrüßen zu dürfen. Öffnungszeiten: Fr., 8–19 Uhr und Sa., 9–16 Uhr.
Reserviere dir gleich einen Beratungstermin! 07731 / 907320, für Singen und 07732 / 8237510 für Radolfzell. www.mrssporty.de.

KONZERTE

SINGEN

Ekkehard-Realschule, Blaues Haus, Ekkehardstr. 1 | 14:00 Uhr | AFRICANS AM BODENSEE e.V. Kulturfest 2017. Der Club Africans am Bodensee lädt ein zum 1. Singener Grand African Cultural Festival. Feiern, tanzen und spielen Sie mit uns! Freuen Sie sich auf interessante und unterhaltsame Stunden mit vielen afrikanischen und anderen kulturellen Gruppen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert - Streichtrio Paris. W.A. Mozart Divertimento Es Dur KV 563, L. van Beethoven Streichtrio, F. Schubert Streichtrio. Tickets und Info: 07771/802300 oder www.stockach.de.

VORTRÄGE

KONSTANZ

vhs, Astoriasaal Katzgasse 7 | 19:30 Uhr | Henry Gerlach: Das Konkclave in Konstanz - streng geheim!?. Wie heute, sollte alles um die Papstwahl geheim bleiben. Dennoch gab es einige, zum Teil noch nicht veröffentlichte, Berichte und Wahllisten aus dem Konkclave. Ein Bericht aus dem Inneren des Konzilsgebäudes von Henry Gerlach. Weitere Infos: www.konstanzer-konzil.de.

**VORTRÄGE UND
WORKSHOPS**

SINGEN

MAC Museum Art und Cars | 19:30 Uhr | Automobile Legenden: »Der Enzmann« kommt! Ein Stück Schweizer Automobilgeschichte. Kari Enzmann erzählt eindrucksvoll über das Leben seines Vaters Emil Enzmann und die spannende Geschichte seiner Familie als Automo-

Museum, Freizeit und Sport

■ Campus Galli

Karolingische Klosterstadt
Meßkirch, Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten: bis 5. November, tägl. 10–18 Uhr, Mo. Ruhetag. Erwachsene 9 €, Kinder bis 16 Jahre 6 €, Schüler, Studenten 7 €, Familien mit Kindern 21,50 €, Führungen für Gruppen nach Voranmeldung.

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13–17 Uhr. Aktuelle Ausstellung Kreisgalerie: Was mir heilig ist - Zeitgenössische Glaubensbekenntnisse von Menschen aus dem Landkreis Sigmaringen, 09.07. bis 15.10.2017.
www.schloss-messkirch.de

■ Freilichtmuseum

Neuhausen ob Eck
Tel. 07461 / 926 3204, www.freilichtmuseum-neuhausen.de, Öffnungszeiten: 1. April bis 29. Oktober Dienstag – Sonntag, 9–18 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!) Einlass bis 17 Uhr, tägliche Führungen!

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
»Joan Miró bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner«, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00–12:00 Uhr, Di. – Fr. 14:00–18:00 Uhr, Sa. 10:00–13:00 Uhr. Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr.

bilkonstrukteure – Entwickler und Autobauer. Eintritt: 5,- Euro. Anmeldung: museum@museum-art-cars.com. Weitere Infos www.museum-art-cars.com.

WAHLWIES

Stahinger Str. 4 | 14:30 Uhr | Nähkurs für Anfängerinnen und leicht Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17220. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel.: 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

SA 07.10.

HANDEL / SHOPPING

RADOLFZELL

Zweirad Mees, Hölthurmpassage 1 | 19:30 Uhr | Radolfzeller Gebrauchtrader-Markt. Bringen Sie Ihre Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am Samstag, den 07.10.2017 zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8 Uhr–9 Uhr. Der Verkauf der Räder findet von 9–12 Uhr statt. Die nicht verkauften Räder müssen bis 12 Uhr wieder abgeholt werden. www.zweirad-mees.de.

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00–17:00 Uhr,
Sa. – So. 10:00–17:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen)
jeden 1. Sonntag im Monat
sowie Kinder unter 16 Jahren
und Schulklassen.
www.engen.de

■ Hesse-Museum Gaienhofen

Kapellenstr. 8, Gaienhofen
Di. – So. 10:00–17:00 Uhr
Tel.: 07735 / 440 949
Aktuelle Ausstellung: Manfred Bosch - Literarischer Sekretär der Region, 19.09. – 12.11.2017.
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ Kletterwerk Radolfzell

Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten. 2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern. Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 15–22:30 Uhr. Di. und Do., 9–22:30 Uhr. Sa., So., und Feiertage, 10–21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

■ KSS Freizeitpark

Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark,
Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8 CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

**INFORMATIONEN-
VERANSTALTUNGEN**

SINGEN

Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | Messe, Job und Karriere. Die Job- und Karrieremesse 2017 Singen ist die neue Leitmesse in der Region für berufserfahrene Fach- und Führungskräfte sowie Hochschulabsolventen und Weiterbildungsinteressierte, die den nächsten Schritt gehen wollen. Infos: www.stadthalle-singen.de.

KABARETT/COMEDY

MESSKIRCH

Schlosskeller, Kirschstr. 7 | 20:00 Uhr | Alfred Mittermeier - Ausmisten. Tickets und Infos: www.museumsgesellschaft.de.

PARTYS/FESTE

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Bodenseebar, Hauptstraße Ludwigshafen | 21:00 Uhr | Lederhosen und Dirndl Party in der Bodenseebar in Ludwigshafen. DJ Patrick heizt mit Schlager und Partymusik ein! Eintritt frei. Madl und Buam im bayrischen Outfit erwünscht! Auch für den kleinen Hunger ist mit



Bayrischen Schmankerln gesorgt.
Infos: www.bodenseebar.de.

MESSEN/KONGRESSE

IMMENDINGEN
Mauenheim | 10:00 Uhr | 7. Mauenheimer Kunsthandwerkermarkt. Wir laden sie herzlich ein, diesen hochwertigen Markt zu besuchen und freuen uns ihnen viele unterhaltsame

Einblicke in die reiche, phantasievolle Welt des Kunsthandwerkes bieten zu können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SINGEN
TCM-Praxis-Li Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin, Alemannenstr. 24 | 10:00 Uhr | Chinesische Medizin - Tag der offenen Tür mit kostenfreier Diagnose und Beratung. Bis 16 Uhr beraten und informieren wir sie über die traditionellen, fernöstlichen Heilpraktiken, die eine gute und wirksame Alternative darstellen. Infos: www.tcm-heilpraktikerpraxis-li.de.

Flohmarkt

Samstag, 21.10.2017, 10–16 Uhr
Überlingen, Kursaal – Bad Hotel
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

Tag der offenen Tür
Samstag, den 7. Okt. 2017, zwischen 10.00 – 16.00 Uhr
TCM-Praxis Li
Traditionelle Chinesische Medizin
Kostenfreie Chinesische Medizinische Diagnose
Akupunktur - Ohrakupunktur - Moxibustion - Schröpfen - Kräuter
Meine Therapien helfen bei:
* Herz- und Kreislauf * Hautbeschwerden * Frauenbeschwerden *
* Verdauungsstörungen * Rheumatische Erkrankungen * Psychische Beschwerden *
* Kinder-Wachstumsstörungen und mehr
Alemanenstr. 24, 78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 5 91 43 84 oder 0173 809 6402
E-Mail: tcm.heilpraktikerpraxis.li@gmail.com · www.tcm-heilpraktikerpraxis-li.de

Oktoberfest im Uhu-Stüble

Am 7. Oktober 2017
Ab 16.00 Uhr geöffnet und **ab 17.00 Uhr** Unterhaltung mit „Zwickts mi“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schlachtplatte

Dienstag, 10.10.2017
Dienstag, 17.10.2017
Dienstag, 24.10.2017
jeweils ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Schorenstr. 3 • 78256 Steißlingen–Wiechs
Tel. 07738 1432 • post@uhugut-binder.de



Einladung zum Tag der offenen Tür mit Einweihung der fertiggestellten Außenanlage des Tierheims Singen

Liebe Tierfreunde in Singen und im Hegau,

hiermit laden wir Sie herzlich ein

auf Sonntag, 8. Oktober 2017, um 11 Uhr
ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52

Zur Freude der Tiere, die in unserer Einrichtung eine vorübergehende Bleibe finden, wurde diese artgerechte Anlage erstellt. Dafür mussten u. a. 650 Meter Zaun dem ansteigenden Gelände für die Hundeausläufe angepasst und 3.000 m² Rasen neu angesät werden.

Das Projekt war für uns eine große Herausforderung, weil die Arbeiten auf dem Gelände während des laufenden Tierheimbetriebs stattfinden mussten.

Danken möchten wir allen, die uns beim Gelingen dieser Maßnahme unterstützt haben.

Programm: – Begrüßung durch die Vorsitzende
– Grußwort des Oberbürgermeisters Bernd Häusler
– Segnung der Außenanlage durch Pfarrerin Andrea Fink und Pfarrer Konrad Diesch
am Keyboard: Eleonore Tennert-Schmidt

Dieter Rühland – UNPLUGGED
unterhält die Gäste musikalisch

Um 14.30 Uhr zeigt Hans Enzenroß den Tierfilm: Die Feline Story, eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen Mensch und Wildtier.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Marion Czajor, Vorsitzende



SCHLEMMEN UND GENIESSEN

SINGEN
Hegastr. 18 | klein und fein - Das Beste aus der Region! Anlässlich unseres 1. Geburtstags bieten wir, auf Wunsch, am Samstag den 07.10.2017, zu jedem Espressoheißgetränk ein Gläschen Tiel-Secco gratis an. Des Weiteren werden Sie die Möglichkeit haben einige unserer Produkte zu verkosten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SO 08.10.

VORTRÄGE

SINGEN
Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Rentierjäger am Petersfels – Einführung in die Altsteinzeit. Nach dem Ende der letzten Eiszeit vor 16 000 Jahren wurde der Hegau immer wieder von altsteinzeitlichen Jägern und Sammlern durchstreift. Ein wichtiger Lagerplatz war der Petersfels in Engen. Infos: www.singen-kulturpur.de.

DI 10.10.

INFORMATIONSV- VERANSTALTUNGEN

GAIENHOFEN
Steg | 18:10 Uhr | Mit Wolfgang Drobigs Weisheiten über den Bodensee Saisonabschlussfahrt auf der Hörifähre. Schluss mit Lustig: Bei der Saisonabschlussfahrt der Hörifähre MS Seestern am 10.10.2017 gibt Wolfgang Drobigs Weisheiten über das bunte Treiben auf dem Bodensee zum Besten. Anmeldung: Kultur- und Gästebüro, Tel. 07735/9999-12. www.gaienhofen.de.

LESUNGEN

TENGEN
Café »Zur Frohen Einkehr«, Ludwig-Gerer-Straße 36 | 19 Uhr | Ein Morgen vor Lampedusa. Die Lesung erzählt was die Flüchtlinge erlebten und wie Einwohner, Touristen und Behörden reagierten. Eintritt frei - Spenden erwünscht! Infos: www.caritas-singen.org. www.einkehr-tengen.de.

MI 11.10.

KONZERTE

WAHLWIES
Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Feierware Jazzband. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein«swingen«. Einlass 19:30 Uhr. Keine Reservierung. Tel: 07771/62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

VORTRÄGE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | »Martin Luther«. Der Vortrag gibt einen Einblick in Luthers Denken, in seine Entwicklung zum Ketzer, in die politischen und theologischen Auseinandersetzungen der damaligen Zeit. Infos: www.stadthalle-singen.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klo- stergasse 19. Ausstellung Anna Krammig »Penumbra«. In lasieren- der Ölmalerei werden Schatten von Gegenständen oder menschlichen Figuren auf sonnenbelichtete Haus- wände projiziert. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr; Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: www.engen.de, Tel. 07733 / 5020.

Städtisches Museum Engen. Klo- stergasse 19. Ausstellung FORUM REGIONAL. Gudrun Kirschhöfer »Scher, Stein, Papier - malerische Spielereien«. Die Künstlerin arbeitet mit Gesteinsmehlen, dünnsten Pa- pieren und Wachs. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr; Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

GAIENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen. Man- fred Bosch – Literarischer Sekretär der Region. Ausstellung geöffnet vom 10.9. – 12.11, jeweils Di. – So., 10 – 17 Uhr, Hesse-Museum Gaien- hofen. Eintritt: 5,- Euro / ermäßigt 4,- Euro. Infos: www.hesse-museum-gaien- hofen.de, Tel. 07735 / 440949.

KONSTANZ
Hus-Haus. Hussenstraße 64. Schwan, Gans und Kirche. Die Son- derausstellung im Hus-Haus zeigt das Verhältnis zwischen Jan Hus und Martin Luther, zwei Schlüssel- personen der Geschichte des Christentums und der europäischen Reformation. Öffnungszeiten: Di. - So., 11 – 17 Uhr. Infos: Tel. 07531 / 29042, www.konstanz.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Meß- kirch. Was mir heilig ist - zeitgenös- sische Glaubensbekenntnisse. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr – 17 Uhr. Infos: www.schloss-mess- kirch.de.

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum. Museumsweg 1. Freilichtmuseum - Sonderführun- gen. Vom 1. April bis 29. Oktober werden spezielle Sonderführungen angeboten. Das Museum ist täglich (außer montags) von 9 – 18 Uhr ge- öffnet. An Feiertagen auch mon-

Theater 4. Oktober – 11. Oktober



DIE FÄRBE SINGEN
■ **Boeing-Boeing: Lustspiel von Marc Camoletti**
Premiere am 25.10.2017

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Beethoven! The Next Level Urban-Dance-Show von Christoph Hagel – Breadkdance trifft auf Klassik**
Sa., 21. Oktober 2017, 17:30 Uhr

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Adams Äpfel**
Die aberwitzige Groteske des dänischen Filmregisseurs Anders Thomas Jensen ist eine bitterböse Komödie über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus und über die Macht der Selbsttäu- schung.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Der Meister und Margarita - Nach dem Roman von Michail Bulgakow**
In Moskau ist der Teufel los. Da niemand mehr glaubt, ist es an ihm zu beweisen, dass Gott existiert. Als Voland lehrte er die Städter das Fürchten. In der russischen Literatur steht Voland für Stalin. Andrej Woron ist bekannt für seine bildgewaltigen Inszenierun- gen.
Mi., 15:00 Uhr,
Do., Mi., 20:00 Uhr,
Fr., Di., 19:30 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Penthesilea**
Seit Jahren tobt unerbittlich der Krieg vor Troja. Da taucht unerwartet das Heer der Ama- zonen auf den Schlachtfeldern auf. Sie versuchen ihren müh- sam erkämpften Frauenstaat zu sichern.
Do., Sa., Di., Mi., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

tags. Info: Tel. 07461/9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhau- sen.de.

SINGEN
Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10. Das Kunstmuseum ist wegen Aus- stellungsumbau vom 26.09.2017 bis 21.10.2017 geschlossen. Informatio- nen zum Ausstellungsprogramm auf www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Park- straße 1. »Die neue Eve« – Dalya Taffet. Dalya Taffet, Mitglied der Sin- gener-Maler, zeigt ihre Ausstellung

»die neue Eve« in der Galerie des MAC Museums. Der Eintritt ist ko- stenlos! Öffnungszeiten: Mi., Do. und Fr. von 14 – 18 Uhr, Sa. von 11 – 19 Uhr und So. u. feiertags von 11 – 18 Uhr. www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art und Cars. Park- straße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikani- schen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der In- dianapolis 500, wie den Silberpfeil W154 im MAC Museum betrachten. Wir haben Mi., Do. und Fr. von 14 – 18 Uhr, Sa. von 11 – 19 Uhr und So.

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Herbstliche Spezialitäten!



Familie Antonucci verwöhnt Sie mit Schlacht- platte und Wildspezialitäten. – Denken Sie an Ihre Weihnachtsfeier-Reservierung.

Gasthaus Kreuz
Radolfzell
Tel. 07732 / 8233436



Hier können sie inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ



presenting partner

Unteruhldingen



Seilermeister Karl Stehle ist beim Pfahlbauten-Herbstfest gerne mit dabei. swb-Bild: pr

Herbstfest bei den Pfahlbauern

Am Sonntag, 8. Oktober, laden die Unteruhldinger Pfahlbauten zum Herbstfest von 10 bis 17 Uhr ein. Es erwartet die Besucher eine bunte Vielfalt von 50 Apfel- und 60 Birnensorten, wie sie vor 100 Jahren noch hier wuchsen. Die Experten Konrad Hauser und Horst Öxle haben dazu viel zu erzählen. Wer unbekannte Sorten zu Hause hat, kann sie zur Bestimmung mitbringen. Ob die Pfahlbauer sprichwörtlich in den sauren Apfel beißen mussten, darüber berichten die Archäologen anhand 5.000 Jahre alter Äpfel. Info: 07556/928900, www.pfahlbauten.de.

Singen



»Multiple Schicksale« - ein Film, der Mut machen möchte. swb -Bild: Verleih

Lebenswertes Leben

Die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz zeigt am Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr den Film »Multiple Schicksale« in der GEMS, Singen, ein Film über die Krankheit Multiple Sklerose. Regisseur Jan Kessler hat eine besondere Beziehung zu dieser Krankheit. Seit er denken kann, leidet seine Mutter an MS. Der Film läuft innerhalb der Filmreihe »Über(s) Leben« der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz. Regisseur Jan Kessler ist anwesend und steht zum Gespräch zur Verfügung. Infos unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de

Radolfzell



Im Kletterwerk findet am Wochenende der Fun-Cup statt. swb-Bild: Archiv

Fun-Cup im Kletterwerk

Am Samstag, 7. Oktober veranstaltet das Kletterwerk einen Wettkampf, bei dem die 8-16 jährigen Junioren gegeneinander antreten. Im Vordergrund steht bei diesem »Fun-Cup« der Spaß am Klettern und Bouldern. Mitmachen können alle Kletterkids, die bereits Kletter- und Sicherungserfahrung haben. Anmeldung auf www.kletterwerk.de. Im Anschluss an die Siegerehrung beginnt um 20 Uhr das Programm für die Älteren. Mit Liveband und DJ steht einer guten Party nichts im Wege. Zuschauer sind herzlich willkommen. Eintritt frei. redaktion@wochenblatt.net

Konstanz



»Immer noch jung« - die Killerpilze kommen ins »Cinestar« mit ihrem Film. swb-Bild: pr

»Killerpilze« mit Filmpremierre

Am Sonntag 8. Oktober, um 19.30 Uhr, präsentieren die »Killerpilze« höchstpersönlich ihren eigenen Dokumentarfilm im CineStar Konstanz und spielen vor dem Film im Kinosaal einen kleinen Live-Gig. Nach dem Erfolg als »BRAVO-Band« und dem überraschenden Aus bei der Major-Plattenfirma drohte der Sturz in die Belanglosigkeit. »Immer noch jung« begleitet die Band auf dem steinigen Weg zurück auf die großen Bühnen der Welt mit dem Ziel, die »größte Rockband Deutschlands« zu werden. Karten gibt es ab sofort unter cinestar.de.

Singen



Pfarrerin Andrea Fink hält einen Vortrag über Martin Luther. swb-Bild: Veranstalter

Pfarrerin Fink zu Martin Luther

In der Vortragsreihe »Wissens-Wert« der Stadthalle Singen spricht Pfarrerin Andrea Fink am Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr über »Martin Luther«. 500 Jahre ist es her, dass er gelebt, gedacht, gestritten hat und öffentlich aufgetreten ist. »Für uns als Kirche ist das ein Anlass, zu fragen: Welche bleibenden Entdeckungen und Erkenntnisse sind aus dieser Zeit hervorgegangen?«, so Pfarrerin Andrea Fink. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende zu Gunsten der Sanierung der Krankenhauskapelle im Klinikum Singen wird gebeten. redaktion@wochenblatt.net

Orsingen-Nenzingen



Ein besonderes Benefizkonzert findet am Sonntag in Schloss Langenstein statt.

Langensteiner Schlosskonzert

Die neue Schlossherrschaft – Bergit Gräfin Douglas und ihr Sohn Leopold Graf Douglas – öffnen am Sonntag, 8. Oktober, um 17 Uhr, die Kapelle auf Schloss Langenstein und übernehmen den Gastgeberpart. Das Münchner Flötentrio – Elisabeth Weinzierl (Querflöte), Edmund Wächter (Querflöte) und Eva Schieferstein (Orgel) – gestaltet ein Barockprogramm mit Werken von Bach, Mozart, Händel und Telemann. Der Konzerterlös fließt in die Sozialarbeit des gemeinnützigen NOTHilfe e.V. Kartenbestellung unter Telefon 0160/98224024 oder info@nothilfe-verein.de.

Neuhausen

Hinter der Fassade

»Halbzeit« für Musical Anna Göldi

Das Ziel ist hoch gesteckt. »Wir wollen die Region Schaffhausen zum Musicalstandort in der Schweiz etablieren«, sagt Mirco Vogelsang, Regisseur, Autor und auch einer der Köpfe des Unternehmens »Stageworks« selbstbewusst. Das Unternehmen hat seinen ersten großen Schritt gemacht. Seit Anfang September, wird in einer ehemaligen Industriehalle der SIG, mit bemerkenswertem Rheinfallblick vor der Haustüre, das Musical »Anna Göldi« gespielt, ein Stoff der schon für manches Buch die Vorlage gab, denn Anna Göldi war eine der letzten »Hexen« die in der Schweiz hingerichtet wurden.

»Anna Göldi« ist natürlich viel mehr als ein »Schweizer Thema«, denn darauf hat später die ganze Welt geschaut, als herauskam, dass sie eigentlich sterben musste, um die Schuld ihres Dienstherrn zu vertuschen. Das Musical erzählt auf der einen Seite die Geschichte von Anna Göldi (Masha Karell) sehr bewegend, die mit ihrem Wesen in dem verholzten Dorf so viel bewegen kann. Die andere Geschichte, die für manche Gänsehaut sorgt, ist die des Journalisten Heinrich Ludewig Lehmann (Raphaël Tschudi), der von den Stadtoberen engagiert wird, um durch eine Publikation angesichts der Entrüstung der Welt wieder für »Ruhe« zu sorgen. Doch Lehmann braucht nicht lange, um zu erkennen, dass hier vieles



Ganz schön nahe geht dem Publikum in der alten SIG-Halle in Neuhausen die Geschichte von Anna Göldi, eine der letzten Frauen in Mitteleuropa die dem Urteil »Hexe« zum Opfer fiel. swb-Bild: of

nicht zusammen passt. Das Stück berührt nicht nur durch die emotional gewinnende Art von Masha Karell als Anna Göldi, bei der das Publikum ganz nah dran ist an diesem Frauenleben. Auch Lena Pallmann, die an diesem Abend die Tochter ihrer Auftraggeber, das »Miggeli« spielt, bringt emotionale Spannung in die Herzen der Zuschauer, die ihrerseits zwischen Mitgefühlen, Hoffnung und Verzweiflung hin und her gerissen werden. Denn ein Happy End gibt es bei »Anna Göldi« nicht. Da hält sich Autor/Regisseur Mirco Vogelsang exakt an die historische Vorlage. Stehende Ovationen gehören fast zu jeder Aufführung dazu, das beste Zeichen dafür, dass dieses Musical den Nerv der Zuschauer trifft.

Allerdings: was den Publikumszuspruch betrifft, so sieht das Unternehmen »Stageworks« noch gut Luft nach oben. Vielleicht weil die Idee zum Musicalstandort einfach Zeit und Ausdauer braucht. Bei der Medienkonferenz letzten Freitag hat Mirco Vogelsang freilich schon durchblicken lassen, was es an Plänen für nächstes Jahr gibt. »Das Vermächtnis der Lazariter«, für das Vogelsang schon mal ein Drehbuch verfasste, wäre so ein Stoff, den es nur aus der Schweiz geben kann, aber gewiss ein globales Publikum interessieren würde – schließlich gehts ihm darum, Originale zu schaffen. Anna Göldi läuft in Neuhausen noch bis zum 22. Oktober. Mehr unter www.annagoeldi-musical.ch

Partnerschaften mit der Wirtschaft können teuer werden



Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Heute berichte ich Ihnen über ein weiteres Beispiel, das meine Zweifel am Verstand der Zweibeiner vergrößert. PPP = Public-private-Partnership oder Öffentlich-Private-Partnerschaften, das ist nach Meinung einiger Zeitgenossen, diiiiie Lösung zur Finanzierung von Großprojekten der öffentlichen Hand. Dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) schien das Thema so wichtig und interessant, dass es ein Gutachten erstellen ließ. Nicht von irgend jemand; nein, nein, da musste schon der Wissenschaftliche Beirat beim BMF ran. »Bunter Hund, sei vorsichtig«, ermahnte ich mich selber. Wenn der Bundesfinanzminister so einen Auftrag erteilt hat, dann werden die Gutachter echte Könner ihres Fachs sein. Also habe ich mir erst einmal das »Verzeichnis der Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen« (für den Titel kann ich nichts!) vorgenommen. Nicht weniger als 4 Professorinnen und 30 Professoren (Stand Juni 2016 – lt. Anhang zum Gutachten) gehören diesem Gremium an. Auf 48 Seiten haben die Experten ihre Meinung zum ÖPP festgehalten. Zum Glück fand ich gleich

die Kurzfassung des Gutachtens über »Chancen und Risiken Öffentlich Privater Partnerschaften«. »Der Beirat kommt zu dem Ergebnis, dass Infrastrukturprojekte mit großen Finanzvolumen, beispielsweise Fernstraßen, durchaus vorteilhaft in ÖPP realisiert werden können. Projekte mit kleinem Finanzvolumen sollten dagegen eher konventionell realisiert werden«.



Das ganze Gutachten finden Sie auf der Internetseite des BMF. Die Kurzfassung ist auf Seite 5 nachzulesen. Auf Seite 13 kommen die Experten zu dem Ergebnis, dass der Straßenbau einen vergleichsweise großen Anteil am ÖVP-Investitionsvolumen einnimmt. Tendenz nach Auffassung des Beirats weiter steigend! Am 22. September 2016 wurde das Gutachten der Öffentlichkeit durch das BMF bekannt gemacht. Ein knappes Jahr

später, nämlich am 23. August 2017, titelte die Süddeutsche Zeitung »Autobahn-Privatisierung« erleidet herben Rückschlag. Nach dem Bericht steht die für den Ausbau der Autobahn A1 zuständige Betreibergesellschaft A1 Mobil kurz vor der Pleite. Die Firma verlangt von der Bundesregierung mehr Geld, weil die Einnahmen aus der Lkw – Maut nicht in der erwarteten Höhe kamen. Die Betreibergesellschaft hat am 21. August beim Landgericht Hannover Klage eingereicht; sie fordert 787 Millionen vom Bund. Nettes Sümmchen, gell! Ich habe mir das nicht aus den Pfoten gesogen; das alles ist nachzulesen unter <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft>. Doch es kommt noch dicker. Internationale Hedgefonds (Ganoven) wollen die Forderungen der Gläubigerbanken kaufen und zwei Banken haben bereits verkauft (<http://www.nachdenkseiten.de>). Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten ist das eine Riesensauerei; PPP = Pleiten, Pech und Pannen zum Nachteil der Bürgerinnen und Bürger. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunter Hund:

Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben